



## 3 Wahlen.

*Bundespräsidenten-,  
EU- und AK-Wahlen  
im Jahr 2004.*

*Seiten 7, 51*

## 15 Ver- anstaltungen.

*Verschiedenste Hörgenüsse  
beim diesjährigen  
Musikfrühling.*

*Seiten 20, 21*

## 28 Aussteller.

*Gesundheitsmesse bietet  
umfassende Beratung und  
Information.*

*Seiten 38, 39*



# Liezener Gesundheitsmesse

## 11. – 13. März 2004

### Kulturhaus Liezen



wohn<sup>2</sup>

Besser schlafen: mit € 590,-\* im Monat zum Eigenheim.

**IHRE MIETE SEHEN SIE NIE WIEDER – IHR EIGENTUM BLEIBT.** Die besten Tipps und Angebote zum Thema „Eigentum statt Miete“ bekommen Sie jetzt von Ihrem Wohnberater in der Steiermärkischen, im wohn<sup>2</sup>Center **oder unter** [www.wohnquadrat.at](http://www.wohnquadrat.at).



DIE STEIERMÄRKISCHE

**SPARKASSE** 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



# Persönlich betrachtet

## Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Ein relativ kurzer Fasching ist zu Ende. Die Faschingilde zu Liezen hat sich wieder einmal selbst übertroffen und uns allen gezeigt, dass Humor nicht nur die Fähigkeit ist, allem auch die komischen Seiten abzugewinnen, sondern nicht zuletzt das Vermögen, über sich selbst zu lachen.

Auf unsere Stadt warten 2004 jede Menge neue Aufgaben. Von den im Jänner und Februar gut besuchten Bürgermeisterstammtischen konnte ich viele Anregungen mit in die Gemeindestube nehmen.

Die Finanzlage der österreichischen Städte und Gemeinden ist in den letzten Jahren leider immer schwieriger geworden. Der Wegfall der Getränkesteuer und eine Steuerreform auf Kosten der Länder und Gemeinden machen nicht nur uns schwer zu schaffen. Trotz dieser Herausforderungen haben wir im abgelaufenen Jahr einiges bewegt und die meisten unserer Ziele verwirklicht und auch für dieses Jahr ein ausgeglichenes Budget erstellen können. Mit ihrer Unterstützung werden große und für unsere Stadt wichtige Projekte in Angriff genommen und wir wollen den eingeschlagenen Weg der Zentrumsstärkung fortsetzen.

Das Ziel aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ist die Stärkung der Fußgängerachse vom Bahnhof bis zur Ausseer Straße. In diesem Jahr werden wir das Teilstück Ennstalhalle bis zum Hauptplatz zu verwirklichen versuchen. Im Bereich des Kulturhausplatzes wird ein Restaurant nicht nur den Platz attraktiver machen, sondern auch die gastronomische Versorgung des Kulturhauses sichern. Die längst fällige behindertengerechte Nutzung des Kulturhauses wird durch einen stufenlosen Zugang zum Foyer und zur Garderobe und zu neuen, großzügigen Sanitärräumen allen Besuchern des Kulturhauses dienen. Ein Lift wird in Zukunft allen Mitbürgern das Erreichen der Galerie und des kleinen Kulturhaussaales ermöglichen. Die ebenfalls behindertengerechte Gestaltung der Passage zum Hauptplatz wird diese Barriere beseitigen.

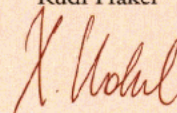
Der Förderung der Jugend und des Sports wird die neu gestaltete Anlage des WSV-Platzes dienen. Nach der im letzten Jahr erfolgten Fertigstellung der Flutlichtanlage am SC-Platz gibt es dadurch in Zukunft optimale Trainings- und Spielbedingungen für alle. Neu aufgeschlossene Indus-

triegrundstücke im Wirtschaftspark Liezen bieten interessante Ansiedlungsmöglichkeiten und werden zusätzliche Arbeitsplätze bringen.

An Straßenbauprojekten soll der Ausbau des „Grafenegg“ und das letzte Teilstück „Am Salberg“ verwirklicht werden. Dass all diese Projekte finanziert werden können, ist auf Ihre Steuerleistung, die sparsame Gebarung und den sorgsamsten Umgang mit den vorhandenen Finanzmitteln zurückzuführen. Bedanken möchte ich mich bei all unseren Bauhofmitarbeitern. Der heurige Winter hat uns allen viel abgefordert, aber im Besonderen haben alle im Winterdienst tätigen Bauhofmitarbeiter oft bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit hervorragende Arbeit für unsere Stadt geleistet.

Ich freue mich auf ein abwechslungs- und arbeitsreiches Jahr 2004, hoffe auf die eine oder andere Begegnung bei den Veranstaltungen des „Liezener Musikfrühlings“, bedanke mich für Ihre Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen!

Ihr Bürgermeister  
Rudi Hakel



## INHALT

**BÜRGERMEISTER** 4

**WAHLEN** 7

### WIRTSCHAFT

Rechnungsabschluss 2003 8

Enns Grimming Land 9

ÖAAB Liezen 10

### BAUGESCHEHEN

Kulturhaus 12

Raumordnung 13

**STÄDTISCHER BAUHOF** 14 – 16

### VERKEHR

Verkehrslösung Ennstal greifbar 17

Vorrangregelung Brunnfeldweg 17

### STADTMARKETING & TOURISMUS

Fischmarkt besucht Liezen 18

Kunsthandwerksmarkt 19

Faschingspektakel 19

### KULTUR

Musikfrühling 20 – 21

Kulturhöhepunkte 2004 22

Kulturstammtisch 22

Neuer Kapellmeister 23

### VERANSTALTUNGEN

Radio Frequenns 26

**BIBLIOTHEK** 27

**JUGEND** 28 – 29

**KINDER** 30

**SCHULEN** 31 – 35

### SOZIALES

Zeckengefahr 36

Liezener Gesundheitsmesse 37 – 39

Rotes Kreuz 37

Benefizkonzert 40

### UMWELT

Die „neue“ Müllentsorgung 41

Müllproblem 41

Alpenkonvention 42

### SPORT UND VEREINE

VBC Gabriel 43

WSV Liezen 44

Fischereiverein Liezen 45

Steir. Langlaufmeisterschaften 46

Schützengilde Liezen 47

### WISSENSWERT UND AKTUELL

Stadtfeuerwehr 48

Auf ein Wort 49

Grabanlagen 49

Arbeiterkammerwahlen 51

Pension-Volksbegehren 52

**ERINNERUNGEN** 53

**STADTTELEGRAMM** 54 – 55

**Nächste Ausgabe:**

Erscheint am Freitag,  
25. Juni 2004

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 7. Juni 2004

# Bürgerversammlungen finden großen Anklang

Viele Liezenerinnen und Liezener haben auch heuer wieder die Möglichkeit genutzt, an einem der sechs Bürger-

Lösungen zugeführt werden sollen. Bürgermeister Hakel hat seinerseits über künftige Vorhaben der Stadtgemeinde

schwierigen Schneeräumungsarbeiten, sowie die Müllentsorgung. Über beide Bereiche wird in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten noch gesondert eingegangen. Wie wichtig ihm die Nähe zu den Bürgern ist, vermittelt

gefunden Jänner-Termin am Dr.-Karl-Renner-Ring ist dabei vor allem die Parkplatzsituation in diesem Bereich zur Sprache gekommen.

Zum nächsten „Ein Bürgermeister geht durch die Stadt“-Termin am 22. März 2004 sind



Auch beim Bürgermeisterstammtisch für die Ortsteile Pyhrn und Salberg im Gasthaus Arracher herrschte wieder reges Interesse.

meisterstammtische teilnehmen. Zahlreiche Bürger haben dabei an den abendlichen Treffen in verschiedenen Lokalen Probleme und Anliegen vorgebracht, die nun

informiert und die Bevölkerung auch zum Mitdiskutieren eingeladen. Hauptthemen waren bei den Bürgermeisterstammtischen der raue Winter mit den äußerst



Treffpunkt für die nächste Bürgerversammlung „Ein Bürgermeister geht durch die Stadt“ am 22. März um 14.00 Uhr ist bei der Einfahrt zur Manfred-Schmid-Gasse.

Bürgermeister Hakel auch mit der neuen Aktion „Ein Bürgermeister geht durch die Stadt“. Dabei werden mit den Bürgerinnen und Bürgern die Probleme vor Ort beim Lokalaugenschein besprochen und Lösungsmöglichkeiten andiskutiert. Bei einem bereits statt-

die Bürger des Salbergweges und der Manfred-Schmid-Gasse recht herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Einfahrt zur Manfred-Schmid-Gasse. Weitere Infos beim Bürgerservice der Stadt Liezen (Tel.: 03612/22881-0).



## Büroräumlichkeiten zu vermieten

Die Stadtgemeinde vermietet ab sofort 92 m<sup>2</sup> große Büroräumlichkeiten im Dachgeschoss der Steiermärkischen Sparkasse, Rathausplatz 3, 8940 Liezen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Mag. Helmut Kollau unter der Telefonnummer 03612/22881-120.



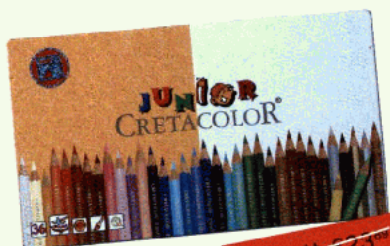
„Ein Bürgermeister geht durch die Stadt“. Bürgermeister Hakel mit Bewohnern des Dr.-Karl-Renner-Ringes

SKRIBO

LIEZEN

Fronleichnamsweg 4  
(neben Spiel+Freizeit HUEMER)Tel. 03612/224 44, Fax 224 44-4  
skribo.liezen@skribo.at, www.skribo.atDie besten  
Angebote  
für mich!Gültig bis 10. 4. 2004,  
bzw. solange der Vorrat reicht.SCHULRUCKSACK  
"WALKER SAFETY"1 Hauptfach, 1 Vorfach,  
verschiedene Farben  
926667
~~statt €39<sup>90</sup>~~  
**€ 34<sup>90</sup>**

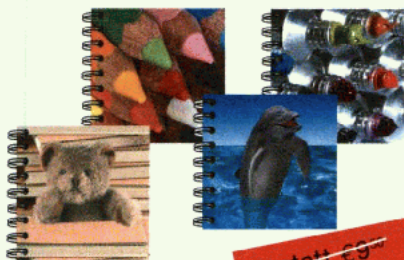
## FARBSTIFTETUI

36 Farben  
im Blechetui  
371091
~~statt €20<sup>90</sup>~~  
**€ 15<sup>99</sup>**

## SKRIBO KOLLEGBLOCK

A4, kariert,  
80 Blatt,  
chlorfrei gebleicht  
050300
~~statt €1<sup>00</sup>~~  
**€ 1<sup>00</sup>**

## SPIRALNOTIZBUCH

4 versch. Motive,  
100 Blatt, per Stück  
614...
~~statt €9<sup>90</sup>~~  
**€ 4<sup>99</sup>**
SCHULTASCHEN-SET  
"CRAZY CARS"5-teilig, Schultasche,  
Zippennal, Brustbeutel,  
Sportbeutel und Schüttelpennal  
642191
~~statt €129<sup>90</sup>~~  
**€ 99<sup>00</sup>**

## GUTSCHEIN

im Wert von

**€ 5<sup>00</sup>**
Dieser Gutschein kann bei einem Einkauf  
ab €40,00 bis 10. 4. 2004 eingelöst werden.  
Pro Person und Einkauf ist nur 1 Gutschein  
einlösbar. Keine Barablöse möglich.

# Stellenausschreibungen ...

Die Stadtgemeinde Liezen schreibt für die Bauverwaltung im Rathaus den Posten eines Bautechnikers (einer Bautech-

nikerin) sowie für die Städtische Gärtnerei den Posten eines Gärtners (einer Gärtnerin) öffentlich aus.

## BautechnikerIn



### Arbeitsplatzbeschreibung:

Die Bauverwaltung umfasst die Raumordnung, Durchführung der Bauverfahren, die Planung, Organisation und Abrechnung gemeindeeigener Bauprojekte, den Straßenverkehr und die Mitwirkung bei der Verwaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Liegenschaften, soweit bauliche Belange betroffen sind.

### Aufnahmevoraussetzungen:

- Abschluss einer höheren technischen Lehranstalt für Bautechnik oder eines Kollegs für Bautechnik (in beiden Fällen Fachrichtungen Tief- oder Hochbau) oder einer Berufsschule mit Zusatzausbildung oder abgeschlossenes Studium der technischen Universität Studienrichtung Bauingenieurwesen oder Wirtschaftsingenieurwesen
- Hauptwohnsitz Liezen oder die Bereitschaft den Hauptwohnsitz nach Liezen zu verlegen.
- Kontaktfreudigkeit im Umgang mit Bürgern und Teamorientiertheit
- Erfahrung im Umgang mit elektronischer Datenverarbeitung und der Bedienung von PC
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

### Einstufung und Arbeitszeit:

Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes bei entsprechender Ausbildung in Entlohnungsgruppe b oder a. Die Arbeitsleistung ist entsprechend der Gleitzeit zu erbringen.

### Beschäftigungsdauer:

Ab 1. April 2004, vorerst befristet auf ein Jahr. Bei entsprechender Einarbeitung und Eignung soll das Dienstverhältnis danach auf unbestimmte Zeit verlängert werden. Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse usw.) bis längstens 19. März 2004 an die Stadtgemeinde Liezen zu richten. Für telefonische Auskünfte steht der Leiter der Bauverwaltung, Herr Ing. Reinhold Kalsberger, unter der Telefonnummer 03612/22881-114 zur Verfügung.

## GärtnerIn



### Arbeitsplatzbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst die Leitung der Mitarbeiter, den Einkauf der Pflanzen und des Gärtnereibedarfes, die Planung und Durchführung der gärtnerischen Gestaltung der gemeindeeigenen Anlagen und Gebäude, den Winterdienst und die auftragsbezogene Abrechnung.

### Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene Lehre, bevorzugt wird abgelegte Gärtnermeisterprüfung
- EDV-Grundkenntnisse
- Führerschein B, bevorzugt C
- Hauptwohnsitz Liezen oder die Bereitschaft den Hauptwohnsitz nach Liezen zu verlegen
- Kontaktfreudigkeit
- Teamorientiertheit
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

### Einstufung und Arbeitszeit:

Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes. Die Arbeitsleistung ist entsprechend der Dienstzeit des Städtischen Bauhofes zu erbringen.

### Beschäftigungsdauer:

Das Dienstverhältnis kann sofort eingegangen werden und wird vorerst befristet auf ein Jahr. Bei entsprechender Einarbeitung und Eignung soll das Dienstverhältnis danach auf unbestimmte Zeit verlängert werden.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse usw.) an die Stadtgemeinde Liezen zu richten.

Für telefonische Auskünfte steht der Leiter des Städtischen Bauhofes, Herr Ing. Gilbert Schattauer unter der Telefonnummer 03612/22881-132 zur Verfügung.

# Wahlen 2004 ...



EP 2004

## Bundespräsidentenwahl und EU-Wahl

Am 25. April wird wieder ein Bundespräsident auf eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Bereits zum dritten Mal wird am 13. Juni über die Abgeordneten zum Europäischen Parlament abgestimmt.

Für beide Wahlen gibt es eine Neuerung bezüglich des Wahlalters. Erstmals können Österreicher, die am jeweiligen Wahltag (25. April 2004 für die Bundespräsidentenwahl und 13. Juni 2004 für die EU-Wahl) das 18. Lebensjahr vollendet haben, wählen.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder zehn Wahlsprengel in denen von 7.00 bis 14.00 Uhr gewählt werden kann. Um auswärtigen Wählern die Abgabe ihrer Stimme zu erleichtern, besteht wieder in allen Wahlsprengeln die Möglichkeit, mit Wahlkarten zu wählen.

### Sprengel einteilung und Wahllokale

Die einzelnen Wahlsprengel umfassen folgende Straßenzüge:

#### Sprengel 1:

Alte Gasse, Am Fuchshof, Bachzeile, Friedhofweg, Gäusestraße, Hauptplatz, Hauptstraße, Im Winkl, Kulturhausplatz, Kulturhausstraße, Marktplatz, Oberbieler Platz, Planseestraße, Rathausplatz, Richard-Steinhuber-Straße, Selzthaler Straße, Werkstraße, Wirtschaftspark, Ziegelweg

#### Sprengel 2:

Admonter Straße, Arzbergweg, Erzweg, Flurweg, Manfred-Schmid-Gasse, Niederfeldstraße, Rainstrom, Reithal, die Häuser Nr. 1 bis 2 des Salbergweges, Zwirtnerseer

#### Sprengel 3:

Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Bertha-von-Suttner-Straße, Döllacher Straße, Friedau, Fronleichnamsweg, Gartenweg, Josef-Herbst-Straße, Roseggergasse, Salzburger Straße,

Schönaustraße, Son nau, Südtiroler Gasse, Sportclubweg, Unterer Moosweg

#### Sprengel 4:

Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg (nur die Häuser Nr. 5, 7, 9 und 45), Höhenstraße, Hirschielweg, Marienwaldweg, Rörhweg, Römerweg, Weidenweg

#### Sprengel 5:

Dr.-Karl-Renner-Ring, Grimminggasse (Häuser Nr. 21, 23 sowie 25 bis 40), Kernstockgasse

#### Sprengel 6:

Alte-Post-Weg, Ausseer Straße (Häuser Nr. 1 bis 35, 37, 39 und 41), Buchenweg, Grimminggasse (Häuser Nr. 1 bis 20, 22, 22 a, 24 und 24 a), Mautweg, Nikolaus-Dumba-Straße, Pfarrgasse, Rainbäckweg, Siedlungsstraße, Vasoldgasse

#### Sprengel 7:

Ausseer Straße (alle Häuser ab Haus Nr. 50), Am Grafenegg, Am Weißen Kreuz, Birkenweg, Kreuzhäuserweg, Sonnenweg, Tausing

#### Sprengel 8:

Albshausener Straße, Getreidestraße, Schillerstraße

#### Sprengel 9:

Ausseer Straße (Häuser Nr. 36, 36 a, 38, 40, 40 a sowie 42 bis 49), Brunnfeldweg (Häuser Nr. 1 bis 4, 6, 6 a und 8), Gerichtsgasse, Kornbauerstraße, Oberdorfer Weg, Salzstraße, Salzweg, Schlagerbauerweg, Waldweg

#### Sprengel 10:

Am Salberg, Pyhrn, Pyhrnstraße, Salbergweg (alle Häuser ab Nr. 23).

Die Wahllokale für die einzelnen Sprengel sind in folgenden Gebäuden untergebracht: ▶

### Verständigungskarten kommen zeitgerecht

Die Wahlberechtigten werden in den nächsten Tagen und Wochen wieder wie üblich Verständigungsschreiben erhalten,

in denen genau angegeben ist, in welchem Wahllokal die Stimme abzugeben ist. Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, diese Verständigungskarten in das Wahllokal mitzunehmen, weil sie dadurch den Wahlbehörden die Arbeit erleichtern. Die Ausübung des Wahlrechtes ist aber selbstverständlich auch ohne Verständigungsschreiben möglich.

### Wahlkarten rechtzeitig beantragen

Wer im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen und am Wahltag nicht in Liezen ist, kann sein Wahlrecht mit einer Wahlkarte auch außerhalb von Liezen ausüben. Eine derartige Wahlkarte ist spätestens am Donnerstag, dem 22. April 2004 für die Bundespräsidentenwahl und am Mittwoch dem 9. Juni 2004 für die EU-Wahl, im Rathaus (Bürgerservice im Erdgeschoß), Tel. 22881-129, zu beantragen.

### Stimmabgabe auch im Ausland möglich

Österreichische Staatsbürger, die im Ausland leben und in Liezen in der Wählerevidenz eingetragen sind, haben die Möglichkeit, mittels einer Wahlkarte auch vom Ausland aus zu wählen. Unter bestimmten Voraussetzungen, die auf der Wahlkarte genau angeführt sind, können auch Liezener Wahlberechtigte aus dem Ausland mittels Wahlkarte ihre Stimme abgeben.

- 1 Liezen-Zentrum
- 2 Liezen-Reithal
- 3 Liezen-Süd
- 4 Oberdorf
- 5 Dr.-Karl-Renner-Ring
- 6 Liezen-Mitte
- 7 Tausing
- 8 Liezen-West
- 9 Salzstraße
- 10 Pyhrn



### „Fliegende Wahlkommission“ für kranke oder gehbehinderte Wähler

Wie bereits bei den letzten Wahlen wird auch diesmal wieder eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde eingerichtet. Diese Wahlkommission besucht alle Personen, die wegen Bettlägrigkeit oder aus anderen Gründen nicht in das Wahllokal kommen können. Voraussetzung ist, dass diese Personen ebenfalls eine Wahlkarte beantragen und gleichzeitig bekannt geben, dass sie ihre Stimme zu Hause abgeben wollen. Auch Wähler aus anderen Gemeinden, die sich vorübergehend in Liezen aufhalten und z. B. wegen einer Gehbehinderung nicht in ein Wahllokal gehen können, können den Besuch dieser fliegenden Wahlkommission anfordern, wenn sie von ihrer zuständigen Gemeinde eine Wahlkarte haben.

### Taxiverkehr aus Pyhrn und Reithal

Für die Wähler aus den Katastralgemeinden Pyhrn und Reithal verkehrt wieder ein Taxi um 7.30 und 8.15 Uhr von den Autobushaltestellen bei vlg. Zwirtner und um 9.30 und 10.30 Uhr von vlg. Bliem zum Wahllokal und zurück.

- |    |                      |                           |
|----|----------------------|---------------------------|
| 1  | Liezen-Zentrum       | Hauptschule Liezen        |
| 2  | Liezen-Reithal       | Hauptschule Liezen        |
| 3  | Liezen-Süd           | Hauptschule Liezen        |
| 4  | Oberdorf             | Liezenerhof               |
| 5  | Dr.-Karl-Renner-Ring | Bundesschulzentrum Liezen |
| 6  | Liezen-Mitte         | Übungskindergarten        |
| 7  | Tausing              | Städtischer Bauhof        |
| 8  | Liezen-West          | Bundesschulzentrum Liezen |
| 9  | Salzstraße           | Stmk. Gebietskrankenkasse |
| 10 | Pyhrn                | Gasthaus Arracher         |

# Voranschlag 2004 Rechnungsabschluss 2003



Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Voves mit Bürgermeister Hakel und Finanzreferent Oberegger bei den Verhandlungen über die Bedarfszuweisungen.

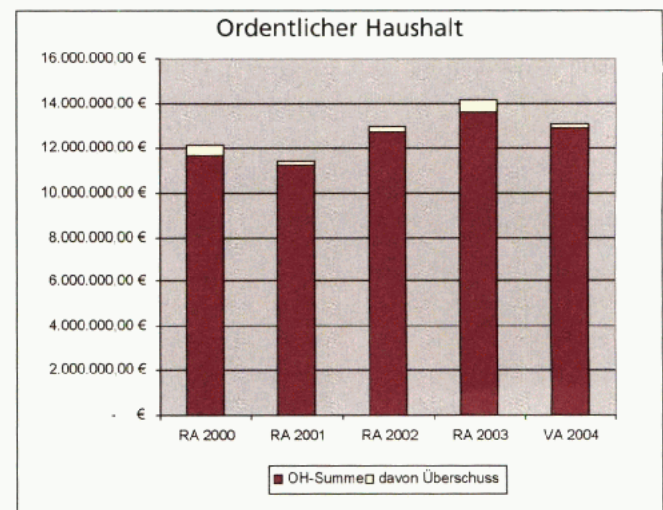
Im Dezember 2003 wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2004 mit den Stimmen aller im Gemeinderat vertretenen Parteien angenommen.

Auch im Jahr 2004 wird die Stadtgemeinde mit Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur auch die Auftragslage unserer Betriebe verbessern. Die wichtigsten Vorhaben sind die Fertigstellung des WSV-Platzes, Maßnahmen zur Stadterneuerung im Bereich

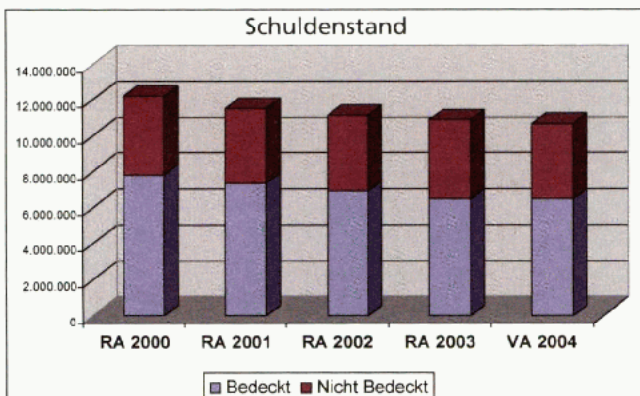
Insgesamt wurden 12,8 Millionen Euro im ordentlichen und 2,7 Millionen Euro im außerordentlichen Haushalt veranschlagt. Da die Ertragsanteile an den Bundessteuern rückläufig sind, muss über Sparmaßnahmen (Investitionen, Personal, Sachaufwand) ausgabenseitig und Anhebung der Gebühren (einnahmenseitig) der notwendige Ausgleich geschaffen werden. Eine mögliche Rückforderung der Getränkesteuer durch die Wirte

zahlung mit über 1,4 Millionen Euro (ca. 20 Millionen Schilling!) rechtswirksam werden sollte, wären durch zusätzliche Ausgabenkürzungen und Steuererhöhungen unsere Mitbürger die Leidtragenden. Da eine Rückzahlung an die Konsumenten nicht geplant ist, würden unsere Bürger die Zeche ein zweites Mal zahlen. Am 17. März wird dem

Der Verschuldungsgrad entwickelt sich weiterhin positiv nach unten und erreicht mit 6,64 % ein neues Rekordtief. Die gesamten aushaftenden Darlehen sind mit 10,685 Millionen Euro um 272.000 Euro niedriger als im Vorjahr. Wenn der Finanzminister mit einem geringen Haushaltsdefizit in der Öffentlichkeit auftritt, vergisst er immer



Jahr	OH-Summe	davon Überschuss
RA 2000	€ 11.683.466,20	€ 440.978,76
RA 2001	€ 11.213.490,98	€ 212.747,83
RA 2002	€ 12.732.273,84	€ 212.747,83
RA 2003	€ 13.617.279,45	€ 536.641,77
VA 2004	€ 12.885.000,00	€ 177.300,00



Jahr	Bedeckt	Nicht Bedeckt	Gesamt
RA 2000	€ 7.805.803,00	€ 4.394.605,00	€ 12.200.408,00
RA 2001	€ 7.334.292,79	€ 4.180.039,19	€ 11.514.331,98
RA 2002	€ 6.916.553,30	€ 4.221.340,79	€ 11.137.894,09
RA 2003	€ 6.446.677,79	€ 4.418.490,58	€ 10.865.168,37
VA 2004	€ 6.478.031,94	€ 4.183.311,91	€ 10.626.343,85

des Kulturhausplatzes, Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich Hauptstraße sowie Straßen-, Wasser- und Kanalbauten.

und Handelsbetriebe für die Jahre 1995 – 2000 schwebt immer noch wie ein Damoklesschwert über dem Haushalt. Falls diese drohende Rück-

Gemeinderat der Rechnungsabschluss für das Jahr 2003 zur Beschlussfassung vorgelegt. Erfreulicherweise konnte ein Überschuss in Höhe von 537.000 Euro erzielt werden. Dies ist vor allem auf die Ausgabendisziplin aller für die Haushaltsstellen Verantwortlichen zurück zu führen. Die rückläufigen Ertragsanteile des Bundes wurden durch erhöhte Kommunalsteuerleistungen unserer Betriebe ausgeglichen. Dies ist ein Indiz dafür, dass unsere Betriebe und deren MitarbeiterInnen im Jahr 2003 sehr erfolgreich gearbeitet haben.

wieder zu erwähnen, dass nur durch die Hinzurechnung der Überschüsse der Gemeinden diese positive Bilanz möglich ist. Es ist zu befürchten, dass durch die anstehende Steuerreform und die Finanzausgleichsverhandlungen die Position der Gemeinden zu Gunsten des Bundes weiter geschwächt wird. Die Aufgaben der Gemeinden auszuweiten und gleichzeitig die Einnahmensituation zu verschlechtern kann aber auf Dauer nicht hingenommen werden.

Finanzreferent  
Alois Oberegger



# „Enns Grimming Land“ Lernende Region Mittleres Ennstal

Regionalentwicklung ist überall dort besonders erfolgreich, wo sektorale Strategien, Konzepte und Projekte auf der Gemeindeebene bewusst von den Bürgerinnen und Bürgern aufgegriffen und mitgetragen werden.

Genau an diesem Punkt setzt das Projekt „Lernende Region Mittleres Ennstal“ an.

Es geht also nicht darum, etwas Neues zu installieren, sondern um eine Verankerung und Belebung der vielen hervorragenden, bereits vorhandenen bzw. angedachten Ansätze. Die Stärken, Potenziale und Einzigartigkeiten einer Region

aus den 10 Gemeinden Aigen, Donnersbach, Donnersbachwald, Irnding, Lassing, Liezen,

und erhoben. 10 Gemeinden, die ganz offensichtlich viel mehr verbindet, als ihnen bisher

leren Ennstales wünschenswerte Entwicklungsrichtungen herauskristallisiert, die nun formuliert vorliegen.

Sowohl bei den Vertretern der Gemeinden als auch bei den verschiedenen sektoralen Vertretungen haben die vorgestellten Zukunftsbilder der Region Zustimmung gefunden.



Pürgg-Trautenfels, Stainach, Weissenbach und Wörschach wurden gemeinsam erarbeitet

bewusst war. Weiters wurden gemeinsam mit vielen Repräsentanten der Region bestehende Projekte, Strategien, Konzepte und Zukunftsideen erhoben.

Resultat dieser Erhebung war eine Fülle an Einzelprojekten, Einzelideen und sektoralen Strategien in den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Bildung, Landwirtschaft und Soziales, die teilweise auch durch Regionalmanagement und Leader+-Management unterstützt werden.

Basierend auf dieser Projekt- und Ideenvielfalt haben sich für die 10 Gemeinden des Mitt-

Kulturstammtisch am Donnerstag, dem 11. März 2004

Aufgabe der nun in jeder Gemeinde geplanten Bürgerveranstaltungen – siehe hierzu Einladung zum Kulturstammtisch auf Seite 22 – ist es, auch die Gemeindebürgerinnen und -bürger für die Entwicklungschancen ihrer Heimatregion zu begeistern und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Anregungen und Ideen einzubringen. Nach den Veranstaltungen in den Gemeinden werden die erarbeiteten Unterlagen um die zusätzlichen Ideen und Vorschläge Ihrer Bürger ergänzt.

## Messe ist Information und Vergleich: Häuslbauer-Messe Liezen

Vom 19. bis 21. März 2004 findet in der Ennstalhalle in Liezen – bei freiem Eintritt – eine Fachmesse rund ums Thema „Bauen und Wohnen“ statt.

Der Messebesucher hat hier die ideale Möglichkeit, Informationen, Preise und fachmännischen Rat, angefangen vom Hausbau über Renovierungen, Umbauten sowie Einrichten und Energiesparen zu bekommen.

Informationen unter:  
F & S Messen, Hr. Schüttbacher  
03842/42 884 oder 0664/41 09 060.

Betreut, begleitet und unterstützt  
wird die Region Enns Grimming Land von:



## In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung STADT LIEZEN ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die

heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in STADT LIEZEN zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von STADT LIEZEN, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnach-

richten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen, und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist

natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in STADT LIEZEN bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline  
03612 / 22 881-0

## ÖAAB Liezen: Neue Wahlen – Neues Team

Mit Elan und großer Übereinstimmung wurde Mitte Februar an den ÖAAB-Stadtparteiwahlen teilgenommen.



Vizebürgermeister Michael Lammer gratuliert dem neuen ÖAAB-Stadtparteiobmann Edwin Fruhmann.

Landessekretär Bürgermeister Herbert Rossmann leitete die Wahl und beglückwünschte gemeinsam mit Landtagsabgeordnetem Dipl.-Ing. Odo Wöhry und Vizebürgermeister Michael Lammer den neu nominierten Liezener ÖAAB-Stadtparteiobmann Edwin Fruhmann. Der frischgebackene Obmann unterstrich seine Freude, mit einem neuen, verjüngten Team jetzt richtig durchstarten zu können.

Lösungsansätze zur Unterstüt-

zung arbeitssuchender Jugendlicher, aber auch der Informationstransfer hin zu ansässigen Betrieben werden unter anderem zentrale Punkte des künftigen Engagements der Stadtgruppe bilden. Absolute Newcomer in der Runde sind: Franziska Kleewein (Obm.-Stv.), Achim Stadler (Obm.-Stv.), Erich Auer (Fin.-Ref.), Anita Meier (Frauenref.), Gudrun Schienerl (Frauenref.-Stv.), Michael Daum (Fin.-Prüfer), Kurt Zach (Fin.-Prüfer-Stv.) und Heike Knauder (Org.-Ref.).



Die neue Liezener ÖAAB-Stadtgruppe

# HAUSL **Messe** BAUER

## 19. bis 21. März 04

### Liezen- Ennstalhalle

#### Öffentliche Gemeinderats- sitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 18. März 2004 mit dem Beginn um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Dachgeschoß, statt.

Infos: 03612/22881-0.

# Liezen bleibt interessante Einkaufsstadt

Seit zweiundfünfzig Jahren ist unser Liezen die kleine Hauptstadt des Ennstales. Und das Glück ist auf unserer Seite.

Mit fünfundzwanzig Fachgeschäften unter einem Dach ging das Einkaufszentrum Arkade einen Weg, der sich von den anderen deutlich unterscheidet und langfristig Arbeitsplätze schafft und sichert. Heute sind 130 Leute in der Arkade Liezen beschäftigt. Damit das so bleibt, ist Veränderung und Anpassung wichtig.

Die große Vielfalt unter dem Dach der Arkade ist immer noch attraktiv. Im Spitzenmonat des Handels, dem Dezember fahren in die Arkade-Tiefgaragen mehr als 20.000

Autos ein. Vor sieben Jahren, also der Hälfte der Zeit, die es die Arkade nun fast gibt, waren es nur 16.000 Fahrzeuge. Und die Leute kaufen nicht nur in der Arkade ein. Alle profitieren gemeinsam von der Attraktivität der Liezener Einkaufsmöglichkeiten.

## Die Arkade verstärkt ihr Textilangebot:

- Aigner Modehaus
- Aigner Trachtenhaus
- Jeansshop Yes
- Mode Schöps
- und Wäsche Gazelle

Weiters kommt am 18. März der Großkonzern C&A mit Angeboten im Bekleidungs-

sektor. Unsere Besucher von Nah und Fern finden ab 18. März – also gerade richtig vor Ostern – ein so großes Textilangebot auf einem Punkt, dass er den Vergleichen mit Großstädten nicht zu scheuen braucht.

## Immer was los!

Was wir für alle Arkadebesucher für 2004 bereits fix vorhaben, ist ein „etwas Mehr“ an Unterhaltung. Auch wenn's stürmen und schneien sollte, den Frühling kann man ab zwölfen März in der Arkade beim Erwachen betrachten und einen kleinen Blumengruß mit nach Hause nehmen. Es erwartet Sie allerlei Unterhaltendes in der Arkade! Märchen-

erzähler, ein „Pflanzen-Tamagotchi“ für die Kleinen und als nächsten großen Fixpunkt nach dem Frühlingserwachen:

Den Arkade Ostermarkt in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Liezen. Die handbemalten Ostereier können sie kaufen. Der Erlös aus dieser Aktion wird gespendet und kommt einem Kinderkrankenhaus zugute. Weitere kleine Events wie zum Beispiel „Die kleinen Stars“ um den Muttertag, Gewinnspiele, Gutscheinkaktionen und vieles mehr erwarten Sie!

**Merken Sie also bitte vor:** In den Wochen vor Ostern zahlt sich ein Besuch in der Arkade besonders aus.



## C&A mit neuem Standort in Liezen

Mit der Eröffnung am 18. März, im Einkaufszentrum Arkade in Liezen, kommt C&A zum ersten Mal mit einem Vollsortimentsgeschäft für Damen-, Herren- und Kindermode in die Obersteiermark. Seit Herbst letzten Jahres betreibt C&A in Liezen bereits einen Clockhouse-Shop für die jüngere Kundengruppe.

Gegenwärtig werden mit Graz, Bruck an der Mur, Seiersberg,

Leibnitz und Fürstenfeld sowie dem oben genannten Clockhouse-Shop in Liezen bereits 6 Filialen in der Steiermark betrieben. Im neuen Liezener Geschäft wird Mode für die gesamte Familie angeboten. Der Standort in der Einkaufsmetropole Arkade wird einerseits die Bezirke Liezen und Gröbming gut bedienen, andererseits werden auch viele Kunden aus dem Oberösterreichischen Kremstal den

Weg zu C&A in Liezen finden. Dem Expansionsstart 2004 von C&A in Liezen werden im Frühjahr noch vier weitere Eröffnungen in Feldkirch, Wien-Stadlau, St. Veit/Glan und Freistadt folgen.

Am Eröffnungstag dem 18. März an dem bereits um 8.30 Uhr die Pforten geöffnet werden, gibt es einen Frühaufsteherbonus, bei dem unter den ersten 100 Besuchern 10

Warengutscheine im Gesamtwert von 1000,- Euro verlost werden. Um 14.00 und 16.00 Uhr wird Ronald McDonald dem neuen Shop und seinen kleinen Gästen einen Besuch abstatten. Die Antenne Steiermark wird den ganzen Tag mit einem Live Programm für Unterhaltung für Groß und Klein sorgen.



Diese Computerzeichnung zeigt die Lage und Ansicht des zukünftigen Restaurants im Kulturhaus Liezen.

## Innenstadtinitiative der Stadt Liezen Kulturhaus Liezen, 2. Bauabschnitt

Nach Fertigstellung der im Westtrakt des Kulturhauses adaptierten bzw. daran angebauten Räumlichkeiten für verschiedene örtliche Vereine im Herbst vergangenen Jahres soll nun mit dem zweiten Bauabschnitt die funktionsgerechte Umgestaltung des großen Kulturhaussaales erfolgen. Neben der Erweiterung des Kulturhauses mit einem kleinen Lokal ist auch die Gestaltung des Kulturhausplatzes geplant. Einen wichtigen Bestandteil

Getränke befinden sich ebenfalls in Liftnähe. Im Bereich der bestehenden Garderoben werden auf Niveau des Foyers die neuen Sanitäranlagen eingebaut, die damit ebenfalls stufenlos erreichbar sind. Durch das Verlegen des Windfanges Richtung Kulturhausplatz wird das Foyer in angemessener Weise vergrößert. Im Anschluss an Windfang und Foyer entsteht an der Nordwestecke die neue Garderobe. Das Lokal mit Verbindung in

steht. In weiterer Folge soll eine Verbindung zum Hauptplatzbereich in Form einer kombinierten Rampen-Stufen-Anlage ausgeführt werden. Die Oberflächengestaltung

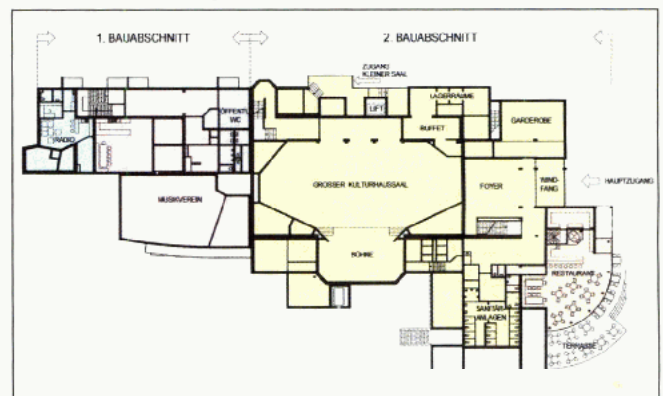
der Terrasse vorgesehen. Die Gestaltung wird durch eine zeitgemäße Möblierung, Beleuchtung und technische Infrastruktur (Versorgungseinrichtungen) abgerundet.



Die Gesamtansicht nach Abschluss der Adaptierungsarbeiten.

der Planung nimmt die stufenlose Erreichbarkeit der Eingänge sowie der Räume im Inneren des Kulturhauses ein. So können mit dem an der Nordseite (Kulturhausstraße) geplanten Lift in Zukunft ältere und gehbehinderte Menschen auch die Galerie und den kleinen Kulturhaussaal bequem erreichen und andererseits Sesseln, Tische und Bühnenelemente in die großteils im Untergeschoß liegenden Lagerräume transportiert werden. Die für das Catering vorgesehenen Lagermöglichkeiten zum Zwischenlagern und Vorbereiten der Speisen und

das Foyer des Kulturhaussaales bietet für ca. 40 Personen Platz. Es wird an der Südostseite des Kulturhauses angebaut und öffnet sich mit der vorgelagerten, gegenüber dem Kulturhausplatz erhöht liegenden Terrasse Richtung Süden. Neben der Terrasse führt eine überdachte Rampe zu den Lagerräumen und dem neuen Eingang zur Musikschule. Das Gestaltungskonzept sieht ein höhenmäßiges Anheben des Kulturhausplatzes vor, damit einschließlich der Eingangsbereiche von Kulturhaus und Lokal eine durchgehende Fläche ohne Stufen und Kanten ent-



wird in Anlehnung an den Bahnhofsweg bei der Ennsalthe mit Betonplatten, Naturstein und Kleinpflaster weitergeführt, Baumpflanzungen sind mit Linden im Bereich der Volksschule und

Mit dem neuen Kulturhausplatz soll ein Ort der Kommunikation entstehen und somit ein weiterer Mosaikstein auf dem Weg zu einem zusammenhängenden Stadt-raum.



Stufen beim Haupteingang werden bald der Vergangenheit angehören.

## Eigentum zu Mietpreisen in Liezen am Flurweg – nur mehr drei Häuser im II. Bauabschnitt frei!

Seien Sie ehrlich – haben nicht auch Sie schon einmal von den eigenen 4 Wänden geträumt? Wer von uns wünscht sich nicht einen eigenen Garten? Schwärmen Sie nicht länger, realisieren Sie Ihren Traum vom eigenen Haus mit Garten!

### Wie das geht?

Die Firma Kohlbacher macht's

möglich! In Liezen, auf einem sehr sonnigen und zentrumsnah gelegenen Grundstück (Flurweg) werden Reihenhäuser mit äußerst ansprechender Architektur und gut durchdachten Grundrissen gebaut.

Und das zu Preisen die mit monatlichen Mietraten vergleichbar sind! Die Häuser gibt's ab einem sensationellem Fix-

preis von Euro 167.160,- oder einer monatlichen Rate von Euro 492,- (ohne Eigenkapital). Die Häuser werden immer schlüsselfertig angeboten. Das heißt, dass im Preis bereits Böden, Türen, Aufschließungs- und Anschlusskosten enthalten sind – es fehlen nur mehr die Möbel!

Bereits über 350 Familien

haben sich in den beiden letzten Jahren für ein Haus von Kohlbacher entschieden! Machen Sie es gleich, und realisieren auch Sie IHREN TRAUM!

Melden Sie sich rasch, denn nur mehr 3 Häuser sind frei!

Infos unter 03854/6111-6 (auch am Wochenende) oder unter [www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)

## Raumordnung aktuell

Im vergangenen Jahr wurde die Bevölkerung von Liezen in verschiedensten Medien mehrmals aufgerufen, in den Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes Einsicht zu nehmen. Innerhalb der Auflagefrist vom 27. Oktober bis einschließlich 30. Dezember 2003 haben insgesamt 142 Personen in der Bauverwaltung der Stadt Liezen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Insgesamt sind 32 schriftliche Stellung-

nahmen und Einwendungen eingelangt.

Diese Schriftstücke wurden bereits Anfang dieses Jahres an den von der Stadt Liezen beauftragten Raumplaner, Dipl.-Ing. Dr. Johann Zancanella, Graz, zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet. In einer der nächsten Sitzungen des Raumordnungs- und Infrastrukturausschusses werden die Stellungnahmen und Einwendungen einzeln behandelt und zur Beschlussfassung im Gemeinderat vor-



... als auch bei der Landgenossenschaft Ennstal und beim Areal „Ziegler“ an der Bahnhofstraße entstehen neue Projekte.



Sowohl im Bereich des Quester-Baumarktes und des östlich gelegenen Maschinenfabrik-Parkplatzes an der Werkstraße ...

bereitet. Nach Genehmigung des neuen Flächenwidmungsplanes durch die steiermärkische Landesregierung sollte dieses umfassende Planwerk etwa Mitte dieses Jahres in Kraft treten.

Parallel zum neuen Flächenwidmungsplan wird im Raumordnungs- und Infrastrukturausschuss intensiv an Bebauungsplänen für die Bereiche Quester und Parkplatz Maschinenfabrik an der Werk-

straße sowie für den Bereich Landgenossenschaft Ennstal an der Bahnhofstraße gearbeitet. Für diese Flächen ist die Ansiedlung neuer und der Umbau bestehender Betriebe vorgesehen. Ausführliche Informationen über diese Projekte lesen Sie in der nächsten Ausgabe von STADT LIEZEN.

GR Herbert Waldeck  
Raumordnungsreferent

# Des einen Freud, des anderen Leid

## Der Winter 2003/2004 und die Schneeräumung

Bei den Verantwortlichen der Schiregionen kann man nach dem heurigen Winter großteils

Anzahl der zur Verfügung stehenden Fahrzeuge nicht mehr ausgereicht hat. „Meine



Das „Schneetelefon“ lief des Öfteren heiß: Bauhofleiter Ing. Gilbert Schattauer.

nur zufriedene Gesichter sehen. Frei nach dem Motto „des einen Freud, des anderen Leid“, haben die gewaltigen Schneemassen der letzten Monate aber vor allem beim Räumdienst des Städtischen Bauhofes pausenlosen Einsatz gefordert.

Kaum hatte sich die Lage nach tagelangen Schneefällen entspannt, hat uns bereits die nächste Kaltfront mehr als genug von der weißen Pracht beschert. Besonders in der Akutphase liefen die Telefonanlagen im Städtischen Bauhof heiß. Trotz des enormen Einsatzes an Arbeitskräften und Maschinen ist es nicht immer auf Anhub möglich, die Schneemassen in den Griff zu bekommen, zumal auch die

Mitarbeiter waren oft rund um die Uhr im Einsatz, um den Fußgänger- und Straßenverkehr aufrecht zu erhalten“, bringt es Bauhofleiter Ing. Gilbert Schattauer auf den Punkt.

Besonders die Autofahrer hatten durch die Schneefälle des öfteren das Nachsehen. Oft war auch durch das Fehlverhalten einiger Straßenbenützer eine effektive Schneeräumung nicht mehr möglich. So benötigte es beispielsweise nur ein stehendes Fahrzeug auf einem Parkstreifen, und der Schneepflug hatte keine Chance mehr, die angrenzenden Parkplätze zu räumen.

Auch ungeschnittene Hecken haben dem Schneepflug des



Rund um die Uhr im Einsatz: Die Räumfahrzeuge des Städtischen Bauhofes.

öfteren Einhalt geboten. Um diese nicht zu beschädigen, musste das Räumfahrzeug nämlich in beträchtlichem Abstand ausweichen. Resultat: Teile der Straße konnten nicht geräumt werden.

Das sind nur einige Probleme, die zusätzlich zu den großen Schneemengen die Schneeräumung teilweise behindert haben. Eine diesbezügliche

Mithilfe der Bürger und ein gewisses Verständnis für die „Naturgewalten“ würde daher in vielen Bereichen Erleichterung für die Räumdienste bringen. Unter den beschriebenen Gesichtspunkten würde wohl so mancher Anruf beim Städtischen Bauhof mit einem herzlichen „Danke“ enden.



Parkende Autos waren dem Schneepflug oftmals ein Dorn im Auge.



Die „Schneeberge“ am ehemaligen Müllplatz werden wohl noch länger an diesen Winter erinnern.



Die Schneeberge lagen meterhoch!

Bis zu 1/2 Meter Neuschnee wurde gleich Anfang Jänner im Ennstal angekündigt. Was den Skifahrern Freude macht, ist für jeden, der für die Schneeräumung zuständig ist, harte Arbeit. Auch unsere Fahrer des Städtischen Bauhofes mussten mehr als einmal auf den Nachschlaf und das Familienwochenende verzichten. Egal ob  $-18^{\circ}\text{C}$  oder  $0^{\circ}\text{C}$ , Tag und Nacht sind die Fahrer mit Schneepflug und Streuwagen unterwegs. Mit voller Konzentration kämpften sich die „Jungs“ durch die Schneemassen, mit Feingefühl

führen sie neben falsch geparkten Autos vorbei. Keine Straße darf vergessen werden. Alles ist geplant, jeder Fahrer kennt seine Route, splitten, salzen, Schnee wegführen, Platz für Neuschnee schaffen... Wenn wegen einer Panne ein Fahrzeug ausfällt, wird es sofort kritisch, Verspätungen dürfen wir uns nicht leisten. Wir bedanken uns bei den Fahrern und vor allem bei Ihnen, liebe Liezener und Liezenerinnen, für Ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit

*Ihr Städtischer Bauhof*



Bei diesen Schneemassen kaum wahrzunehmen: Falsch abgestellte Fahrzeuge.



Parkende Autos verschmälern den Schneeräumbereich zusätzlich.

## Probleme am Wochenende?

Bereitschaftsdienst anrufen  
**0664/2518811**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße

etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

*Max*  
**RADHUBER**  
Dachdeckerei • Spenglerei

8940 Weißenbach/Liezen • Hauptstraße 309  
Telefon: 03612 / 240 22 • Fax: DW-4  
www.radhuber.at • e-mail: max@radhuber.at

# Straßenbau 2004

Auch heuer hat die Stadtgemeinde Liezen die Kosten für den Straßenausbau im Jahresbudget einkalkuliert. In erster Linie wird die Firma Granit weiter an der Straßenverbreiterung „Am Salberg“ arbeiten. „Am Grafenegg“ wird

sich im Sommer dann eine weitere große Baustelle befinden. Weiters wird der Ausbau der Aufschließungsstraße im Wirtschaftspark fortgesetzt und der im öffentlichen Gut befindliche Bereich Kreuzer-Schupfer im Pyhrn saniert.



BMLV



Nach Beginn der Bauarbeiten im Herbst 2003 wird der Straßenausbau im Bereich „Am Salberg“ heuer fertiggestellt.

Die Zufahrt zum nördlichen Teil der Wohnsiedlung „Am Grafenegg“ wird ebenfalls verbreitert und ausgebaut.

gemeinnützige wohn- und siedlungsgenossenschaft

8940 Liezen, Siedlungsstrasse 2, Tel.: 03612/273-0

**ennstal**  
bauen & wohnen



**Es bewegt sich was**  
bei den  
**Reihenhäusern in Liezen**  
(Admonter Strasse - Flurweg)

**Sie**  
können es kaum erwarten,  
in Ihr neues Heim zu ziehen ?

**Wir**  
arbeiten auf Hochtouren !!!

[www.room2.at](http://www.room2.at)





# Verkehrslösung Ennstal greifbar

Mit Recht begegnen die LiezenerInnen neuen Verkehrsplanungen äußerst skeptisch, noch dazu wenn von einer rasch

ständiger Referent des Landes will dieses Projekt nicht wie seine Vorgänger mit der Brechstange über Gesetze hinweg



Die Gemeinderäte Vasold, Kain und Edlinger legen LHStv. Dipl.-Ing. Leopold Schögggl die Sorgen und Wünsche der verkehrsgeplagten Bevölkerung von Liezen dar.

realisierbaren Lösung für Liezen und für das Ennstal die Rede ist. Zu viele Versprechungen, zu viele Enttäuschungen haben das Vertrauen in die Straßenbaupolitik geschmälert. Doch diesmal scheint eine Lösung tatsächlich greifbar.

Landeshauptmann-Stellvertreter Dipl.-Ing. Schögggl als zu-

durchdrücken, sondern durch Einbindung der Gemeinden die Wünsche der Anrainer weitestgehend berücksichtigen. Genau darin liegt nicht nur die große Chance, sondern vielmehr die einzige Möglichkeit einer breiten Zustimmung.

In einem Arbeitsgespräch mit Dipl.-Ing. Schögggl verwiesen



BMLV

die Gemeinderäte Edlinger, Kain und Vasold auf die Interessen der Handelsstadt Liezen, die als Wirtschaftsstandort ein leistungsfähiges

Straßennetz braucht. Gleichzeitig muss aber der Schutz unseres Naherholungsraumes und der Umwelt oberste Priorität genießen.

## Vorrangregelung – Brunnfeldweg



Der Vorrang ist klar geregelt.

Aufgrund vermehrter Anfragen über die tatsächliche Vorrangregelung bei der Einmündung der Alpenbadstraße in den Brunnfeldweg im Bereich des Alpenbades möchten wir die rechtliche Situation an dieser Stelle klar darstellen: Die Alpen-

badstraße wurde bereits im Jahr 1989 zur Wohnstraße erklärt. 1993 wurde für den gesamten Ortsteil „Oberdorf“, also auch für diesen Bereich, eine 30 km/h-Zone verordnet. In diesem gilt nach der Straßenverkehrsordnung (STVO) bei gleichrangigen

Straßen grundsätzlich immer die Rechtsregel. Da eine Wohnstraße jedoch nicht als gleichrangig anzusehen ist, kann an der abgebildeten Kreuzung nicht die Rechtsregel angewendet werden, was in der Praxis bedeutet, dass in Richtung Oberdorf/Hinteregger Alm fahrende Fahrzeuge Vorrang genießen. Der Umstand, dass die Verkehrszeichen „Wohnstraße“ aufgrund der Verkehrssicherheit und einer besseren Verkehrsübersicht nicht direkt an der Straßeneinmündung aufgestellt wurden, spielt in diesem Zusammenhang rechtlich keine Rolle.

Noch ein kurzer Hinweis und eine Erinnerung zur Wohnstraße Alpenbadstraße:

Nach den Bestimmungen der STVO ist in einer Wohnstraße

der Fahrzeugverkehr grundsätzlich verboten. Ausgenommen davon sind der Fahrradverkehr, das Befahren mit Fahrzeugen des Straßendienstes, der Müllabfuhr, des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Feuerwehr in Ausübung des Dienstes sowie das Befahren zum Zwecke des Zu- und Abfahrens. Weiters ist in Wohnstraßen das Betreten der Fahrbahn und das Spielen ausdrücklich gestattet. Der erlaubte Fahrzeugverkehr darf aber nicht mutwillig behindert werden.

**Unter anderem dürfen Lenker von Fahrzeugen in Wohnstraßen Fußgänger und Radfahrer nicht behindern und nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren.**

# Hamburger Fischmarkt besucht Liezen

Von 18. bis 19. Juni 2004 gibt es in Liezen erstmals einen Original Hamburger Fischmarkt, veranstaltet von Stadtmarketing & Tourismus Liezen. Der Hauptplatz Liezen verwandelt sich dabei zu einem ganz besonderen Jahrmarkt mit außergewöhnlichem Flair. Ein umfassendes Waren-Angebot und originelle Marktschreier werden für eine tolle Stimmung sorgen.

Los geht's am Freitag, dem 18. Juni um 9.30 Uhr mit der offiziellen Eröffnung des Fischmarktes am Hauptplatz Liezen durch Bürgermeister Mag. Rudi Hakel. Anschließend gibt's eine Matjes-Verkostung und Freibier



für alle, solange der Vorrat reicht. Zusätzlich erwartet die Besucher ein kostenloses Eröffnungsbuffet. Um 17.00 wird ein „Gewicht-Raten“ eines Original Haifisches organisiert

– mit anschließendem Verkauf von Haifisch-Steaks.

Weiter geht's mit dem bunten Markttreiben am Samstag, dem 19. Juni ab 9.00 Uhr. Um 11.00 Uhr beginnt der „Krabbenpulwettbewerb“: Der Sieger erhält einen frischen, kanadischen Wildlachs von 3 – 5 kg. Außerdem gibt es weitere Sachpreise zu gewinnen.

Während der gesamten Veranstaltung haben die Besucher die Möglichkeit, durch aufgelegte

Stimmzettel ihren „Lieblings-Marktschreier“ zu wählen. Die Prämierung des besten Marktschreiers erfolgt am Samstag um 18.00 Uhr. Alle abgegebenen Stimmzettel nehmen automatisch an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt's dabei eine Reise nach Hamburg sowie weitere tolle Sachpreise. Bedingung ist die Anwesenheit der Gewinner zum Zeitpunkt der Verlosung – kurz nach 18.00 Uhr.

Also, nix wie in die Flossen und auf zum Fischmarkt am Hauptplatz!



## Einladung zur Vollversammlung

Wir dürfen Sie hiermit herzlichst zur diesjährigen Vollversammlung (VV) des Tourismusverbandes „Stadtmarketing & Tourismus Liezen“ am Dienstag, dem 9. März 2004 um 19.00 Uhr im Saal der Steiermärkischen Sparkasse Liezen einladen.

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung des vor Sitzungsbeginn aufgelegten Protokolls der VV vom 22. Mai 2003
- Bericht: Entwicklung Nächtigungen, Aktivitäten 2003
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassaprüfer
- Genehmigung Jahresabschluss 2003
- Entlastung der Kommission
- Änderungen in der Kommission bzw. im Jour Fix
- Neuerlicher Beschluss über die Einhebung des doppelten Tourismusbeitrages für weitere drei Jahre
- Präsentation und Kenntnisnahme Voranschlag 2004
- Geplante Aktivitäten 2004
- Präsentation des neuen Internet-Auftrittes der Stadt Liezen
- Allfälliges

Hinweis: Sollte die VV um 19.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, ist nach Zuwarten von 30 Minuten die Beschlussfähigkeit der VV für alle Punkte der Tagesordnung gegeben.

Mag. (FH) Bettina Fischbacher  
Geschäftsführung

Dir. Ewald Gösweiner  
Obmann

## Fotos für Liezen Fotowettbewerb bis 30. April 2004



Die Stadt Liezen nimmt nun den Aufbau eines umfassenden, aktuellen Fotoarchivs in Angriff. Es ist geplant, spezielle Image-Fotos von Liezen von Profifotografen herstellen zu lassen. Um auch die in den Kästen schlummernden Fotos nutzen zu können, werden alle Interessierten gebeten, Ihre Fotos zur Verfügung zu stellen.

Um jedoch alle Bereiche der Stadt Liezen abdecken zu können, wird ein Fotowettbewerb – bei dem es wertvolle Preise zu gewinnen gibt – ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab dem 14. Lebensjahr aus dem Gemeindegebiet sowie der näheren Umgebung.

**Welche Fotos werden benötigt?**

Liezen aus einem besonderen

Blickwinkel, Landschaft, Straßen, Gebäude, Events und Plätze, Menschen in ihrer Umgebung, Leben in Liezen und das zu den verschiedenen Jahreszeiten.

Sobald das gesamte Fotomaterial gesammelt und die Preise verliehen sind, werden alle Fotos in einem Archiv in digitalisierter Form zur Verfügung stehen. Somit kann sich die Stadt Liezen mit aktuellen und qualitativvollen Bildern präsentieren. Im Zuge der Foto-Shootings haben die Unternehmer die Möglichkeit, sich gegen einen Unkostenbeitrag mit Profifotos ausstatten zu lassen.

Für Informationen stehen wir im Büro Stadtmarketing & Tourismus gerne zur Verfügung.

# Internationaler Kunsthandwerksmarkt in Liezen

Kunsthandwerker aus verschiedenen Ländern Europas verwandeln den Hauptplatz in Liezen in eine bunte Marktkulisse.

Freitag, den 21. und Samstag, den 22. Mai 2004, täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr, kann man die handgefertigten Produkte aus den verschiedensten Materialien bewundern. Wunderbare Tiffany- und andere Glas-

arbeiten, Schmuck aus Ton, Holz, Glas, Edelmetallen, ja sogar aus Filz, gediegene Keramikobjekte wie Zimmerbrunnen, Uhren, Spiegel, Vasen, Türschilder usw., Gebrauchskeramik, schöne Seidentücher, kunstvolle Arbeiten aus Leder uvm. erwarten den staunenden Besucher. Einige der Handwerker werden ihre Fähigkeiten direkt am Markt vorführen und

natürlich hat man die Möglichkeit sich mit den Künstlern über ihre Arbeiten und Techniken zu unterhalten. Eingeladen wurden Aussteller aus Österreich, Ungarn, Deutschland, Italien, Slowenien und Litauen. Die Kunsthandwerker freuen sich schon jetzt auf zahlreichen Besuch und wünschen viel Vergnügen auf dem Kunsthandwerksmarkt in Liezen. Selbstverständlich sind auch alle Liezener „Keramiker“ eingeladen, an diesem Kunsthandwerksmarkt teilzunehmen.



## Faschingspektakel der Extraklasse: „Giga-Gugga-Treffen“ Vol. 2 in Liezen

Super Stimmung gab's am 24. Jänner in der Ennstalhalle in Liezen. Mehr als 300 Musiker aus Vorarlberg, Deutschland und der Schweiz versammelten sich dort bereits zum zweiten Mal zum „Giga-Gugga-Treffen“.

Seit Monaten arbeiteten Private, Vereine – allen voran der Brauchtumsverein „Liezener Feuerteufel“, Schulen, Firmen, die Stadtgemeinde sowie Stadtmarketing & Tourismus Liezen

begeisternden Rhythmen für Furore. Den fulminanten Abschluss des Festes bildete das große Finale, bei dem alle acht prachtvoll kostümierten Gugga-Gruppen gemeinsam auf der Bühne spielten und mit ihrer außergewöhnlichen Musik das Publikum begeisterten! Auf der Bühne bestaunen konnte man erstmals auch die Original – „Altausseer Trommelweiber“! Der Veranstalter dieses fulminanten Faschings-



an den Vorbereitungen für dieses „Giga-Gugga-Treffen“, um den Besuchern ein einzigartiges, originelles Fest zu präsentieren. Am Abend sorgten die verschiedenen Musikgruppen während des Konzertes in der Ennstalhalle mit ihren

spektakels, Stadtmarketing & Tourismus Liezen, bedankt sich bei den vielen beteiligten Personen, die im Zuge der Vorbereitungszeit unermüdlich aktiv waren und so maßgeblich zum großen Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

### Veranstalter und Infos:

Gisela Schafellner

2732 Würflach, Brunnengasse 21

Tel. 0676/5009825, 0676/3342787

02620/25012 (Werkstatt/Tax)

## Wir alle tragen Verantwortung für eine attraktive Innenstadt

Die Ergebnisse der im vergangenen Jahr durchgeführten Einzelhandels- und Dienstleistungsstrukturuntersuchung sind – wie bereits in der letzten Ausgabe von STADT LIEZEN beschrieben – durchwegs positiv. Bemängelt wird allerdings die Außen- und Innengestaltung einzelner Betriebe. Die Freundlichkeit des Verkaufspersonals, das Parkplatzangebot und die Öffnungszeiten werden als sehr positiv bewertet, jedoch ist ein maßgeblicher Faktor für eine attraktive Innenstadt auch das „äußere Erscheinungsbild“ der Geschäfte. Diese – d. h. sowohl die Innen- als auch die Außengestaltung – wurden als sehr negativ beurteilt.

Wir appellieren daher an alle

Geschäftsinhaber und Immobilienbesitzer, diese Bewertungen ernst zu nehmen und Maßnahmen zur Verbesserung der äußeren Gestaltung ihrer Geschäfte zu veranlassen. Dazu zählt im Winter auch die Räumung des Schnees und Eises auf den Gehsteigen sowie die Entfernung von Eiszapfen, um unseren Gästen und Kunden ein sicheres Verweilen in der Innenstadt zu gewährleisten! Die Straßenräumung durch den Bauhof Liezen funktioniert in unserer Bezirkshauptstadt bestens, für den Bereich vor den Geschäften sind allerdings die Unternehmer bzw. Objektbesitzer selbst verantwortlich. Sorgen wir gemeinsam für eine attraktive Innenstadt!

### Samstag, 6. März 2004 Benefizkonzert mit dem „No Problem Orchestra“

Kulturhaus Liezen – 16.30 Uhr  
„Behinderte“ Menschen für „Alte“ Menschen – ein neuer Weg?



### Samstag, 20. März 2004 Volksmusikabend

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr



Moderation: Bernd Pretenthaler – Mitwirkende: Walter Kern und seine Musikanten, Schuhplattler d'Hochangerer Pyhrn, Das kleine Ensemble, Hinteregger Stubenmusi, Zitherzupfer z' Weißenbach, KUD

Cestica, Ausseer Geigenmusi;  
Die Veranstaltung findet an Tischen statt – freie Platzwahl.



### Montag, 29. März 2004 Fest der Musik

Kulturhaus Liezen – 19 Uhr

Chöre, Sing- und Tanzgruppen des Schulbezirkes Liezen zeigen ihr Können



### Samstag, 10. April 2004 Final Destination III

Kulturhaus Liezen, 18 Uhr

Mit den Gruppen Dusk Ritual, Cremation, Stand Ablaze, Azrael, Bitterness und dem Headliner aus Italien GRAVEWORM

powered by



### Donnerstag, 18. März 2004 Dia-Vortrag „Kanada – Faszination vom Atlantik bis zum Pazifik“

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr  
Neben der Multimediashow wird auch „Hunting Wolf“ – ein Northern Cheyenne Indianer – auftreten und dem Publikum die Welt seiner Vorfahren in Form von indianischen Weisheiten und Mythologien, Flötenspiel und Tanz, näherbringen. Der Ablauf der Show wird wieder wie bei der vergangenen Irland-Show sein.



### Samstag, 27. März 2004 Ennsvalley Dixie-Revival

powered by



Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr  
Dixie-Revival mit HJ „Nick“ Fischer, Siegfried Weissenbacher, Heinz Zandl, Robert „Bobby“ Steiner, Johann „Lupo“ Lindtner und Joachim „Joschi“ Schuster; Special guest: Ulrike Eder  
Die Veranstaltung findet an Tischen statt – freie Platzwahl.



### Montag, 12. – Samstag, 17. April 2004 Wettbewerb für Violoncello



Kulturhaus Liezen  
Teilnehmer aus über 10 Nationen geben dieser Veranstaltung internationales Flair ...

powered by



**Dienstag, 20. April 2004**  
**Rottenmanner Theaterrunde**

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr  
 Heiterkeit mit einem abendfüllenden Schwank wird an diesem Abend verbreitet



**Samstag, 24. April 2004**  
**Ball der Schützengilde**

Kulturhaus Liezen –  
 19.30 Uhr

Für Musik und Stimmung sorgen die „Donnersbacher Spitzbaum“ sowie die Jagdhornbläsergruppe Liezen ...



**Montag, 26. April 2004**  
**Kindertheater HEUSCHRECK**

Kulturhaus Liezen –  
 9 und 11 Uhr  
 „YAYOIYA die Zaubermaus“  
 – ein HEUSCHRECK-  
 M-a-u-s-i-cal für Kinder von  
 3 – 103.  
 Geschlossene Veranstaltung  
 für Kindergärten



**Donnerstag, 6. Mai 2004**  
**Akkordeon und Streichquartett**

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr  
 Wolfgang Dimetrik und das arco-  
 Quartett Würzburg bringen  
 Werke von Yun,  
 Haydn, Piazzolla  
 uvm.



powered by  
**Bank Austria**  
 Creditanstalt

**Samstag, 8. Mai 2004**  
**Frühlingskonzert  
 der Stadtmusikkapelle**

powered by



Kulturhaus Liezen –  
 19.30 Uhr  
 Beschwingt in den  
 Frühling – ein musika-  
 lischer Querschnitt  
 durch die traditionelle  
 und moderne Blas-  
 musik ...



**Samstag, 5. Juni 2004**  
**Musikschulfest**

Innenhof der Hauptschule –  
 14 bis 18 Uhr  
 Ein Fest für die Sinne!  
 SchülerInnen und ihre Musiklehrer-  
 Innen laden ein zu einer musika-  
 lischen Reise von der Volksmusik über  
 die Klassik bis hin zum Jazz! Die Ver-  
 anstaltung findet nur bei Schönwetter  
 statt!!

**Clown Jako**



**Dienstag, 8. Juni 2004**  
**Vokalensemble Voskresenije**

Stadtpfarrkirche Liezen – 19.30 Uhr

Sowohl im Chor- als auch  
 im Sologesang pflegt der  
 Chor die russische  
 Tradition großer Stimm-  
 kultur und sinnlicher  
 Klangentfaltung. Das leicht  
 Schwermütig-Sehnsüchtige  
 der russischen Musik wird  
 immer wieder ins Schwebend-Leichte gehoben, wobei gerade  
 in den Volksliedern der Humor nicht zu kurz kommt.



**Samstag, 19. oder Sonntag, 20. Juni 2004**  
**MEGASPASS – Familienshow mit  
 Daniel Kallauch „Die große Party“**

Ennstalhalle – 15 Uhr  
 Eine mitreißende Fami-  
 lienshow – von und mit  
 Strahlemann Daniel  
 Kallauch – mit einer  
 bunten Mischung aus  
 poppiger bis rockiger  
 Musik, gespickt mit viel  
 Humor und Witz.



# Weitere Kulturhöhepunkte 2004

## Austria 3 on tour

Fendrich, Ambros, Danzer

Donnerstag, 10. Juni 2004

(Achtung Terminänderung – vormals für 12. Juni geplant)

Open-Air-Konzert am SC-Sportplatz



## Liezener Musiknacht

Samstag, 3. Juli 2004

**STS**

Freitag, 10. Dezember 2004

Ennstalhalle (Kartenreservierungen bereits möglich)



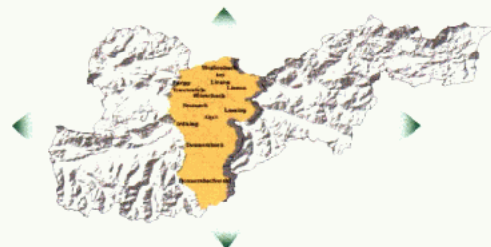
## Einladung zum Kulturstammtisch „ENNS GRIMMING LAND“

Dieser Kulturstammtisch findet am Donnerstag, dem 11. März um 19.00 Uhr im Gasthof Lasser statt. Das Thema: Präsentation der Region ENNS GRIMMING LAND – der steirische Ursprung. Was eine Gemeinde für sich allein nicht

erreichen kann, machen 10 Gemeinden möglich. Die Gemeinden Aigen, Donners-

bach, Donnersbachwald, Irdning, Lassing, Liezen, Pürgg-Trautenfels, Stainach, Weissenbach und Wörschach werden gemeinsame Projekte erarbeiten, die der Region im sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereich

starke Impulse bringen werden. Wir bitten um zahlreichen Besuch und hoffen, viele Interessierte begrüßen zu dürfen. Sie haben auch die Möglichkeit, einen von den teilnehmenden Gemeinden gestifteten Geschenkkorb zu gewinnen.



# Musikverein Liezen

## Jüngster Kapellmeister der Steiermark



Mit 20 bereits Kapellmeister: David Luidold.

1984 wurde der neue Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Liezen, David Luidold, in Rottenmann geboren. Seinen

ersten musikalischen Unterricht erhielt er von seinem Vater Erich – bislang Kapellmeister der Stadt Liezen – auf der Trompete.

Im Alter von neun Jahren durfte David das erste Mal bei der Kapelle in Spital am Pyhrn mitspielen, wo sein Vater vor Übernahme dieser Aufgabe in Liezen ebenfalls Kapellmeister war. Im Stiftsgymnasium Admont lernte er bei Mag. Rom Posaune. Bald spielte er in der Admonter Big Band mit. Bereits mit vierzehn legte er die Prüfung zum goldenen Leistungsabzeichen ab. Nach der vorzeitigen Aufnahmeprüfung an der Musikuniversität Graz wurde ihm neben dem Schulunterricht die Möglichkeit gegeben, zunächst im Vorbereitungslehrgang, ab sechzehn als ordentlicher Hörer Posaune bei Professor Carsten Svanberg zu studieren. Nach anstrengenden Jahren zwischen

Schule und Studium legte er die Reifeprüfung ab. Seine Militärdienstzeit absolvierte er bei der Militärmusik Steiermark.

Seit diesem Studienjahr studiert er an der Musikuniversität Wien bei Professor Dietmar Küblböck, dem Soloposaunisten der Wiener Philharmoniker. In seiner jungen Karriere hat er das Glück, schon sehr viel Orchestererfahrung zu sammeln. Ob in der Wiener Volksoper, beim Wiener Jeunesse Orchester, European Philharmonic Orchestra, Südtiroler Bläserensemble, bei den Salzburger Festspielen, sogar auf Tourneen durch Europa und Asien konnte er sich ein kleines Bild von der Welt machen. Die Stadt Liezen wünscht weiterhin viel Erfolg.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage [www.musikverein-liezen.at](http://www.musikverein-liezen.at)

Allen Zweiradfreunden - und solchen, die es noch werden wollen - steht demnächst ein wichtiger Termin ins Haus: Am Samstag, den 13. März 2004 eröffnet der Marktführer im Bezirk Liezen, Zweirad LENZ in Rottenmann sein neues Geschäftslokal.

## Eröffnung in KTM-Orange

Und da zur selben Zeit die Lead-Marke des Zweirad-Spezialisten, KTM, den beliebten „Orange-Day“ mit vielen Attraktionen für Zweirad-Fans abhält, feiert man beim Lenz an diesem Tag gleich doppelt. Neben allen Feierlichkeiten kann der Besucher im neuen Geschäft neben den Spitzenmodellen von Moto Guzzi und Aprilia aber auch die inzwischen stark vergrößerte Ausrüstungs- und Zubehör-Abteilung durchforsten – denn das Frühjahr ist bereits sehr nahe, die Luft wird lau - und jetzt ist die Auswahl noch groß!

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und merken

Sie sich den Termin vor: Samstag, 13. März 2004 bei Zweirad Lenz in Rottenmann, Hauptstraße 24 (Nähe Hauptschule/LKH).

Bei Anfragen rufen Sie bitte: 036 14 / 2839.



KTM-Workfoto



Mopeds  
Rieju, Kymco, Aprilia, Peugeot

Motorräder  
KTM, Aprilia, Moto Guzzi

Große Auswahl an  
Helmern, Motorrad-  
bekleidung und  
Power Parts



Gebrüder LENZ OEG  
8786 Rottenmann, Hauptstraße 24a  
Telefon 03614 / 28 39-0, Fax: DW -11

[www.2radlenz.at](http://www.2radlenz.at)

Bitte vormerken!

# Veranstaltungskalender

## März

- 5. März**  
 **Jahrgangsfest der Stadtgemeinde**  
 15.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 6. März**  
 **Frühstückstreffen für Frauen**  
 8.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- Herren-Tischtennis-Gebietsliga, WSV**  
 18.30 Uhr, Hauptschulturnsaal
- Benefizkonzert „No Problem Orchestra“**  
 16.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 7. März**  
 **Halbfinale Steirischer Volleyball-Cup**  
 Ennstalhalle
- Jahreshauptversammlung Fischereiverein**  
 14.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 10. März**  
 **Vortrag Dr. Müller**  
 „Anleitung zum Glücklichein“  
 19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 10. bis 13. März**  
 **Gesundheitsmesse 2004**  
 Kulturhaus
- 11. März**  
 **Familiengebetsgottesdienst**  
 18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- Kulturstammtisch**  
 „Enns Grimming Land“  
 19.00 Uhr, Gasthof Lasser
- 12. März**  
 **Musikantenstammtisch**  
 14.00 Uhr, Grillstube Baumgartner
- 14. März**  
 **Internationaler Frauentag**  
 11.00 Uhr, Ennstalhalle
- 15. März**  
 **Jahrmarkt**  
 Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz
- 16. März**  
 **„Schule ohne Schultasche“**, Bezirks-SPÖ  
 17.00 Uhr, Kulturhaus, kleiner Saal
- 17. bis 19. März**  
 **Seminar „Gesundheit, Harmonie ...“**, Manfred Glojek (Tel. 03573/3395)  
 19.30 bis 22.00 Uhr, Kulturhaus
- 18. März**  
 **Dia-Vortrag „Kanada“**  
 19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 19. März**  
 **Jahrgangsfest der Stadtgemeinde**  
 15.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 19. bis 21. März**  
 **Häuslbauer-Messe**  
 Ennstalhalle
- 20. März**  
 **Volksmusikabend**  
 19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 21. März**  
 **Herren-Tischtennis-Landesliga, WSV**  
 9.30 und 14.30 Uhr, Hauptschulturnsaal
- 24. März**  
 **Osterbasteln**  
 für Kinder von 7 bis 10  
 15.00 Uhr, Bibliothek
- 26. März**  
 **Kleiderumtauschaktion**  
 8.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 27. März**  
 **Kleiderumtauschaktion**  
 8.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 28. März**  
 **Kinderkreuzweg auf den Kalvarienberg**  
 14.00 Uhr, Stadtpfarrkirche

- Ennsvalley Dixie Revival**  
 19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 29. März**  
 **Fest der Musik**  
 19.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 30. März**  
 **Wertpapierabend**  
 19.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 31. März**  
 **Osterbasteln**  
 für Kinder von 4 bis 6  
 15.00 Uhr, Bibliothek

## April

- 1. April**  
 **Jahreshauptversammlung Alpenverein Liezen**  
 19.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 1. bis 4. April**  
 **Staatsmeisterschaften Luftgewehr**  
 Ennstalhalle
- 2. April**  
 **Citoller Tanzgeiger**  
 19.30 Uhr, Stadtkonditorei Florianschitz
- 4. April**  
 **Segnung der Palmzweige**  
 10.00 Uhr, Kriegerdenkmal
- 10. April**  
 **Final Destination III**  
 18.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 11. April**  
 **Osterfestgottesdienst**  
 10.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 12. bis 18. April**  
 **Intern. Wettbewerb Violoncello**  
 Kulturhaus, großer Saal
- 17. April**  
 **Firmungsfest**  
 15.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- Herren-Tischtennis-Gebietsliga, WSV**  
 Hauptschulturnsaal
- 20. April**  
 **Rottenmanner Theaterrunde**  
 19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 23. April**  
 **Bezirksfeuerwehrtag 2004**  
 Kulturhaus, großer Saal
- 24. April**  
 **Schützenball der Schützengilde Liezen**  
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- 25. April**  
 **Dekanatswallfahrt nach Frauenberg**  
 14.00 Uhr
- 26. April**  
 **Kindertheater Heuschreck**  
 9.00 und 11.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 28. April**  
 **Blutspendeaktion**, Rotes Kreuz  
 10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal

## Mai

- 1. Mai**  
 **Feier zum 1. Mai**, SPÖ Liezen  
 10.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 2. Mai**  
 **Festgottesdienst, Sonntag der Feuerwehren**  
 10.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 6. Mai**  
 **Akkordeon und Streichquartett**  
 19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 7. Mai**  
 **„Behindert ist, wer behindert wird“**, SPÖ-Frauen  
 11.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- 8. Mai**  
 **Muttertagsfeier**, SPÖ Liezen  
 15.00 Uhr, Kulturhaus, kleiner Saal



Bitte vormerken!

# Veranstaltungskalender

**Frühlingskonzert des Musikvereins**  
19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal

**10. bis 14. Mai**  
 **Kindergarten-einschreibung**  
8.00 bis 12.00 Uhr, Städt. Kindergarten

**15. Mai**  
 **Saisoneröffnung Alpenbad Liezen**

**16. Mai**  
 **Erstkommunionfest**  
8.55 Uhr, Stadtpfarrkirche

**20. Mai**  
 **Festgottesdienst und Kirchweihfest in Weißenbach**  
9.00 Uhr, Weißenbach/Liezen

**21. und 22. Mai**  
 **Int. Kunsthandwerkmarkt**  
9.00 bis 18.00 Uhr, Hauptplatz

## Juni

**5. Juni**  
 **Musikschulfest**  
14.00 Uhr, Hauptschulhof

**8. Juni**  
 **Vokalensemble Voskresenije**  
19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

**10. Juni**  
 **Austria 3, Openair-Konzert**  
19.00 Uhr, SC-Sportplatz

**12. und 13. Juni**  
 **Austrian Open 2004 Taekwondo-Meisterschaften**  
Ennstalhalle

**18. und 19. Juni**  
 **Hamburger Fischmarkt**  
Hauptplatz

**20. Juni**  
 **Festgottesdienst und Pfarrfest**  
9.00 Uhr, Stadtpfarrkirche und Pfarrersgarten

## Juli

**3. Juli**  
 **Liezener Musiknacht**

## September

**8. September**  
 **Blutspendeaktion**, Rotes Kreuz  
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus, kleiner Saal

## Oktober

**7. und 8. Oktober**  
 **Bergfilmfestival**, Alpenverein Ennstalhalle

**16. Oktober**  
 **Maturaball**, Stiftsgymnasium Admont Ennstalhalle

**22. Oktober**  
 **Sänger- und Musikantenstammtisch**  
14.00 Uhr, Grillstube Baumgartner

## November

**6. November**  
 **Maturaball**, BBA für Kindergartenpädagogik  
20.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal

**13. November**  
 **Maturaball**, BHAK Liezen  
20.00 Uhr, Ennstalhalle

**25. bis 28. November**  
 **Weihnachtsausstellung der Freizeitkünstler**  
Kulturhaus, großer Saal

## Dezember

**8. Dezember**  
 **Weihnachtswunschkonzert**, Musikverein  
18.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal

**10. Dezember**  
 **STS**  
20.00 Uhr, Ennstalhalle

**15. Dezember**  
 **Blutspendeaktion**, Rotes Kreuz  
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal

**Jeden Donnerstag Bauernmarkt** am Marktplatz



**Jeden 3. Donnerstag im Monat Kulturstammtisch** ab 19.00 Uhr im Gasthof Lasser

Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal unter [www.glcennstal.at](http://www.glcennstal.at)

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 036 12/22 881-0 oder beim Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 036 12/25 658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der STADT LIEZEN finden Sie auch im Internet unter [www.liezen.at](http://www.liezen.at)

**Terminänderungen vorbehalten!**

## Wichtig für Veranstalter:

Wegen des geplanten zweiten Abschnittes des Kulturhausumbaus – siehe Bericht auf Seite 12 – ist der große Saal vom 10. Mai bis 31. Oktober 2004 für Veranstaltungen gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Kulturnacht für die Steirische Kinderkrebshilfe

Freitag, 16. April 2004  
19.00 Uhr, Freizeitheim Trieben



Mitwirkende:

J. Hader, M. Mendt, W. Berger,  
D. Steinbauer/W. Dobrowsky



Präsentiert von W. Ostrowsky/Stockinger

## Kulturtipps

Restplätze für das Sonntag-Nachmittag-Abo im Opernhaus Graz sind für folgende Veranstaltungen vorhanden:

**Für Ballettliebhaber:**

„Der Feuervogel“ und „La sacre du Printemps“ von Igor Strawinsky, Termin 14. März 2004

**Für Operettenliebhaber:**

„La Perichole“ von Jaques Offenbach, inszeniert von Helmut Lohner, Termin 4. April 2004

**Für Opernliebhaber:**

„Il Trittico“ 3 Einakter von Giacomo Puccini, Termin 16. Mai 2004

Preis pro Vorstellung (1. Rang) inklusive Busfahrt 30,- Euro  
Anmeldungen: Agi Schachner, Tel. 03612/22116



# Radio Frequenns

Das freie Radio im Ennstal 100,8  
**FREEQUENNS**  
 www.freequenns.com

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
<b>Ab 6.00</b>	6.00 – 9.00 Musik non-stop	6.00 – 9.00 Musik non-stop	6.00 – 9.00 Musik non-stop	6.00 – 9.00 Musik non-stop	6.00 – 9.00 Musik non-stop	6.00 – 10.00 Musik non-stop	6.00 – 9.00 Musik non-stop
<b>Ab 8.00</b>	9.00 – 10.00 <b>Infopoint 100,8</b> Information, Service 10.00 – 11.00 <b>Viva Italia</b> 11.00 – 12.00 <b>Nix is fix (Wh)</b> Austropop-oder so? 12.00 – 13.00 <b>Liezen aktuell (Wh)</b> Liezen-Magazin	9.00 – 10.00 <b>Radiocafé</b> 10.00 – 11.00 <b>Grenzenlos/Keep on Rockin (Wh)</b> 11.00 – 12.00 <b>Die gute Nachricht</b> Die christliche Sendung 12.00 – 14.30 <b>Musik non-stop</b>	9.00 – 10.00 <b>Der Kaffee ist fertig</b> 10.00 – 11.00 <b>Musik non-stop</b> 11.00 – 12.00 <b>Mystery (14tg)</b> 11.30 – 12.00 <b>Work-check (14tg)</b> 12.00 – 13.00 <b>Extraplatte (mtl)</b> Musik abseits des Mainstream	9.00 – 10.00 <b>Infopoint 100,8</b> Information, Service 10.00 – 11.00 <b>Instrumental – Vocal</b> 11.00 – 12.00 <b>Harrys</b> <b>Plattenarchiv</b> 12.00 – 13.00 <b>Musik non-stop</b>	9.00 – 10.00 <b>Radiogeschichten</b> 10.00 – 12.00 <b>Steirische Roas</b> Echte Volksmusik 12.00 – 13.00 <b>Musik non-stop</b>	10.00 – 11.30 <b>Im Gespräch (Wh)</b> Die aktuelle Diskussion 12.00 – 14.00 <b>Musik non-stop</b>	9.00 – 9.30 <b>Adventist World-Radio</b> 9.30 – 10.30 <b>Hoffnung für alle</b> 10.30 – 11.00 <b>Musik non-stop</b> 11.00 – 12.00 <b>Gurbet – Radio (Wh)</b> Türkischsprachig 12.00 – 13.00 <b>Instrumental – Vocal (Wh)</b>
<b>Ab 13.00</b>	13.00 – 14.00 <b>Infopoint 100,8 (Wh)</b> Information, Service 14.00 – 19.00 Uhr <b>Musik non-stop</b>	14.30 – 15.00 <b>Little Kids on Radio</b> Kinder machen Radio 15.00 – 20.00 <b>Musik non-stop</b>	13.00 – 14.00 <b>Time out</b> 14.00 – 15.00 <b>Musik non-stop</b> 15.00 – 16.00 <b>Gurbet-Radio</b> Türkischsprachig 16.00 – 18.00 <b>Musik non-stop</b>	13.00 – 14.00 <b>Infopoint 100,8 (Wh)</b> Information, Service 14.00 – 19.00 <b>Musik non-stop</b>	13.00 – 14.00 <b>World of musical (14tg)</b> 14.00 – 16.00 <b>Musik non-stop</b> 16.00 – 18.00 <b>Inburst</b> 18.00 – 20.00 <b>Musik non-stop</b>	14.00 – 15.00 <b>Kick off</b> 15.00 – 17.00 <b>What'z up</b> 17.00 – 18.00 <b>Top T'enns</b> Charts	13.00 – 14.00 <b>Harrys</b> <b>Plattenarchiv (Wh)</b> 14.00 – 15.00 <b>Musik non-stop</b> 15.00 – 17.00 <b>For You</b> Jugendsendung 17.00 – 19.00 <b>Jazz me if you can (14tg)</b>
<b>Ab 18.00</b>	19.00 – 21.00 <b>Radio Express</b> 21.00 – 22.00 <b>Radiogeschichten</b>	20.00 – 21.00 <b>Dr. Blues</b> 21.00 – 22.00 <b>Club of flow</b>	18.00 – 19.30 <b>Im Gespräch (14tg)</b> Die aktuelle Diskussion 19.30 – 20.00 <b>Musik non-stop</b> 20.00 – 21.00 <b>Rock Zone</b> 21.00 – 22.00 <b>Explosive</b>	19.00 – 20.00 <b>Nix is fix</b> Austropop oder so!? 20.00 – 21.00 <b>Keep on rockin/ Grenzenlos (14tg)</b> 21.00 – 22.00 <b>Liezen aktuell</b> Liezen-Magazin	20.00 – 21.30 <b>Spirit Zone</b> Alternativ – kreativ 21.30 – 23.00 <b>Kontraste</b>	18.00 – 20.00 <b>DJ-Charts Austria</b> 20.00 – 22.00 <b>Partyhour</b> 22.00 – 23.00 <b>Club Mix</b>	19.00 – 20.00 <b>Eine Stunde mit Herz</b>
<b>Nacht</b>	22.00 – 6.00 <b>I am from Austria</b>	22.00 – 6.00 <b>Just good music</b>	22.00 – 6.00 <b>Alternativ night</b>	22.00 – 6.00 <b>Rock-Classics</b>	23.00 – 6.00 <b>Alternativ night</b>	23.00 – 6.00 <b>Saturday night Party</b>	20.00 – 6.00 <b>Jazz &amp; World Music</b>



**Gratis\***

**Achtung Bruchgefahr !!!**  
 \* Wir überprüfen Ihr Autoglas jetzt gratis nach gefährlichen Steinschlag-Schäden.



**Autoglas-Fachbetrieb**  
**HUBNER**  
 Verkauf-Einbau-Reparatur

Tel. 03612 / 22 174  
 8940 Liezen • Salzburgerstraße 30

- Windschutzscheiben
- Seitenscheiben
- Heckscheiben
- Steinschlagreparatur



© Jagersberger

www.autoglas-hubner.at • office@autoglas-hubner.at • Neben Möbel Lutz und Esso-Tankstelle

# Gesundheitsmesse im Kulturhaus Liezen vom 11. 3. bis 13. 3. 2004

Auch heuer beteiligt sich die Bibliothek Liezen wieder an der Gesundheitsmesse des Sozialreferates der Stadt Liezen. Zusätzlich zum Medienangebot auf dem Gesundheits-, Fitness- und Wellness-Sektor, das selbst-

verständlich auf den neuesten Stand gebracht wurde und bestmöglich auf Aussteller und Vorträge abgestimmt ist, gestaltet die Bibliothek wieder eine Kinder-ecke, wo Kinder aller Altersstufen Spiele zum Thema „Ge-

sundheit“ und „Mein Körper“ spielen und selbstverständlich auch in entsprechende Literatur hineinschnuppern können.

Die Bibliothek ist während der gesamten Messe im Kulturhaus vertreten, und das Team freut sich auf Ihren Besuch.

## Alfred Komarek in Liezen

Die Buchhandlung Leykam und die Bibliothek Liezen veranstalten am Mittwoch, 7. 4. 2004, um 19 Uhr eine Lesung mit Alfred Komarek im Café Mitter. Der gebürtige Bad Ausseer Autor ist vor allem durch seine Kriminalromane rund um den Landgendarmen Simon

Polt, die mit Erwin Steinhauer in der Titelrolle verfilmt wurden, bekannt, er schreibt aber auch Romane, Essays sowie kulturgeschichtliche Bücher. Kartenvorverkauf (Bibliothek Liezen, Buchhandlung Leykam) € 3,- Abendkassa: € 4,-

## News for Kids

### Auf der Lesepyramide:

Im April: Wenn's draußen wieder Frühling wird  
Im Mai: Ich schenk' dir ein Gedicht  
Im Juni: Rund ums Wasser

### Veranstaltungen für Kinder:

Mittwoch, 24. 3. 2004: Osterbasteln für Kinder ab 7  
Mittwoch, 31. 3. 2004: Osterbasteln für Kinder ab 4  
Anmeldung unbedingt erforderlich!  
Unkostenbeitrag € 1,50.

### 2. April Andersentag

Die neuen Kinder- und Jugendbücher zum Andersentag liegen ab sofort für euch in der Bibliothek bereit. Außerdem gibt es ein österreichweites Gewinnspiel mit tollen Preisen. Näheres dazu erfährt ihr in der Bibliothek Liezen.

### Achtung Leseeulen!!!

Die neuen Leseeulen-News gibt es ab 1. April 2004 in der Bibliothek!!!

### Quasi-Quasar-Theater!!!

Das Quasi-Quasar-Theater gastiert voraussichtlich im März mit dem Stück „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ für Kinder ab 4 Jahren in Liezen. Termin und Eintrittspreise erfährt ihr in Eurer Bibliothek unter 03612/22881-137.

## Unser Thema:

ab Mitte März: **Nachlese zur Liezener Gesundheitsmesse**  
ab Mitte April: **Österreichische Literatur im 20. Jahrhundert**  
ab Mitte Mai: **Kant zum Vergnügen**

## In der Schatzkiste

im März: **Ostern**  
ab Mitte April: **Mein Garten**  
im Juni: **Sommer – Sonne – Meer**  
**Die schönsten Urlaubsziele**

## Stellenausschreibung

Voraussichtlich mit Ende Juni 2004 ist die Stelle der **Pädagogischen Mitarbeiterin** für das LNE in der Bibliothek Liezen neu zu besetzen, vorerst als längerfristige Karenzvertretung.

Schwergewicht der Tätigkeit sind die Literaturlauswahl, der Bestandsausbau der Kinderliteratur des LNE, Kinderveranstaltungen, Leseanimation, Bibliotheksführungen für Schulklassen und Kindergärten etc.

### Aufnahmevoraussetzungen:

- Matura, Ausbildung bzw. Erfahrung in der Arbeit mit Kindern erwünscht
- Hauptwohnsitz Liezen
- Kontaktfreudigkeit im Umgang mit Kindern und Teamorientiertheit
- Literaturkenntnisse
- Erfahrung im Umgang mit EDV und der Bedienung von PC
- Eigener PKW zum Besuch der Büchereien im Rahmen des Literaturnetzwerkes Ennstal

### Einstufung und Arbeitszeit:

- Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden
- Arbeitsleistung ist je nach Öffnungszeiten der Bibliothek zu erbringen

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis längstens 15. April 2004 bei der Bibliothek Liezen (Bibliotheksführung Andrea Heinrich) einzubringen.

### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Tel.: 03612/22881-137, Fax: 03612/23551  
E-Mail: bibliothek@liezen.at

# Das neue Jugendzentrum wird bestens frequentiert

Seit Eröffnung des neuen Jugendzentrums im Kulturhaus Ende November des vergangenen Jahres – in der Unterhaltungs- und Betätigungsmöglichkeiten wie PC's mit Internetzugang – selbstverständlich ent-



*Moderne Computer-Anlagen mit Internet-Anschluss, ...*

letzten Ausgabe von STADT LIEZEN haben wir darüber ausführlich berichtet – wird dieses täglich von bis zu 40 Jugendlichen besucht. Man kann also mit ruhigem Gewissen behaupten – der

sprechend den Jugendschutzbestimmungen – sowie Drehfußball und Billard setzen die Betreuerinnen und Verantwortlichen im Jugendzentrum Liezen verstärkt auf die Erstellung und Abwick-



*... sowie eine Küche mit großzügigen Sitzgelegenheiten ...*

Start ist absolut gelungen. Neben den für solche Einrichtungen üblichen

lung verschiedenster Projekte. So wendet man sich neben der Betreuung von Haustieren –



*... Spielgeräte wie Billard- und Drehfußballtisch, ...*

im JUZ fühlen sich inzwischen vier Degus bereits sehr wohl – auch sehr „normalen“ Betätigungen wie gemeinsam Kochen und Putzen zu. Aber auch die Gestaltung von Radio-

weitere Radiosendungen vorgesehen. In den kommenden Frühlingsmonaten ist die Gestaltung des Außenbereichs mit Graffitis sowie die Aufstellung eines Tischtennistisches geplant.



*... bieten Jugendlichen und Betreuungsteam alle Möglichkeiten.*

sendungen über den Ablauf des JUZ-Betriebes und Projekte wie „Ich bin jugendlich“ stehen regelmäßig am Programm. Als zukünftige Projekte sind der Besuch von öffentlichen Einrichtungen wie Ämter und Behörden und

Eigentlich nicht mehr zu erwähnen wäre, dass das Jugendschutzgesetz insbesondere bezüglich des Genusses von Tabak und Alkohol natürlich ausnahmslos strengstens eingehalten wird.

Arbeitskreis  
„Stadtmuseum“

## Liezen im Zeitenwandel

Folge 13 · März 2004



## Unsere Almen: Hinteregg und Hinterstein

Von Peter Domes

Uns Liezener interessieren besonders 2 Almen. Beide sind „dahinter“: Die Hinteregg-Alm hinterm Liezener Egg und die Hintersteiner Alm hinterm Rabenstein, vom Lexgraben aus gesehen und hinterm Brunnstein, von der Pyhrnstraße her (Bild 1 und 2).



Bild 1: Hinteregger Alm

Als ich 1953 als Tierarzt die ersten Male auf die Hinteregg-Alm musste, fuhr ich mit meinem schwachen Motorrad den noch holprigen Weg im Lexgraben hoch, bis es und ich heißliefen. Weiter dann mit etwas Rucksack den Rest des Weges hinauf. Sonst gab es den Karrenweg, der von oberhalb des Gampersberger steil übers Liezner Egg führt. Drüben gings wieder hinunter und durch morastiges Gelände auf einem Knüppeldamm Richtung Alm.

Für die Hintersteiner Alm konnte ich bis zum Kalkofen fahren und dann gings zu Fuß zunächst steil hinauf. Vorm Erreichen der heutigen Straße kamen Steinplatten im Karrenweg, wo die Fuhrpferde oft ausrutschten. Danach wurde es fla-



Bild 2: Hintersteiner Alm

cher, aber bald auch enger. Es ging über die „Hochbrücken“, eine Trocken-Steinaufschichtung, die einst Italiener aufgebracht hatten.

### Grenzverlauf

In beiden unserer Almen sind nur Liezener Bauern die Eigentü-

mer, auch in der jetzt oberösterreichischen Hintersteiner Alm. Wie verläuft die Landes- und unsere Gemeindegrenze in diesem Bereich? Wir wollen von der Pyhrnpassbundesstraße ausgehen (Bild 3). Der Kalkofen mit Zufahrt ist schon oberösterreichisch. Bachaufwärts davon bildet der Hintersteinerbach nur kurz, nur in der Klamm, die Grenze. Dann folgt die Linie dem Grat zum Ra-

Liezen-Weissenbach hinunter zur Kosenspitze. Geradliniger kann die Grenze der Dakotas gegen Montana auch nicht sein!

### Servitutsrechte

Zur Erholung nun ein Regulierungsvergleich aus dem Jahre 1873: ... „Das dem Josef Stangl am Zehrergerut Nr. 155 Liezen (= Zierer) in den Pesendorfer'schen Waldungen Lärchkogel,

tion der Bauern vom 7. September 1848 hatten die Landeskommissionen für Grundlasten-Ablösungs- und Regulierungsverfahren bis Mitte der 70er-Jahre des 19. Jahrhunderts die mühsame Aufgabe, nach der Hofbesitzübergabe an die Bauern nun auch die zusätzlichen Servitutsrechte ganz genau festzulegen; eben Waldweidrechte, Almrechte, Rechte auf Streugewinnung, für den Holzbezug, Durchtriebsrechte, etc.

Für die Hinteregg-Alm betrifft das die Agrargemeinschaft Waldgenossenschaft Liezen, die das Almgebiet (184 ha, davon 10 ha Wald) umgibt und zwar gegen die Liezner Angern mit einem etwas breiteren Waldstreifen, gegen den Lexgraben nur einem 5 bis 20 m breiten Streifen. In diesen angrenzenden Waldgebieten besitzt die Almgenossenschaft das Servitutsweiderecht in ca. 266 ha. Um die gesamten 450 ha muss natürlich alljährlich die Umzäunung erneuert oder ausgebessert werden. Das sind fast 6 km Länge.

Die Hintersteiner Alm wird von dem Wald der ALWA, einer Tochtergesellschaft der CA, umgeben. Dazu gehört auch ein Grundstreifen hinauf Richtung Gameraingalm. Es gibt darin ca. 1.200 ha Servitutsweide, vielfach Karst und Bezug für Brenn-, Zaun- und bei Bedarf auch Bauholz. Oben

am Hintersteiner Moos grenzt die Alm Richtung Brunnstein noch an die Bundesforste. Auch hier Servitutsweiderecht, dazu hier nur (Zaun-)Stipfelbezugsrecht.

### Besitzrechte

Nun aber zur Geschichte der Besitzrechte auf Hinteregg. Wahrscheinlich schon seit Jahrhunderten und sicher bis 1848 hatten 33 Untertanenbetriebe von 8

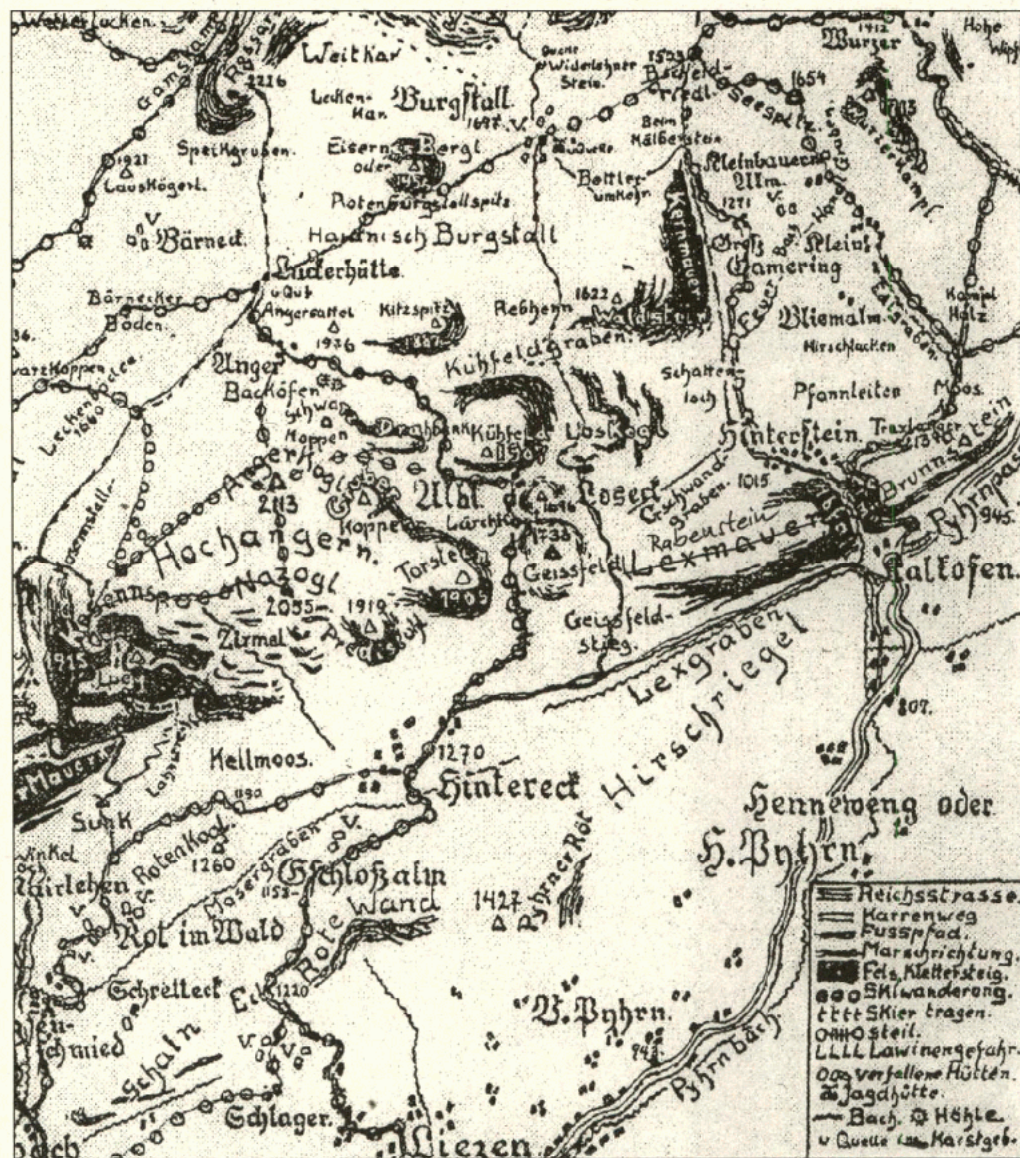


Bild 3: Kartenausschnitt, M 1:50000, Wanderkarte: „Die Wege in dem Warscheneckstock“

benstoan, verläuft von dort knapp nördlich des Lärchkogels und der Eiblhütte am Losegg entlang hinauf aufs Kühfeld und dann ziemlich gerade nordöstlich von der Angerer Alm und der Luckerhütte zum Roßarsch und – wir halten den Atem an – zieht am Grat zu unserem Liezener (2.367 m). Hurra! Aber am Torstein ist es dann aus mit dem „Go West!“ Stracks geht die Grenze

Eibl und Lößfeld zustehende Weiderecht wurde auf 20 Stück erwachsenes Vieh und 6 Kälber festgesetzt, wofür eine Gegenleistung nicht zu entrichten ist. Weidezeit von Anfang Juni bis zum Eintritt der ungünstigen Witterung im Herbst.“

Damit kommen wir zu den Servitutsrechten: Im Anschluss an das Gesetz über die Grundentlas-

Grundherrschaften das Weiderecht auf Hinteregg. Dieses Recht und dann auch den Besitz der Alm hatten sie als nun grundunabhängige Bauern ab dem Regulierungsvergleich, der zwischen 1848 und 1869 erfolgte.

Der Festschrift der Almgenossenschaft ist aber Folgendes zu entnehmen: „... die Alm ist wahrscheinlich aus steuerlichen Gründen unter Almobmann Heinrich Kogler, welcher gleichzeitig auch Bürgermeister von Liezen war (1915–1919), ins Eigentum der Gemeinde übergegangen.“ Laut Statuten der Hinteregger Alp-Genossenschaft vom 18. Mai 1875 war dies aber schon damals, also vorher, der Fall. In der oben erwähnten Festschrift können wir die Einzelheiten nachlesen, wie es 1949 zum Rückkauf der Alm kam. Die damals junge Stadtgemeinde hatte einen Zubau bei der bestehenden Volksschule – zur Errichtung einer Hauptschule – begonnen. Der Rohbau konnte noch finanziert werden, dann aber blieben die zugesagten Fördermittel aus. Der damalige Bürgermeister überlegte: „Ja, wenn man wenigstens die Hinteregger Alm verkaufen könnte!“ Die Almbauern stimmten dem Vorschlag zu. Aber 30.000 Schilling sollte das kosten! Wie konnte man das einlösen? Durch die Abfuhr von 996 fm Holz von der Alm. Die Gemeinde hatte dieses Holz schon geschlägert gehabt. Nun sollte es noch im Herbst zusammengeliefert, gelagert und im Winter mit Pferde- oder Ochsenfuhrwerken über den Lexgraben oder übers Liezner Egg zur Lammersäge in der Pyhrnstraße abgeführt werden. Diese schwere und gefährliche Arbeit wurde gemacht und es hat sich gelohnt!

### **Lechen, Niederalm und Hochalm**

Früher musste von den Bauern jedes kleine Fleckerl Grund aus-

genützt werden. Die Flächen bei den Höfen und die Ennswiesen mussten zur Heugewinnung für die Winterfütterung reserviert bleiben. Das Vieh durfte nur das allererste Gras im Frühjahr und das allerletzte Gras im Herbst abweiden. Zu einigen größeren Höfen gehörten Huben oder Lechen, wo das Vieh dann in der Übergangszeit hinkam. Auf halber Höhe gibt es neben der Hintereggstraße noch zwei solche, das Schaden-Lechen vom Irber aus dem Reithal und das Beham-Lechen vom Kopp aus Weißenbach. Wenn es oben so weit war, wurde dann das Vieh auf die Alm getrieben. Hinteregg und Hinterstein waren die Niederalmen.



Bild 4: Angerer Alm mit Warscheneck

Nach 3 bis 4 Wochen war dann alles abgegrast und der Boden brauchte 6 Wochen Erholung. Düngung auf der Alm gab es ja noch nicht. Es musste also damals das Vieh ab dem Peterstag (29. Juni) auf die Hochalm. Bauern, die dort oben kein Weiderecht hatten, mussten ihr Vieh wieder bis 15. August heimnehmen. Von den Hintereggern trieben der Zierer und der Tasch inzwischen aufs Eibl, die anderen noch weiter hinauf auf die Angereralm (1.900 m, Bild 4) und zur Luckerhütte. Diesen äußerst beschwerlichen Weg konnten nur die damaligen, viel leichteren Rassen durchstehen; wie die Murbodner.

Kälber und Schweine blieben inzwischen auf der Niederalm. Die Prentlerinnen mussten aber jeden zweiten Tag das Ka'-Wasser, das oben bei der Butter- und Steirerkasherstellung anfiel, in Holzsechtern auf dem Kopf heruntertragen. Auf dem Weg herunter wurde bei den „Raststoanan“ die Kopflast abgesetzt. Beim Wiederaufstieg musste das „Gleck“ (Grünfütter) unterwegs von den oberen Hängen mit hinaufgetragen werden. Ab ca. 1880 trieb man dann aber keine Kühe mehr hinauf und ab 1895 auch kein Jungvieh mehr. Nachher konnten nun bis zu 500 Schafe (heute noch 40) diese Hochfläche beweiden.

Ähnlich war es bei der Hintersteiner Alm. Hier war die Hochalm die Burgstall-Alm (1.666 m), SSO von dem großen Karstgebiet unterhalb der Frauenkar-Liftstation. Ein Gebiet von über 1.000 ha, Dachsteinkalk. Hier waren 12 Hütten, heute steht nur noch eine Jagdhütte, die „Dumbahütte“. Hinauf besteht ein Triebreht über die Großgamering und den Kerngraben. Auch ein Schneefluchtrecht herunter in die Kern-Alm (Hasnerhütte) gehört dazu. Wegen Wassermangels musste aber diese Hochalm aufgegeben werden. 1880 Ende für Kühe, 1900 Ende fürs Jungvieh.

### **Rinderrassen**

Aus den Statuten der Genossenschaft Hinteregg von 1875, §6: „Sprungfähige Stiere dürfen nur 4 aufgetrieben werden; dieselben müssen zur Erzielung einer möglichst reinen Rasse der Mariahofer Rasse angehören“; einer Gelbviehrasse, ähnlich den Murbodnern.

Um 1954 gab es folgende Raserverteilung bei den Hintereggern: 10 Betriebe mit Braunvieh (= Montafoner), 3 mit Braunvieh und Murbodnern und 2 Pinzgauerbetriebe. Bei den Hinter-

steinern: ein Betrieb mit Murbodnern plus Braunvieh, alle anderen nur mit Braunvieh. Mitte und Ende der 50er-Jahre kam es durch die TBC- und durch die Bang(= Brucellose)-Tilgungen zu massiven Änderungen.

teregg-Alm konnte 1956–64 unter großem Einsatz der Almmitglieder die Straße erbaut werden. 1968–69 errichtete man die Wasserleitung mit Anschluss für alle Hütten und Anfang der 80er-Jahre wurde die Entwässerung am

In den 70er-Jahren erhielten unten alle Hütten Wasserleitungsanschluss, feuchte Flächen wurden mehrmals drainagiert und vor 3 Jahren auch mit ausgefrästen Gräben durchzogen.

Viele Menschen aus Liezen und von auswärts besuchen unsere Almen!

Auf Hinteregg lernen sie Himmel, Hölle und Fegefeuer kennen und manche plagen sich hinauf auf die Angern. Mehr noch kommen zum Spazieren und genießen die herrliche Aussicht – bzw. eine gute Jause (Bild 5).

Kommt man in den Talkessel von Hinterstein, dann lockt es einen sicher weiter

hinauf, auf die Gamering oder gar auf die Wurzeralm.

Wir können dankbar sein für unsere schönen Almen!



Bild 5: Hinteregg Alm, Aquarell des Verfassers, 1979

Heute sind andere, auch viel schwerere Rinderrassen auf unseren Almen anzutreffen:

Alpenfleckvieh, Braunvieh (Brown Swiss), Schwarzbunte (Holstein-Friesen), am Hintersteiner Moos auch Schottische Hochlandrinder. Für den Almbetrieb kann das Gratis-Kontingent für die Milchlieferung genutzt werden.

### Almmitglieder und neuere Zeit

Auf der Hinteregg-Alm gibt es 23 Mitglieder mit zwischen 3 und 42 Anteilen, zusammen 229 Anteile. In der Agrargemeinschaft Hintersteiner Alpe sind 12 Mitglieder, davon noch 8 Bauern. Beim Obergeier und Dechlbauer werden die Kühe noch vom Hof bis in die Alm getrieben. Die Kühe kennen ihren Weg!

In den letzten Jahrzehnten wurden auf unseren Almen große Fortschritte erzielt. Auf der Hin-

teregg-Alm und in der Höll durchgeführt.

Zur Hintersteiner Alm ließen die Besitzer 1962 den neuen Weg bauen. Ausgeführt hat ihn die Firma Haider – mit ihrem damals ersten Caterpillar.

Bevor 1972 auf Gründen der ALWA mit dem Gipsabbau begonnen werden konnte, wurde die bestehende Trasse auf 5,50 m verbreitert.

Anfang der 50er-Jahre waren 2 Hütten von der Schattseite (rechtes Bachufer) auf die Sonnenseite verlegt worden (Sallerbauer und Wiesinger-Überbacher) oder wurde aufgelassen (die Lexenhütte).

1950/51 wurde der große Trepel am Moos errichtet, das Moos drainagiert und kürzlich durch Ausfräsen von Gräben entwässert. Als wirksame Meliorisation hat sich auch das Mulchen der Moosfläche bewährt.

#### Quellen:

Frosch, Roman: Festschrift „Hinteregg Alm, 50 Jahre im Eigentum der Almgenossenschaft“, 1999

Mandl, Franz: „Almen im Herzen Österreichs“, Anisa, 2003

Steirische Landesausstellung 1966: „Der Steirische Bauer“

Handschrift aus dem Besitz von Josef Pichler, vgl. Sallerbauer, Pyhrn

Handschriften aus dem Besitz von Gerda Rapposch, vgl. Schweigerhof, Liezen

#### Danksagung für Auskünfte:

Roman Frosch, vgl. Gampersberger Markus Köck, vgl. Obergeier David Givert, vgl. Untergeier (alle Liezen)

#### Fotos:

Flecker (2), Stadtarchiv (1)



## Das Jugend- und Sportreferat berichtet:



Wie Sie ja aus den verschiedenen Medien erfahren konnten, hat sich Liezen zu einer wahren Sportstadt entwickelt. Dies lässt sich wohl auf das in Liezen gut funktionierende Zusammenspiel zwischen Stadtgemeinde und den ortsansässigen Vereinen zurückführen.

Besonders im Jugendbereich leisten die Vereine eine hervorragende Arbeit, die meist unentgeltlich und mit sehr viel persönlichem Einsatz und Opferbereitschaft der Betreuer verbunden ist. Mit der Ennstalhalle ist in Liezen ein sportliches und kulturelles Zentrum entstanden, das weit über die Bezirksgrenzen bekannt geworden ist. Die Anzahl der sportlichen wie kulturellen Veranstaltungen ist um ein Vielfaches angestiegen.

Wo Menschen zusammenleben, gibt es natürlich auch immer wieder Reibungspunkte, die meist ihre Wurzeln in verschiedenen Interessen der älteren und jungen Bevölkerung haben; so geschehen bei dem im Stadtzentrum installierten Skate-

park. Durch den persönlichen Einsatz der Sportreferentin ist jetzt eine relativ günstige Variante zur Verlegung des Skateparks beim neu entstehenden MFL-Parkplatz nördlich des WSV-Vereinslokales gelungen. Somit sollte gewährleistet sein, dass die Skater ihrem Hobby frönen können, ohne dass Schwierigkeiten mit Anrainern zu befürchten sind.

Was die Familienstadt Liezen betrifft, so sind wir gerade im Prozess der Ideenfindung, wo wir uns verschiedene Projekte aus ganz Österreich genau betrachten und uns Experten, die Erfahrung auf diesem Gebiet haben, einladen werden. Denn das Ziel soll sein, dass man sich vom Kleinkindalter bis zum Senior durchgehend noch besser als bisher in unserer Stadt wohlfühlt.

*GR Renate Kapferer  
Sportreferentin*

*GR Adrian Zauner  
Jugendreferent*

# Feuchter

FACHHANDWERKER FÜR:

- Baubiologische Handwerkstechniken
- Gerüstung
- Fassadenfärbelung
- Holzschutzanstrichsanierung
- Computerfarbgestaltungen
- Schriftenmalerei
- Kunsthandwerkliche Bemalungen
- Wasserschadensanierung
- Brandschadensanierung
- Entfeuchtung
- Bautrocknung
- Kirchenmalerei
- Raumklimatische Beschichtungen
- Denkmalgerechte Bauausführungen
- Putzbeschichtungen
- Schablonierungen
- Tapezierarbeiten
- Walzmusterbelebungen
- Linierarbeiten
- Dachbeschichtungen
- Heizkörperbeschichtungen
- Fensteranstrichsanierung
- und viele andere handwerkliche Techniken zur Gestaltung Ihrer färbig und gesund umbauten Umwelt



# Feuchter

IHRE MALERBETRIEBE + ENT-FEUCHTER  
LIEZEN • AUSSEERSTR. 19 A • 03612/26110  
www.feuchter.at • meistermaler@feuchter.at

IHRE MEISTERMALER + ENT-FEUCHTER



www.uvd.at

Anzeige



Professionelle Betreuung  
für unsere Kleinsten durch geprüfte Schilehrer.

## Traumhafte Pistenverhältnisse

für die Knirpse  
des Städtischen  
Kindergartens

Fotos: Oster



In der Woche von 19. bis 23. Jänner 2004 wurde in Tauplitz der traditionelle Schikurs mit der Schischule Vasold abgehalten. Die insgesamt 53 Sieger wurden in der Disco gefeiert. Sie durften sich außerdem über einen Krapfen von der Steiermärkischen Bank und ein Brezlerl von der Oberösterreichischen Versicherung freuen.

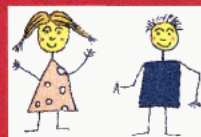


Der Kindergartenschikurs und die Siegerehrung hinterließen so manche Eindrücke. Hier festgehalten in zwei entzückenden Zeichnungen von Lisa Fluch, 5 1/2 Jahre.

## Einschreibung

im Städtischen Kindergarten für das Kindergartenjahr 2004/2005:

Vom 10. bis 14. Mai 2004,  
täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr  
im Kindergarten,  
Fronleichnamsweg.



## Kunststücke für unsere Zauberlehrlinge



Anfang Februar nahm sich der Zauberer Helmut Treitler aus Bruck an der Mur einige Zauberlehrlinge aus dem

Städtischen Kindergarten. Er verstand es hervorragend, die Kinder in seine Zauberkunststücke mit ein zu beziehen.

# Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Liezen



Anmeldefrist: 23. 2. – 8. 3. 2004

Positiver Abschluss der 8. Schulstufe und das Bestehen einer Aufnahme- und/oder Eignungsprüfung sind die Voraussetzungen für die Aufnahme in diese fünfjährige Schultype.

Die Ausbildung, in der neben allgemeinbildenden, vor allem pädagogische und soziale Inhalte vermittelt und kreative Bereiche unterrichtet werden, schließt mit der Reife- und Diplomprüfung zum/zur Kindergartenpädagogin/in ab. Der schulautonome

Schwerpunkt „Freizeitpädagogik und Animation“ erweitert die Kompetenzen der Absolventen/-innen, sie erwerben das Zertifikat zum/zur Kinder- und Jugendanimateur/in. In Zusammenarbeit mit dem Steirischen Schilerverband gibt es die Möglichkeit die Ausbildung zum/zur Kinderschilerverband zu absolvieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.bbakip-liezen.stsnet.at](http://www.bbakip-liezen.stsnet.at)

Am Mittwoch, dem 11. 2. 2004, haben 24 Schüler/innen der BBAKIP Liezen die Prüfung zum /zur Kinderschilerverband erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich!



## 2. Lehrgang für Sonderkindergartenpädagogik abgeschlossen!



15 Absolventinnen haben am 3. 2. 2004 ihr Diplom für Sonderkindergärten und Frühförderung

aus der Hand von Herrn LSI HR MAG. DR Dittmar Konopasek erhalten. Beim feierlichen Festakt, der von Schülerinnen und Lehrern der BBAKIP Liezen musikalisch umrahmt wurde, gratulierten auch Herr Bezirkshauptmann HR DR Kurt Rabl und der Bürgermeister der Stadt Liezen OStR MAG Rudolf Hakel. Beide hoben die Bedeutung des Berufes der

Sonderkindergartenpädagogin hervor und betonten die Wichtigkeit von geschulten Kräften im pädagogischen

Bereich, vor allem auch im Zusammenhang mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen.



EIGENTUM ZU  
MIETPREISEN.

LIEZEN.

8 geförderte  
Reihenhäuser am  
Flurweg.

Nur mehr  
3 Häuser frei!



Monatlich ab EUR 492,-  
(ohne Eigenkapital).

Monatlich ab EUR 392,-  
(bei EUR 20.000,- EK).

Infos unter:

03854/6111-6  
(auch am Wochenende)

[www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)

**KOHLBACHER**  
Hausbau.

# Riesenerfolge der Hauptschule Liezen beim Bezirksschirennen auf der Kaiserau



Ralf Matschweiger bei seiner Siegesfahrt

## Sportwoche Langlauf-Schwimmen

Beinahe 100 SchülerInnen der Haupt- und Real-Schule Liezen waren heuer wieder bei der schon traditionellen Sportwoche aller Erstklassler im tief verschneiten Mariazell dabei. Am Vormittag wurde mit schuleigener Langlauf-Ausrüstung die herrliche Winterlandschaft erkundet, am Nachmittag das hauseigene Hallenbad erobert. Am Abend wurden Mister Flossi und Miss Loipi gewählt,

auch eine Wanderung zur berühmten Wallfahrtskirche sowie eine Faschingsparty durften nicht fehlen. Immer wieder zu Kräften kommen SchülerInnen und LehrerInnen durch die hervorragende Küche und tolle Betreuung durch das Personal des wunderschönen Jugend- und Familiengästehauses Sigmundsberg.



Von der Langlaufloipe ...

Am 4. Februar fand auf der Kaiserau/Admont der jährliche Schivergleichskampf aller Hauptschulen aus dem Schulbezirk Liezen statt.

Die HS Liezen stellte viermal den Sieger, brachte 3 Sportler auf den 2. Platz und sogar 5 Schüler erreichten eine Bronzene! Sieger waren: Schi Alpin: Huber Sandra, Matschweiger Ralf, Bahar Benjamin.

Snowboard: Mochny Joachim.

Die weiteren Medaillengewinner waren: Zeiringer Stevie, Fritz Michael, Schörkmeier Theresa und Pachler Pirmin im alpinen Bereich, sowie Friesnegger Marion, Radhuber Nicole, Boschetti Manuel und Riesenhuber Robert mit dem Snowboard.

Gratulation nochmals an alle Rennläufer und auch an diejenigen Schüler, die sich mit Plätzen

ab Rang 4 begnügen mussten. Die besten FahrerInnen haben bei den Steirischen Schulmeisterschaften in Mautern am 26. Februar nochmals Ihr Können präsentiert und die HS Liezen würdig vertreten. Diese Erfolge wären ohne die tolle Arbeit in den verschiedenen Vereinen, wie zum Beispiel dem SC Liezen Sektion Schifahren oder SV Lassing, nicht möglich!



Bezirksschulinspektor Franz Lyssy gratuliert Bahar Benjamin zum Sieg und zur Tagesbestzeit, am 3. Platz landete Pachler Pirmin.



... direkt ins Hallenbad.

# Schi, Snowboard, Langlauf – all inclusive Wintersportwoche 2004 in Radstadt

Unter der bewährten Leitung von HOL Manfred Wöhri bot das Schikursteam der HS Liezen auch heuer wieder eine Wintersportwoche für alle zweiten Klassen an.

An die 100 SchülerInnen nutzten die Gelegenheit um

waren voll begeistert.

Bunt und abwechslungsreich (von Regen bis Sonnenschein, von Pulverschnee bis Schneematsch) wie das Wetter war auch das Rahmenprogramm in dieser Woche:

Spiele, Wahl der Miss und des

Lawinenkunde und Erste Hilfe sorgten für „action“ rund um

ihr Können zwischen den Toren zeigen durften. Die Tages-



Sportreferentin Renate Kapferer besucht die Hauptschulklasse...

ihr Können auf der Piste und in der Loipe zu verbessern. Mit den neuen Cavellinos sammelten alle völlig neue Bewegungserfahrungen und

Mister Schikurs 2004, Disco, Open-Air-Fußballturnier für Buben und Mädchen, dazu der Rodelnachmittag, sowie Vorträge über Pistenregeln,



... bei ihrem traditionellen Rodelnachmittag.

die Uhr. Am Rodelnachmittag besuchte die Sportreferentin der Stadtgemeinde Liezen, Renate Kapferer, die Hauptschule in Radstadt auf der Hochnöselalm. Bevor es unfallfrei zu Tale ging, bewiesen SchülerInnen und LehrerInnen ihre musikalischen Fähigkeiten. Krönender Höhepunkt war das Abschlussrennen, bei dem alle

schnellsten waren Theresa Schörkmeier und Stevie Zeiringer aus der 2a-Sportklasse.

Dank großzügiger Sponsoren gab es bei der Siegerehrung für jeden Teilnehmer einen kleinen Preis, sowie Pokale für die Tagesbesten in den Kategorien Schi-Lauf Alpin, Snowboard und Langlauf.

## Schülerliga-Hallenfußballturniere in der Ennstalhalle

Am 17. Dezember wurde das Hallenfußballturnier für Schülerligamannschaften der Schulbezirke Gröbming und Liezen in der Liezener Ennstalhalle ausgetragen. 10 Mannschaften traten an, um den Titel des Bezirkssiegers auszuspielen. Bezirksschulinspektor Franz Lyssy bedankte sich bei den Organisatoren von der Hauptschule Liezen, Bezirksreferent Andreas Gasteiner und Landesreferent Toni Eder für die mustergültige Vorbereitung und

Durchführung des Turniers. Im spannenden Finalspiel zwischen dem BG/BRG Stainach und der Hauptschule Liezen setzten sich die Kicker aus Stainach knapp mit 2:1 durch und gewannen das Turnier. Endstand: 1. BG/BRG Stainach, 2. HS Liezen, 3. HS Gröbming, 4. HS Bad Mitterndorf, 5. HS Rottenmann, 6. HS Schladming I, 7. HS Admont, 8. Stiftsgymnasium Admont, 9. HS Weißenbach/Enns, 10. HS Schladming II.

Beide Mannschaften vertraten die beiden Schulbezirke beim Obersteirischen Turnier in Trofaiach im Jänner. In Trofaiach schied die Mannschaft der HS Liezen in der Vorrunde aus. Zitat eines Spielers: „Wir san zu blöd zum Aufsteigen“ – es war einmal nicht der Schiedsrichter oder der Trainer schuld!

Die Schülerligaverantwortlichen wurden für das heurige Schuljahr auch mit der Organisation und Durch-

führung des Landesfinales betraut. Am 11. Februar waren die besten Mannschaften aus der Steiermark in der Ennstalhalle, um den Steirischen Hallenmeister zu eruiieren. Sieger wurde die Mannschaft des BG/BRG Seebachergasse Graz vor der SHS Graz. Alle Betreuer waren von der Ennstalhalle Liezen beeindruckt und die jungen Spieler zeigten dies mit ihrem Einsatz und Können.

# TOURISMUS-HAK und IW-HAK – neu in Liezen

Im Zuge der schulautonomen Adaptierung der ab Herbst 2004 neu verordneten Lehrpläne für die Handelsakademien hat die BHAK Liezen ihr Angebot bemerkenswert erweitert. Neben der sehr bewährten IT-HAK (Informationstechnologie) und der 2003 gegründeten Unternehmer/innen-HAK (HAK für Entrepreneurship – bedeutet „Unternehmerische Grundhaltung/unternehmerisches Denken“;

Lautschrift: [Ont'röpr' nörshipp] – und Digital Business, gefördert von der EU), gibt es ab 2004 zwei weitere neue Zweige zu den Schwerpunkten „Tourismus“ und „Internationale Wirtschaft“.

Das aktuelle Angebot:

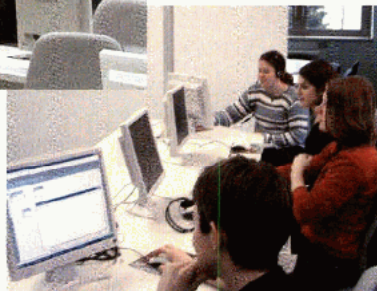
■ IT-Multimedia-HAK (HAK für Informationstechnologie und Multimedia) nach dem Modell der HTL Kaindorf, in der klassische kaufmännische Ausbildung mit Wirtschafts-



*Bürgermeister Hakek mit Ministerialrat Kempel bei der Eröffnung des Digital-Business-Centers in der HAK Liezen.*

informatik und Computer-Technologie verbunden wird. Insgesamt haben die Schüler/innen 16 Jahreswochenstunden reine Computer-Ausbildung (von Netzwerktechnik bis Multimedia), weiters werden Gegenstände wie Rechnungswesen, Textverarbeitung, Office-Management und Publishing, Deutsch, Englisch, Mathematik, Betriebs-

wirtschaft, Übungsfirma usw. zur Gänze oder teilweise am PC unterrichtet – auch reine Notebook-Klassen sind möglich!



■ IW-HAK (Internationale Wirtschafts- und Kulturräume) mit einer deutlichen Hinwendung auf internationale Wirtschaftsräume, Außenhandelsbeziehungen, Kontakte zu anderen Ländern in aller Welt oder innerhalb der EU, dazu intensive Sprachausbildung mit Zertifikaten und Verständnis

für andere Kulturen in Europa und der Welt.

■ Unternehmer/innen – HAK (HAK für Entrepreneurship und Digital Business) mit einer Ausbildung zu Unternehmer/innen, zu unternehmerischem Denken, zu Spitzenmanager/innen und Beherrschung der modernen Computerwelt von E-Commerce bis zum computergesteuerten Controlling – finanziell stark gefördert durch die EU.

■ TOURISMUS-HAK (HAK für Tourismus, Marketing und Event-Management) mit Ausbildung in Marketing allgemein und Tourismus-Marketing speziell, in E-Commerce, Event-Management (die Organisation größerer Veranstaltungen wird auch praktisch durchgeführt), in Tourismusbetrieb-Verwaltung und im mündlich-kommunikativen Gebrauch dreier Fremdsprachen.

## Schnuppernachmittag bei der Schützengilde Liezen

Ein voller Erfolg war der Besuch der Sportklasse 3a bei der Schützengilde in Liezen. Auch die anfangs nervösen und nicht so begeisterten Mädchen waren von

Familie Frosch trug zu diesem Highlight das Ihre bei. Die perfekten Instruktionen über die Handhabung eines Luftdruckgewehrs nahmen vielen eine spür-



diesem etwas anderen Sportnachmittag begeistert.

bare Unsicherheit. Einhellig meinten alle SchülerInnen:



„Wann machen wir das wieder?“ Die Familie Frosch zeigte sich von der Disziplin, Konzentrationsfähigkeit und Zielgenauigkeit einiger SportklassenschülerInnen beeindruckt. Acht SchülerInnen waren so begeistert, dass sie seit

diesem Nachmittag regelmäßig zum Jugendtraining gehen und dem Schützensport „treu“ bleiben wollen.

Nochmals Danke für diesen tollen Nachmittag und Danke für die großzügige Bewirtung!

# Jahresabschlussfeier der Sportklassen der Hauptschule Liezen

Erstmals wurde von den LehrerInnen der Sportklassen der Hauptschule Liezen mit den SportklassenschülerInnen eine gemeinsame Jahresabschlussfeier im großen Kulturhaussaal in Liezen veranstaltet. Am 16. Dezember konnten sich 400 Besucher dieser Feier vom Ausbildungsstand der Kinder überzeugen.



Den Auftakt bildeten vorgetragene Texte und Lieder, die im Deutsch- bzw. Musikunterricht eingeübt wurden. Danach wurde ein schwungvolles und abwechslungsreiches Programm gezeigt, in dem die SchülerInnen ihre

turnerischen Qualitäten beweisen konnten. Die Eltern, Großeltern, Angehörigen und Freunde der SportklassenschülerInnen zeigten sich begeistert von den Darbietungen. Nach dem fast zweistündigen Programm bedankte sich Elternvertreter Helmut Czadilek im Namen der Eltern für die gute Zusammenarbeit

zwischen Lehrern und Eltern und bei allen Eltern, die einen Beitrag zum Gelingen der Weihnachtsfeier beitrugen. Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel zeigte sich in seinen Schlussworten von den vorgeführten Leistungen – sowohl

von den literarisch-musikalischen Beiträgen als auch von den sportlichen Aktivitäten – beeindruckt und schloss seinen Wünschen die Bitte an, weiterhin einen so hohen Ausbildungsstand, sowohl sportlich als auch schulisch, in den Sportklassen der Hauptschule Liezen zu halten.

Den Abschluss der Feier bildete eine Tombola mit interessanten Hauptpreisen. So wurden etwa eine Weltcupstartnummer von Hannes Trinkl, Utensilien von Europacupschiläufern, die die Lassingerin Daniela Zeiser organisierte, Sprungschi von Niki Huber aus Bad Mitterndorf und als Hauptpreis ein Originalsnowboard des Liezeners Flo Mausser verlost. In dieser Schulwoche waren die SchülerInnen der Sportklassen der Hauptschule Liezen auch bei zwei interessanten Sportveranstaltungen im Bezirk Liezen als Zuseher dabei. Beim Volleyball-Cup-Match des VBC Stainach-Irdning gegen



die österreichische Spitzemannschaft Hotvolleys Wien feuerten sie die heimischen Volleyballer an und beim Europacup-Slalom auf der Riesneralm in Donnersbachwald waren ebenso alle vier Klassen als Fans vertreten. Jede Klasse suchte sich eine Nation aus, deren Läufer besonders unterstützt wurden und so wurden die Läufer aus Finnland, Österreich, Italien und den USA besonders angefeuert. Bei beiden Veranstaltungen genossen die Kinder den nahen Kontakt zu den Spitzensportlern und viele Autogramme konnten gesammelt werden.

»Die Zukunft  
beginnt heute«

**Autoschau**

**am 12. und 13. März 2004**

**Autohaus J. u. M. STEINBICHLER GmbH**

4582 Spital/Pyhrn 407 · Tel. 07563/374 · Fax 07563/7441  
e-mail: office@toyota.steinbichler.at · www.toyota.at/steinbichler/



# Zeckengefahr im Frühjahr

## von Dr. Manfred-Rüdiger Altenaichinger



Der Frühling steht vor der Tür und damit die Zeit für Wanderungen, Ausflüge sowie Spass und Sport in der Natur. Gleichzeitig droht die Gefahr der Zecken. Um Ihre Gesundheit und die Ihrer Familie nicht auf's Spiel zu setzen, sollte jetzt vorgesorgt werden. Österreich zählt zu den am meisten FSME-Virus-verseuchten Ländern in Europa und der Virusüberträger – die Zecke selbst – lässt sich nicht ausrotten. Alle Bundesländer Österreichs sind von der Zeckengefahr bedroht. Ein kleiner Spaziergang kann schon ausreichen, um eine Zecke mit nach Hause zu nehmen. Zecken lauern in der Wiese, auch im eigenen Garten. Zecken fallen nicht von den Bäumen, sie werden von Büschen und Gräsern abgestreift.

Die Folgen einer FSME-Erkrankung können lebensbedrohend sein. Die Symptome können grippeähnlich sein, aber auch Dauerschäden wie Lähmung bzw. lang andauernde Rekonvaleszenz sind mögliche

F o l g e n .



Zecken gibt's nicht nur im Wald, sondern auch in städtischen Parkanlagen.

Auch Kinder sind gefährdet. Mehr als 90 % der an einer FSME Erkrankten sind über 30 Jahre alt. Nur Impfen schützt! Allerdings haben nicht alle Geimpften einen ausreichenden Impfschutz. Dies liegt daran, dass ein Auffrischungsintervall – alle drei bis fünf Jahre – oftmals vergessen wird. Es liegen derzeit keine wissenschaftlich fundierten Unter-

suchungen vor, diesen vom Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates festgelegten Impfintervall abzuändern. Besonders Personen ab dem 40. Lebensjahr setzen sich einem Gesundheitsrisiko aus, wenn die zeitgerechte Auffrischung vernachlässigt wird. Denn im höheren Alter lässt das Immunsystem nach und der Impfschutz sinkt schneller ab (alle drei Jahre!).

Wer seinen vorhandenen Impfschutz bestimmen lassen möchte, hat die Möglichkeit einer Titeruntersuchung. Das ist eine Blutuntersuchung, bei der die Antikörpermenge im Blut festgestellt wird. Der millionenfach bewährte österreichische Impfstoff wird bereits seit mehr als 20 Jahren erfolgreich eingesetzt. Seit heuer sind zwei Dosierungen am Markt, für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr und für Personen ab dem 16. Lebensjahr.

Laut Studienergebnissen des Institutes für Nebenwirkungen und der begleitenden Impfkontrolle des Obersten Sanitätsrates hat es keine Probleme mit dem eingesetzten Impfstoff gegeben. Der österreichische FSME-Impfstoff zählt zu den bestuntersuchten Impfstoffen mit einer hohen Verträglichkeit für Kinder und Erwachsene. Es wurden so gut wie keine Fieberreaktionen registriert. Mit der vollständigen Impfung ist man beinahe zu 100 % gegen FSME geschützt.

Eine FSME-Impfung schützt aber nicht gegen die bakterielle Erkrankung „Borreliose“, diese kann nur mit Antibiotika behandelt werden.

Wenn Sie sich genauer informieren wollen, wenden Sie sich an den Arzt Ihres Vertrauens.

## Senioren-Urlaubsaktion

Auch heuer wird vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung wieder die Seniorenurlaubsaktion 2004 zu drei verschiedenen Terminen durchgeführt.

Anmeldungen und Auskünfte bitte unter:  
Tel. 22881-110 oder -111 (Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen)

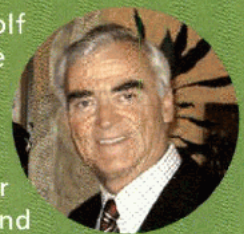
## Seniorentage 2004

Die Seniorentage 2004 werden auch heuer wieder unter dem Motto „Das ganze Jahr aktiv“ gestaltet. Das umfangreiche Programm richtet sich deshalb an alle Liezener SeniorInnen, denen das Miteinander ein großes Anliegen ist.

Stadträtin Roswitha Glashüttner lädt u. a. zu den Aktivitäten wie Asphaltstockschießen, Radwandern und Wandertag ein. Nähere Informationen werden über das Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen zeitgerecht bekannt gegeben.

## Rechtssprechtage für Liezener Pensionisten

Auch dieses Jahr hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



### Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr (ausgenommen August)  
Im zweiten Quartal am 6. April, 4. Mai und am 1. Juni.

**Wo?** Arbeiterkammer Liezen,  
Ausseer Straße, Sprechtagzimmer



# Auftakt zur Liezener Gesundheitsmesse 2004:

Vortrag von P. Dr. Jörg Müller SAC  
Psychologe und Theologe

am Mittwoch, 10. März 2004,  
19.30 Uhr  
im großen Kulturhaussaal



## ANLEITUNG ZUM GLÜCKLICHSEIN. Wie lernt man Selbstvergessenheit und Hingabe?

Es herrscht die Meinung, die Neigung zum Glücklichein sei hormonell bedingt oder durch die Vererbung bestimmt. In Wahrheit jedoch ist jeder seines Glückes Schmied; er muss nur bestimmte Regeln einhalten. Es geht hierbei nicht um vordergründige Genussucht, sondern um den Erwerb jener Lebensfreude, die Jesus meint. Enttäuschungen, Trauer und Krankheiten müssen nicht

zwingendermaßen das Gefühl für Glück abtöten; dafür gibt es genügend Beweise. Glück ist das Begleitgefühl einer selbstvergessenen Hingabe. Wie man wieder glücklich wird und warum das Unglücklichsein so verbreitet ist, davon handelt das Thema.

Karten: im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen erhältlich  
Vorverkauf: Euro 6,-  
Abendkasse: Euro 8,-

# Rotes Kreuz – Ich bin dabei! Jürgen Lindmayr, RK Liezen



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STEIERMARK  
LIEZEN

Ich bin Zivildienstler beim Roten Kreuz Liezen und erst seit Oktober 2003 im Rettungsdienst tätig. Als frischgebackener Rettungssanitäter freue ich mich auf meine Arbeit. Ich bin mir sicher, dass ich noch einige schöne Erlebnisse

im Dienst haben werde. Menschen zu helfen, war schon immer ein großes Anliegen von mir.

Sobald ich mehr Praxiserfahrungen gesammelt habe, möchte ich die Ausbildung zum „sicheren Einsatzfahrer“ absolvieren. Ich bin der Meinung, dass das Rote Kreuz die sinnvollste Einrichtung ist, die Österreich zu bieten hat!



## Ausflug Mindesteinkommensbezieher 2004

Auch heuer findet im Juni wieder ein Ausflug für Bezieher von Mindesteinkommen statt. Als Termin haben wir Freitag, den 4. Juni 2004 festgelegt. Alle Interessenten werden gebeten, sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen anzumelden. Auf einen gemütlichen gemeinsamen Tag freut sich Stadträtin Roswitha Glashüttner.

## Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe und Hauskrankenpflege:** 0664 / 310 85 12 oder 22 2 44
- **Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus:** 25 5 90
- **Beratungszentrum:** 26 3 22

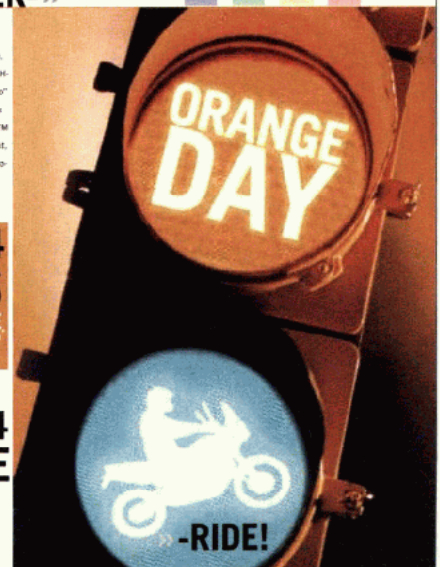
Gebrüder LENZ OEG  
8786 Rottenmann, Hauptstraße 24a  
Telefon 03614 / 28 39-0, Fax: DW -11  
[www.2radlenz.at](http://www.2radlenz.at)



### DON'T WALK->>

ODER BESSER – FLIEGEN SIE ZU IHREM nächsten KTM-Händler, denn am 13. März ist Orange Day! Dann wartet sie da draussen, zum ankommen, zum erfassen und zum... FÄHREN! Testen Sie die ultimative "Rasendunst" von KTM. Die neue KTM 950 Adventure, die KTM 950 Adventure S und natürlich alle KTM 2004 Modelle. Keine falsche Bescheidenheit, es gibt Dinge, die müssen Sie einfach ausprobieren.

13.03.04  
**GRATIS**  
950 ADVENTURE  
TESTFAHRT  
+  
**ALLE 2004  
MODELLE**



# Liezener Gesundheitsmesse 2004

## Donnerstag, 11. März bis Samstag, 13. März



Um Körper und Seele dreht sich alles bei der Liezener Gesundheitsmesse, die unter der Leitung von Stadträtin Roswitha Glashüttner bereits zum vierten Mal veranstaltet wird.

Mit der höheren Lebenserwartung in der Bevölkerung sind auch die Themen „Gesundheit und Prävention“ sensibilisiert worden und wie das große Interesse beweist, ist der Fragenkomplex für breite Bevölkerungsschichten aktuell.

Im großen Saal des Kulturhauses erwartet sie wieder eine große Auswahl von Ausstellern, die mit Informationen und Präsentationen zu einer kostenlosen Beratung einladen. Auch heuer bietet wieder die Steiermärkische Gebietskrankenkasse der Bevölkerung die Möglichkeit zu Blutwertmessungen. Der Röntgenbus der Steiermärkischen Landesregierung steht zu einem geringen Kostenbeitrag am Freitag und Samstag für ein

Lungenröntgen bereit. Kostenlos sind die Vorträge zu Gesundheitsthemen, die im kleinen Saal des Kulturhauses stattfinden.

Die offizielle Eröffnung findet am Donnerstag, dem 11. März um 17.00 Uhr statt.

**Öffnungszeiten:**  
Freitag, 12. März und  
Samstag, 13. März,  
10.00 bis 18.00 Uhr

### VORTRÄGE – DONNERSTAG, 11. 3. 2004

18.30 Uhr

#### Osteoporose – Die neue Volkskrankheit?

Vortragender: Dr. Rolf-Michael Seiser, Distriktsarzt, Kleiner Saal

### FREITAG, 12. 3. 2004

14.00 Uhr

#### Nordic-Walking – Fit und Gesund mit den Naturfreunden

Naturfreunde Liezen, Vortragende: Gebietsleiterin Herta Hauser  
Sitzungszimmer

15.00 – 19.00 Uhr

#### Herz-Lungen-Wiederbelebungs-kurs

Österreichisches Rotes Kreuz, Sitzungszimmer, Eintritt € 7,-

14.00 Uhr

#### Pflege bei Demenz

(Verwirrheitszustände, Alzheimer)

Vortragende: DGKS Anni Petrovic, ÖRK, Kleiner Saal

16.00 Uhr

#### Tipps und Hilfen für pflegende Angehörige

Vortragende: DGKS Gabriele Kroboth,  
Volkshilfe Steiermark, Kleiner Saal

18.00 Uhr

#### Qi Gong, meditative Atemgymnastik

Vortragender: Chlodwig Haslebner, Lebens- u. Sozialberater,  
Qi Gong Lehrer, Kleiner Saal

19.00 Uhr

#### Krebserkrankung bei der Frau – heutzutage noch hoffnungslos?

Vortragende: OA Dr. Iris Cegnar, Fachärztin für  
Gynäkologie und Geburtshilfe, Kleiner Saal

### SAMSTAG, 13. 3. 2004

14.00 Uhr

#### Nordic-Walking – Fit und Gesund mit den Naturfreunden

Naturfreunde Liezen, Vortragende: Gebietsleiterin Herta Hauser  
Sitzungszimmer

10.00 Uhr

#### Natürlich heilen mit Schüßlersalzen

Vortragende: Mag. Pharm. Dr. Brigitte Holzmann, Kleiner Saal

13.00 Uhr

#### Der Mensch im Wandel: Von der Selbstverantwortung zur Selbstermächtigung

Vortragender: Mag. Martin Weislein,  
EMF Balancing Technique, Kleiner Saal

14.00 Uhr

#### Wie wichtig ist die Erdheilung im Feng-Shui?

Vortragende: Dipl. QI-MAG Feng Shui-Beraterin, Radiästhetin,  
Geomantie-Energetikerin Ingrid Höflechner, Kleiner Saal

16.00 Uhr

#### Raucherentwöhnung

Vortragender: Hans-Jürgen Klien, Psychotherapeut, Verhaltenstherapie  
Kleiner Saal

17.30 Uhr

#### „Psychohygiene“ – Weg zur seelischen Gesundheit

Vortragende: Roswitha Preis, Psychotherapeutin (Kinder, Jugendliche,  
Erwachsene), Kleiner Saal

19.00 Uhr

#### Diabetes – die versteckte Volksseuche!

Vortragender: OA Dr. Dietmar Kohlhauser, Internist  
Kleiner Saal

## BERATUNG UND INFORMATION

### Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Täglich Blutdruckmessungen, Freitag und Samstag: Ernährungsberatung, Freitag und Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr Blutzucker- u. Cholesterinwertmessungen; Auskünfte zu Krankenversicherungsfragen: Freitag und Samstag von 13.00 – 18.00 Uhr

### Steiermärkische Landesregierung

Röntgenbus: Freitag und Samstag von 10.00 – 16.00 Uhr  
Selbstkostenbeitrag pro Person € 1,45

### Volkshilfe Sozialzentrum Liezen, Fr. Christa Pirker

Heimhilfe, Home Service, Essen Zuhause, Gourmet-Essen, Schlüsselsafe, Gourmet-Menüverkostung am Samstag von 14.00 – 15.00 Uhr

### Österr. Rotes Kreuz, Fr. DGKS Angelika Klug

Gesundheits- und soziale Dienste, Hauskrankenpflege, automatischer Defibrillator, Information: Pflegegeld + Antragstellung am Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr

### Schicker-Qualitätsprodukte

Naturprodukte, Nahrungsergänzungsmittel, Aloe Vera, Zimtschuheinlagen

### Pro Juventute Soziale Dienste

Familien- u. Arbeitsberatung

### Body Med Center Wörschach

Fr. Dipl.-Ing. (FH) Barbara Seiser  
Body Med – Das Ernährungskonzept bei Übergewicht, Abnehmen, Bodystyling; regelmäßige Körperfettmessung

### pro mente Stmk., Fr. Mag. Marion Purkhard-Zelzer

Arbeit und Gesundheit

### Stadt-Apotheke und Löwen-Apotheke

Gesund mit uns

### Lifestyle, Hr. Wolfram Vertnik

Zentrum für Fitness, Gesundheit und Figur

### Fit four Fun, Hr. Freddy Lemmerer

Fitness-Studio

### Bibliothek Liezen, Fr. Andrea Heinrich

Ausstellung Gesundheitsbücher mit Kinderspielecke

### Naturfreunde Liezen

Fr. Herta Hauser, Fr. Renate Kapferer  
Nordic-Walking, Fit und Gesund mit den Naturfreunden

### Fr. Heidelinde Schüller

Wankeverfahren – Laterales Hörtraining, Lernförderung u. -beratung

### LUMA-Team, Hr. Chlodwig Haslebner

Wasserbelebungsgeräte

### Fr. Sylvia Steiner, Fr. Sabine Terstenjak

Nobusan-Nahrungsergänzung, Channoine-Kosmetik

### Fa. Leykam, Hr. Reinhard Pachernigg

Gesundheitsbücher

### Fr. Ingrid Höflechner

Dipl. QI-MAG Feng Shui-Beraterin, Radiästhetin, Geomantie- Energetikerin; mit der Energie von Feng-Shui, das Leben positiv verändern

### Bäckerei Steindl

Gebäck der Messe: „Kern-G'sund-Weckerl“, Kindervollkornbrot, verschiedene Gebäcksorten

### Fr. Ingeborg Hafez

Gesundheitsprodukte, Küchenmaschine – Mixpress

### Fa. Bloderer Home Products

Karl und Elfi Antensteiner  
Luftfilter, Trinkwasserfilter

### Betten Maier, Hr. Karl Maier

Airlux-Gesundheitsschlafsystem

### Hr. Mag. Martin Weislein

EMF Balancing Technique – Die Harmonisierung des menschlichen Energiefeldes für mehr Balance und inneren Frieden

### pro humanis

Sozialbegleitung für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen

### Fr. Michaela Berger

Farb- und Stilberatung, Freitag und Samstag um 15.00 Uhr, VORHER- und NACHHER-Show

### Fr. Margit Theisl

Institut für Hand und Nagelkosmetik

### Präventionsteam Liezen

Mehr Lebensqualität durch Vorsorge

### Verein f. psychische und soziale Lebensberatung

Beratungszentrum Liezen


## KRANKENTRANSPORTE Herbert Mayer

Wir fahren für Sie in einem neutralen, klimatisierten PKW zu Strahlen- oder Chemotherapien und Ambulanzterminen. Abrechnung mit allen Krankenkassen, d.h. für Sie entstehen keine Kosten.

Alle Selbstbehalte übernimmt die Firma Mayer für Sie. Für Terminvereinbarungen, oder auch wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie Herrn Mayer jederzeit unter der Telefonnummer:



Hauptstraße 24  
8786 Rottenmann

 0699 121 791 06



# Benefizkonzert mit dem „no problem orchestra“

## Volks hilfe

Eine soziale Kooperation der besonderen Art findet am 6. März um 16.30 Uhr bei freiem Eintritt im Kulturhaus Liezen statt. Das weltberühmte „no problem orchestra“ unter der Leitung von Bernhard Jörg Schörkmayer hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, einen Benefiznachmittag für das

in rhythmische Geschlossenheit zu versetzen, gab es für mich nur noch ein Ziel: Diese Fähigkeiten, die nahezu allen behinderten Menschen innewohnen, mit all meiner Kraft zu fördern und selbstverständlich an die Öffentlichkeit zu bringen“, so Josef B. Schörkmayer.



Von Beschäftigungstherapie wie hier beim Apfelstrudel backen ...

Volkshilfe Pflegezentrum zu veranstalten (siehe auch Bericht Musikfrühling auf Seite 18). Es herrscht Einigkeit zwischen Josef B. Schörkmayer, der Leiterin des Pflegezentrums Eveline Scheiber und der ehrenamtlichen Volkshilfe Bezirksvorsitzenden Heidi Köck, dass dieser Nachmittag Menschen zusammenbringen soll. „Als ich 1984 bemerkte, dass es möglich ist, geistig und geistig-körperlich schwerstbehinderte Menschen

Für das Volkshilfe Pflegezentrum ist die Veranstaltung auch eine Möglichkeit, auf die Fähigkeiten alter Menschen hinzuweisen, die in unserer Gesellschaft allzu oft einfach abgeschoben werden. Eveline Scheiber und Ihr Team versichern, das die Reinerlöse aus Spenden und der Tombola im vollen Umfang zur Anschaffung von Geräten zur Bewegungs- und Beschäftigungstherapie verwendet werden. Die Stadt



... über Bewegungstherapie nach Basaler Stimulation für wahrnehmungsbeeinträchtigte Bewohner ...



... bis zu Ausflügen, wie zum Beispiel zum Grundlsee, reichen die Aktivitäten.

Liezen unter Bürgermeister Rudolf Hakel hat soziale Kompetenz bewiesen und der Volkshilfe für diese Benefizveranstaltung das Kulturhaus kostenfrei zur Verfügung gestellt. Auch die Unterstützung der Liezener Wirtschaftstreibenden muss hervorgehoben werden,

da diese vor allem für die Tombola wertvolle Preise zur Verfügung gestellt haben.

Schauen und vor allem hören sie sich das an, den zweiten Auftritt des bekannten „no problem orchestras“ am 6. März 2004 mit Beginn um 16.30 bei freiem Eintritt im Kulturhaus Liezen

### Förderungen von Heizanlagen

Informationen über die Möglichkeiten der Direktförderung von modernen Holzheizungen und Solaranlagen bei Wohnhäusern und Wohnungen sind in der Bauverwaltung der Stadt Liezen, Rathaus – Dachgeschoss, erhältlich. Telefon: 22881 Durchwahl 112 und 113.

### Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

# Die „neue“ Müllentsorgung

Seit Beginn des Jahres hat die Firma Waizinger die Müllentsorgung in Liezen übernommen. Besonders in den ersten Wochen ist es dabei zu Problemen gekommen, welche auf mehrere Faktoren zurückzuführen sind.

So hat sich das „neue“ Entsorgungsunternehmen unter anderem zunächst auf die örtlichen Begebenheiten, Fahrtrouten und Zeitpläne einstellen müssen. Sicherlich haben auch die winterlichen Bedingungen zum einen oder anderen Problem geführt. Mittlerweile bekommt man aber beim oberösterreichischen Unternehmen für Umwelttechnik und Abfallwirtschaft die Startschwierigkeiten immer besser in den Griff.

Um die dazu notwendigen Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu bekommen, werden sämtliche Anrufe im

Bürgerservice der Stadt inhaltlich an die Firma Waizinger weitergeleitet. Im Gegenzug bittet das Unternehmen die Liezener Bürger, die Mülltonnen bis zur tatsächlichen Entleerung gut sichtbar abzustellen. Des öfteren kommt es nämlich in der Weise zu Missverständnissen, dass Bürger die Tonnen, im Vertrauen auf die bisherigen Leerungszeiten, wieder ungeleert zurückstellen. „Zur Optimierung der Fahrstrecken kann es auch in Zukunft zu kleinen zeitlichen Verschiebungen kommen. Die Servicequalität wird aber auf lange Sicht nicht darunter leiden“ so ein Mitarbeiter der Firma Waizinger gegenüber den Stadtnachrichten.

Die geltenden Müllabfuhrpläne sind bereits an alle Liezener Haushalte per Post zugesandt worden. Darauf befinden sich auch die wichtigen Telefon-

nummern der zuständigen Ansprechpartner für den Gelben Sack, die Altpapierentsorgung, das Altstoffsammelzentrum, den Abfallwirtschaftsverband und die Firma Waizinger. Für weitere Fragen und Informationen steht ihnen überdies das Bürgerservice der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22881-0 gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie, den eingeschlagenen Weg, die Müllentsorgung aus Kostengründen an ein anderes Unternehmen zu vergeben, im Sinne eines sorgsameren Umganges mit Steuergeldern trotz der anfänglichen Schwierigkeiten mitzutragen und zu unterstützen. Herzlichen Dank!



Der neue „Müllbeseitiger“ für Liezen. Die Firma Waizinger aus Dietach bei Steyr

# Müllproblem



Das Musterbeispiel einer Privatinitiative: Die Müllsammelstelle beim Wohnhaus Fronleichnamsweg 9.

Bereits mehrfach wurde in den Stadtnachrichten über die Problematik bei den Müllinseln berichtet. Vor allem die Entsorgung von Haus- und

Gewerbemüll, aber auch die zusätzliche Ablagerung der gelben Säcke außerhalb der hierfür vorgesehenen Abfuhrtermine erhöht die Kosten für

die städtische Abfallentsorgung enorm. Die angeführte Tabelle zeigt, dass unsere Aufrufe insbesondere bezüglich der Ablagerung der gelben Säcke offensichtlich noch immer nicht

zum Bewusstsein der Bevölkerung beigetragen haben, die Müllinseln ordnungsgemäß zu nutzen, um so die Kosten für die Müllentsorgung zu reduzieren.



Trotz der Bereitstellung von eigenem Personal und eigenem Fahrzeug ist das Müllproblem nur schwer in den Griff zu bekommen.

	Containersäcke	Gelbe Säcke	sonstiger Abfall
2002	6.158 Stück	2.276 Stück	21.860 kg
2003	6.270 Stück	2.380 Stück	19.180 kg

# Die Alpenkonvention



## Ein internationales Übereinkommen zum Schutz der Alpen

### Teil 1: Die Alpenkonvention von Gemeinderat August Singer

Der Alpenbogen – von Monaco bis vor die Tore Wiens – stellt in seiner Gesamtheit den größten zusammenhängenden Natur- und Kulturräum Europas dar. Die Alpen sind eines der empfindlichsten Großökosysteme Europas und haben ein vielfältiges Mosaik an unterschiedlichen Landschaften und Lebensräumen.



Deutschland, Slowenien und der Europäischen Gemeinschaft dieses Übereinkommen zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention) unterzeichnet. Damit stellen sich die Vertragsparteien das ambitionöse Ziel, international verpflichtende Rahmenbedingungen zu erarbeiten, damit eine umweltverträgliche Nutzung des gesamten Alpenraumes – also die richtige Balance zwischen Ökonomie und Ökologie – möglich wird. Bei so komplexen Vertragswerken ist es üblich, die Ziele und Spielregeln in einem Rahmenvertrag festzulegen und die Maßnahmen zur Durchführung des Abkom-

mens in den einzelnen Protokollen nachfolgend zu vereinbaren.

Diese Protokolle sind das Herzstück der Alpenkonvention. Sie bilden separate Vereinbarungen unter dem Dach der Konvention und beinhalten die Bestimmungen zur Umsetzung von Zielen in den folgenden Fachbereichen: Raumplanung und nachhaltige Entwicklung, Berglandwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, Bergwald, Tourismus, Bodenschutz, Energie, Verkehr und Streitbeilegung. Diese Alpenkonvention soll zukünftig in allen beteiligten Staaten Grundlage der Politik für das Alpengebiet werden und im Rahmen notwendiger Gesetzesanpassungen in die regionale und kommunale Ebene integriert werden.

Bereits am 31. Oktober 2000 wurden von Österreich alle aus-

verhandelten Protokolle unterfertigt und haben mittlerweile (Anfang 2003) Gesetzeskraft erlangt.

Österreich ist es auch gelungen, das ständige Sekretariat der Alpenkonvention nach Innsbruck, unter das „Goldene Dachl“ zu bringen. Hier tagt der ständige Ausschuss der Alpenkonvention.

An Österreich liegt es nun, nicht nur in der Beschlussfassung und Gesetzeswerdung dieser Alpenkonvention eine Vorreiterrolle zu spielen. Unseren Politikern, und allen mit der Vollziehung von Gesetzen befassten Beamten, wurde mit der Alpenkonvention ein Instrument in die Hand gegeben, mit dem wir alle unseren engeren und weiteren Lebensraum intakt und lebenswert erhalten können. Unsere Kinder und Kindeskiner werden es uns danken!



Im Bewusstsein der Besonderheit und Empfindlichkeit dieser Lebensräume haben am 7. November 1991, bei der 2. Alpenkonferenz in Salzburg, die Vertreter von Monaco, Frankreich, Italien, Schweiz, Liechtenstein, Österreich,

Informationen zur Alpenkonvention: [www.alpenverein.at/naturschutz/alpenkonvention](http://www.alpenverein.at/naturschutz/alpenkonvention)

HAND+FUSS 2004

# Powerdays. bis 30.



**Ford Focus Ambiente+**  
Coupé 1,8l TDi 75 PS

- Intelligent Protection System
- Klimaanlage
- Audiosystem 4000 behelzb. Aussenspiegel
- Front- und Seitenairbags
- Kopfstützen für alle Passagiere
- inkl. 4 Jahre ExtraGarantie\*

Jetzt inkl. € 1.800,- TDCi-Bonus<sup>1)</sup>

um € 16.360,-<sup>2)</sup>



**Ford Fiesta Ambiente**  
Coupé 1,4l TDCi 68 PS

- Intelligent Protection System
- Zentralverriegelung
- ABS
- elektr. Fensterheber vorne
- Rücksitzlehne 40:60 geteilt umlegbar
- Front- und Seitenairbags
- inkl. 4 Jahre ExtraGarantie\*

Jetzt inkl. € 1.500,- TDCi-Bonus<sup>1)</sup>

um € 12.380,-<sup>2)</sup>

Besser ankommen 

## VBC Gabriel: Tabellenführung gefestigt!

Nach dem Ende des Grunddurchgangs musste sich der VBC Gabriel mit dem undankbaren dritten Platz, und somit



dem Verlust der Aufstiegschancen, zufrieden geben. Da Weiz und Arbesbach nun um den Aufstieg in die Aon-Volley-League spielen, gingen die Stainacher als Tabellenführer in den Frühjahrsdurchgang der 2. Bundesliga. Gegner der ersten Auswärts-Doppelrunde waren die Sg Fürstenfeld/ Jennersdorf und der VC Gleisdorf, der neben den Stainachern wohl zu den heißesten Titelaspiranten im Kampf um den Meistertitel der 2. Bundesliga zählt. Nach der Niederlage gegen Bruck im letzten Heimspiel des Grunddurchganges haben sich bei den Stainachern ungewohnte Konzentrationsschwächen und Unsicherheiten eingeschlichen. Trotzdem muss man mit dem einen Punkt, den ein 2:3 mit sich bringt, zufrieden sein. Ziel ist es jetzt die alte Sicherheit zurückzugewinnen. Dann wird der Meistertitel der 2. Bundesliga zum ersten Mal in der Geschichte ins Ennstal wandern, so Spielertrainer Reinhard Schaumberger.

Am Sonntag darauf trafen die Ennstaler auf den Tabellenzweiten Gleisdorf. Doch anders als am Vortag ließen die jungen Obersteierer die Köpfe diesmal nicht hängen und holten sich mit dem 4. Satz den 3:1 Sieg und verdiente 3 Punkte. Damit baut der VBC GABRIEL in der Tabelle den Vorsprung auf Gleisdorf und Aich/DOB weiter aus.

Nachdem man im österreichischen Cup erst im Achtelfinale gegen die AON Horvolleys ausschied, konnten die Stainacher mit einem klaren 3:0 Erfolg gegen den Landesligisten Vulkanlandvolleys Feldbach am 31. Jänner erstmals in der Vereinsgeschichte in das Halbfinale des Steirischen Cups einziehen. Beide Halbfinalspiele und das Finale werden in Turnierform am 7. März in der Ennstalhalle Liezen ausgespielt. Gegner von Stainach wird der Erstligist UVC WESSER Graz sein.

April 2004 TDCi-Bonus bis € 2.000,-



**Ford Mondeo Ambiente**  
2,0i TDCi 115 PS

- 6 Airbags
- Intelligent Protection System
- Klimaanlage
- Fahrersitz elektrisch höhenverstellbar
- elektr. Wegfahrsperre
- inkl. 4 Jahre ExtraGarantie\*

Jetzt inkl.  
€ 2.000,- TDCi-Bonus<sup>1)</sup>

um € 22.290,-<sup>2)</sup>

**4 JAHRE GARANTIE**



## AUTOHAUS MAYER

LIEZEN - WEST • Tel.: 03612 / 23 901 • verkauf@autohaus-mayer.at  
 ROTTENMANN • Tel.: 03614 / 22 38 • office@autohaus-mayer.at

# Einladung zum 24. Liezener Volksrodeltag

## Sonntag, 7. März 2004, Lexgraben im Pyhrn



Nennungen sind im Büro des Betriebsrates der Maschinenfabrik Liezen am Freitag, dem 5. März von 8.00 bis 12.00 Uhr und im ARBÖ-Prüfzentrum am 5. März während der Öffnungszeiten möglich.



Derzeit in der Auslage des Intersport Vasold zu besichtigen: Rodel-Ausrüstungen und Fotos von Manfred Schmid (Olympiasieger 1968 in Grenoble) und von Rudolf Schmid und Franz Schachner (Olympiadritte von Innsbruck 1976)



Nennungsschluss ist am Freitag um 17.00 Uhr. Nachnennungen sind bis eine Stunde vor dem Start möglich (Nenngeld: Schüler und Jugend 4 Euro, Erwachsene 5 Euro, Doppelsitzer pro Rodel 6 Euro). Der Start erfolgt um 10.00 Uhr

(letzter Aufgang um 9.00 Uhr). Die Siegerehrung mit der Überreichung von Pokalen und Sachpreisen findet etwa 1 1/2 Stunden nach dem Rennen im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Pyhrn statt.

### Einladung zum 33. Gedenkrennen

Sonntag, 7. März 2004, Start um 9.00 Uhr  
Lexgraben in Liezen/Pyhrn

## AUSTRIAN OPEN 2004

### 2. Internationale Taekwondo-Meisterschaften in Liezen

Nach der erfolgreichen Veranstaltung der „Austrian Open 2003“ in Liezen im letzten Jahr, veranstaltet der Verein Taekwondo Iran Asien Reza auch heuer noch einmal gemeinsam mit dem Österreichischen Taekwondo-Verband und dem Steirischen Taekwondo-Verband die „Austrian Open 2004“ in unserer Bezirkshauptstadt. Dies ist eine Internationale Meisterschaft, bei der sehr viele hochqualifizierte Wettkämpfer aus dem In- und vor allem Ausland erwartet werden.

Der Verein Taekwondo Iran Asien Reza hat sich dazu noch

einmal entschlossen, keinen Eintritt bei dieser hochwertigen Veranstaltung zu verlangen, damit alle Interessierten, vor allem Kinder und Jugendliche, die Möglichkeit haben, die Atmosphäre einer so großen Meisterschaft erleben zu können.



Termin:	Samstag, 12. Juni '04
und	Sonntag, 13. Juni '04
Ort:	Ennstalhalle

## Erfolge in der Herren-Tischtennis-Landesliga

Liezener Mannschaft siegte überlegen, da Simon Diethard, Silvester Zechner und Jugendspieler Gregor Blaser groß aufspielten und der guten Breitenauer Mannschaft keine Chance ließen. Die Spiele für den WSV Liezen: Simon Diethard 3 x, Silvester Zechner 3 x, Gregor Blaser 2 x, Fritz Heimo 1 x.

WSV Liezen gegen Atus Fohnsdorf 8:8. Die Murtaler Spitzenmannschaft mit dem Ranglisten-Ersten der Landesliga Manfred Gsodam lieferte der



Ennstaler Spitzenmannschaft WSV Liezen, angeführt von Simon Diethard, einen spannenden Kampf. Silvester Zechner und Simon Diethard waren mit drei Siegen die besten Spieler ihrer Mannschaft. Jugendspieler Gregor Blaser und Fritz Heimo konnten je 1 Spiel gewinnen und so kam es zu einem gerechten Unentschieden. Die Spiele für den WSV Liezen: Simon Diethard 3 x, Silvester Zechner 3 x, Fritz Heimo 1 x, Gregor Blaser 1 x.



# Aus unserer Serie „Ein Verein stellt sich vor“: Fischereiverein Liezen und Umgebung

Der Fischereiverein wurde 1960 gegründet. Heute zählt der Verein bereits 80 aktive und ebenso viele unterstützende Mitglieder.

Fischbestand und eine große Artenvielfalt in den heimischen Gewässern gewährleistet sind. Mit Spannung wird ein



Ein kapitale Äsche, gefangen vom Obmann des Fischereivereines Liezen Mag. Helmut Wagner.

Betreut werden die Enns zwischen Fischern und Frauenberg (17 km), sowie Palten-, Strechen-, Pyhrnbach und einige kleinere Nebenbäche.

Naturfilm von Martin Lammer erwartet, der am Sonntag, dem 7. März 2004, im großen Kulturhaussaal öffentlich gezeigt wird. Sein Titel: „Natur-



Ein Hecht aus der Enns.

Aber auch die stehenden Gewässer wie Dechler- und Gamperlacke werden vom Verein bewirtschaftet.

Die Fischer genießen den großen Erholungswert, sie leisten aber auch seit jeher einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Natur. Unzählige Arbeitsstunden sind erforderlich, damit ein guter

erlebnisse am Wasser – Ein Jahr in heimischen Revieren“. Gezeigt werden sämtliche Fischarten und andere Wildtiere, welche bei unzähligen Pirsch- und Tauchgängen in unserer Region während einer dreijährigen Drehzeit mit der Kamera festgehalten wurden. Neben herrlichen Naturaufnahmen werden die vielfältigen Formen



Naturfilmer Martin Lammer bei seiner Arbeit.

der Angelfischerei gezeigt. Außerdem zeigt der Film die umfassende Gewässerhege sowie viele Aktivitäten des Fischereivereines Liezen wie

Eintritt: freiwillige Spenden. Der Fischereiverein freut sich auf zahlreichen Besuch!

Für das Jahr 2004 werden wieder Tageskarten für Enns



Natur pur am Fischwasser: Die Gamperlacke.

Fliegenfischerkurse, Kinderfischen, Wiederansiedelung einer bereits verschwundenen Fischart u.v.m.

Alle Naturfreunde sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

und Gamperlacke ausgegeben. Auch einige Jahreskarten werden noch vergeben!

Infos unter:  
[www.fischereiverein-liezen.at](http://www.fischereiverein-liezen.at)  
oder 0676/7213069

# Steirische Langlaufmeisterschaften auf der Pyhrnloipe

Höhepunkte der Langlaufsaison waren am 31. Jänner und 1. Februar die Österreichischen

Gute Platzierungen gab es noch von Max Hauke, Martina Traisch, Alexander Oberegger,



Aufstellung beim bewährten Starterteam Gottfried Kranzer (li.) und Paul Hohl (re.).

Schüler- und Jugend-Meisterschaften in Bad Goisern. Neun Schüler und Jugendliche

Markus Vostrel und Lukas Stubenvoll. Am 7. und 8. Februar kämpften



Gratulation für die beiden steirischen Meister Ingeborg Zechner und Andreas Schnitzer, beide vom WSV Liezen.

aus Liezen haben sich aufgrund ihrer guten Leistungen dafür qualifiziert.

Beste steirische Teilnehmerin war Anna Tatschl mit Gold im Einzel und Silber in der Staffel. Weitere Staffelmedaillen gab es für Seppi Tatschl (Silber) und Ingeborg Zechner (Bronze).

240 Langläufer aus der ganzen Steiermark auf der Loipe Pyhrn um Steirische Meistertitel. Am Sonntag fand als erster Bewerb der Sprint statt. Nach spannenden Finalläufen gab es vier Mal Gold bzw. vier Steirische Titel für die Langläufer des Werksportvereines.



Der erfolgreiche Liezener Langlauf-Nachwuchs mit Weltmeister Alois Stadlober (im Bild ganz links) und Trainer Fritz Zechner (rechts mit gelber Jacke).

Es gab folgende Klassen: Schüler: Martina Traisch, Jugend - AK: Ingeborg Zechner, Jugend: Marek Vostrel sowie Jugend - AK: der für Liezen startende Stainacher Andreas Schnitzer. Am Sonntag, den 8. Februar ging es in der Verfolgung (klassisch / Skating) um den Titel. Max Hauke feierte dabei seinen ersten Sieg in der Schüler-

klasse. Seriensiegerin Anna Tatschl gewann überlegen die weibliche Schulklasse.

Jugendsieger wurden Ingeborg Zechner und Marek Vostrel. Martin Schultes holte sich die Silbermedaille in der Jugend I. Klasse. Seppi Tatschl rundete als Sieger der Jugend II. Klasse die großartigen Erfolge der Liezener ab.



Am 26. Februar 2004 wurde der ausführliche Bericht über das Liezener Langlaufparadies im Pyhrn in der beliebten ORF-Fernsehsendung „Steiermark heute“ ausgestrahlt. Die bekannte Redakteurin Sigrid Maurer beim Interview mit Bürgermeister Rudi Hakel, der die Gelegenheit nutzen konnte, Liezen als die Sport- und Handelsstadt der Obersteiermark vorzustellen.

# Liezener Firmen- und Ämtercupbewerb der Schützengilde der Liezener Jäger

Der bereits zum achten Mal ausgetragene und somit zur Tradition gewordene Firmen- und Ämtercupluftgewehrbewerb der Schützengilde

erfreut sich auch diesmal wieder großer Beliebtheit unter den Wirtschaftstreibenden und Dienstnehmern der Bezirkshauptstadt und den

angrenzenden Gemeinden. Über 100 Mannschaften mit mehr als 400 Einzelteilnehmern messen sich im sportlichen Wettstreit, verbunden mit schönen Stunden in geselliger Runde im gepflegten Ambiente des Schützenhauses.

Für den Schützenball und die Siegerehrung des Bewerbes am

24. April 2004 im Kulturhaus in Liezen konnten die „Donnersbacher Spitzbuam“ verpflichtet werden.

Der zweite Durchgang ist bereits gestartet und es kann an den Donnerstagen ab 19.00 Uhr wieder eifrig trainiert werden.

Nachfolgend der Zwischenstand nach dem 1. Durchgang.

## Einzelbewerb:

**Herren:** 1. Dr. SCHREMPF Wilhelm, BH Liezen 2 x 140 Ringe  
2. Dr. BRÜCKLER Christian sen., GH Salzinger 140 Ringe  
3. TAUCHER Markus, GH Wörschacherhof 140 Ringe

**Damen:** 1. LEITNER Ingrid, GH Salzinger III 139 Ringe  
2. THANNER Susanne, Ditzbacher I 139 Ringe  
3. GRUBER Anni, Kastner & Öhler I 139 Ringe

## Ehrenscheibe:

1. Dr. SCHREMPF Wilhelm, BH Liezen IV 20,9 Teiler  
2. Ing. WENDL Roland, Lang & Menhofer 22,6 Teiler  
3. LEITNER Ingrid, GH Salzinger III 27,3 Teiler

## Mannschaftsbewerb:

**Herren:** 1. BH Liezen IV 417 Ringe  
2. Waldgenossenschaft Liezen 416 Ringe  
3. Almgensschaft Hintereggl 415 Ringe

**Damen:** 1. Kastner & Öhler I. 407 Ringe  
2. Trachten Prettereber 406 Ringe  
3. Finanzamt Liezen II 406 Ringe

**Mixed:** 1. SFK Schüller 415 Ringe  
2. Almgensschaft Hintereggl II 413 Ringe  
3. Fa. Radlingmayer 413 Ringe

## Gästeklassen:

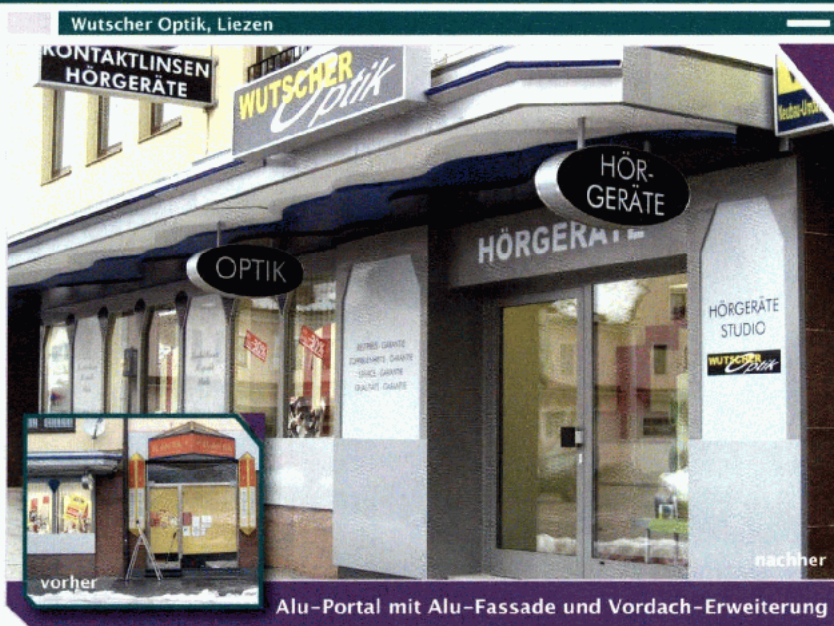
**Herren:** 1. GH Salzinger V 418 Ringe  
2. Fa. KRATOCHWILL 415 Ringe  
3. GH Salzinger I 414 Ringe

**Damen:** 1. GH Salzinger III 414 Ringe  
2. GH Graßl, Aigen 405 Ringe  
3. GH Salzinger II 403 Ringe

**Mixed:** 1. Apartment Kristall 408 Ringe  
2. Jagdgemeinschaft Moar 406 Ringe  
3. GH Salzinger IV 403 Ringe

## METALL

Individuell gestaltete Portale, Fassaden, Vordächer...,  
aus Stahl, Niro und Aluminium



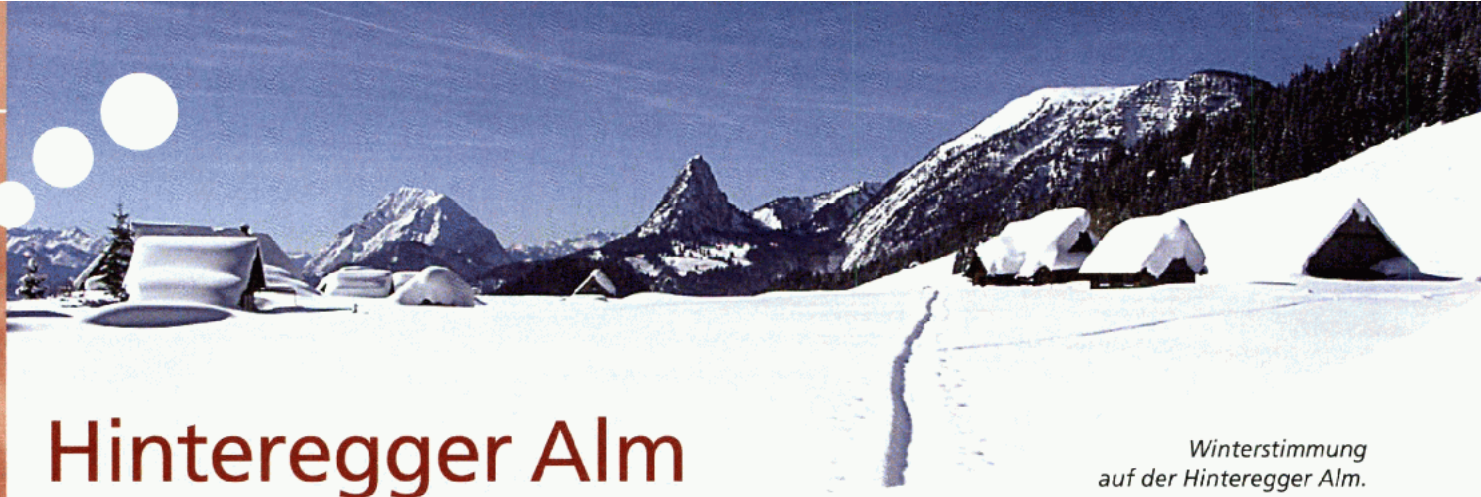
Weitere  
Schlosser gesucht!  
Telefonische Bewerbungen  
unter: 03612-24544-0

...VOM PROFI



**LIMES**  
SCHLOSSEREI  
ZÄUNE & TORE  
ING. BERND PLAMENIG

8940 Liezen | Schönaustraße 10 | Telefon 03612-24544-0 | Fax DW -4  
[www.limes.at](http://www.limes.at) | [www.ambidomo.at](http://www.ambidomo.at)



## Hinteregger Alm

Winterstimmung  
auf der Hinteregger Alm.

Wurde auf den vorderen Seiten dieser Stadtnachrichten über die Schneemassen und deren Bewältigung im Zuge der Schneeräumung durch den Städtischen Bauhof berichtet, so möchten wir Ihnen hier die angenehmen Seiten dieses Winters näher bringen.

Diese Fotos stammen vom 17. Februar 2004, also einem

Ferientag, und zeigen die traumhafte Winterlandschaft unserer Hinteregger Alm. Um ein schönes sonniges Platzlervorm sogenannten „Grandhotel“ zu ergattern, legt unser Bürgermeister Rudi Hakel selbst Hand an und säubert mit dem Hüttenwirt Franz Pichler die „erste Reihe fußfrei“ (siehe Bild rechts).



Fotos: Ing. Gilbert Schattauer

## Führungswechsel bei der Stadtfeuerwehr Liezen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt ist am 25. Jänner auch das Kommando der Stadtfeuerwehr neu gewählt worden.

Aus gesundheitlichen bzw.

beruflichen Gründen haben nämlich Helmut Laschan sowie Christian Winkler ihre Funktionen vorzeitig zurückgelegt. Mit überwiegender Mehrheit wurden Reinhold Binder zum Kommandanten und Michael

Rieger zu dessen Stellvertreter gewählt. Reinhold Binder, er ist verheiratet und hat drei Kinder, ist bereits seit 25 Jahren Mitglied der FF Liezen-Stadt.

Der neue Kommandant, der in seiner Freizeit auch mit viel Idealismus beim Radio Frequenns tätig ist, hat es sich zum Ziel gesetzt, die Stadtfeuerwehr zur schlagkräftigsten Einsatz-

organisation im Bezirk Liezen zu machen. Dass die freiwilligen Helfer ohnehin schon Gewaltiges leisten, beweisen die Zahlen des Vorjahres: So ist die Stadtfeuerwehr Liezen 2003 zu insgesamt 98 Alarmeinsätzen ausgerückt und hat dabei 6 Menschen und rund 700.000 Euro an Sachwerten retten können.



Im neuartigen Übungscontainer „Firetrainer“, der im Herbst beim Rüsthaus aufgestellt wurde, konnten Feuerwehren aus dem ganzen Bezirk den Ernstfall proben. Durch dieses Hightech-Gerät, mit dem echte Brände simuliert werden, können Fehler bei der Brandbekämpfung aufgedeckt und somit die Sicherheit und Effizienz der Brandeinsätze erhöht werden.



Das neue Führungsduo bei der Stadtfeuerwehr Liezen: Reinhold Binder (li.) und Michael Rieger.

# Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt



## Die Ängste der 6- bis 15-Jährigen

Nach einer Zeitungsmeldung habe ich im Vorjahr von den „Kinderfreunden“ das Ergebnis einer Untersuchung angefordert: 1123 Kinder wurden in Oberösterreich, Salzburg, Wien und in der Steiermark nach ihren Ängsten und Sorgen befragt.

Hier – gekürzt – das Ergebnis:

- 60 % haben Angst vor einem Krieg
- 44,6 % vor AIDS
- 38,3 % vor zunehmender Umweltverschmutzung
- 53,4 % fürchten sich vor schlechten Noten, die 15-Jährigen sogar zu 80 %
- 38,3 % haben Angst, zu dick zu sein, bei den 15-Jährigen sind es 66,7 %
- 32,2 % der Kinder fürchten sich, dass sich die Eltern trennen, bei den Kindern im Alter von 9 – 10 Jahren ist diese Angst am massivsten.

## Jeder Mensch kennt die Angst

Ich weigere mich aber persönlich, dass sie mich völlig vereinnahmt. Denn das, wovor ich Angst habe, ist nur eine Möglichkeit von vielen; es ist nicht sinnvoll sich zu ängstigen vor etwas, was möglicherweise gar nie eintritt, manche

Ängste haben sich oft schon als unbegründet herausgestellt.

## Jede Angst ist Verlust-Angst.

Jede Angst hat ihre Wurzel in der Befürchtung, etwas zu verlieren, was mir wichtig ist und ich nicht verlieren möchte. Diese Ängste sind vielfältig – siehe links! Es kann mir manches genommen werden, was ich weder festhalten noch verhindern kann: Kinder, Eltern, Ehepartner, Gesundheit, Arbeitsplatz, das Ansehen. Manches wird mir im Laufe meines Lebens genommen werden. Ich muss loslassen können.

Manche Ängste sollten wir aber den Kindern ersparen!

## Misserfolge haben meist auch eine Botschaft

- Habe ich eine Situation falsch eingeschätzt?
- Nach Unfall oder plötzlicher Erkrankung gewinnen die meisten eine neue Sicht des Lebens: worauf kommt es im Leben wirklich an?
- Dankbarkeit, denn es hätte noch schlimmer kommen können.
- Ein Ereignis zwingt mich in eine andere Richtung zu gehen, was sich im Nachhinein oft schon als gut herausstellt.

## Gehalten wissen von Gott

Ich vermag meine Angst nicht wegzubeten. Ich darf Angst haben. Auch Jesus hat vor seinem Leiden am Ölberg vor Angst Blut geschwitzt. Die Bibel sagt: „Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und gab ihm Kraft“ (Lk 22,43). Die Aussage unseres Glaubens: Gott lässt auch dich in deiner Angst nicht im Stich, er gibt dir Kraft – wer kann in meinem Leben der Engel sein, den Gott mir schicken wird?

## Ihre Meinung bitte!

Ich freue mich immer auf Reaktionen auf meinen Artikel, ob Sie mich darauf ansprechen oder mir etwas zukommen lassen:

Tel. 03612/22425-12, Fax 22425-5  
E-mail: kath.pfarramt@liezen.at  
oder Pfarrer Josef Schmidt,  
Ausseer Straße 10, 8940 Liezen

# Entfernung von Grabanlagen im „Alten Friedhof“

In der Vergangenheit ist es im alten Friedhof immer wieder zu Vandalismus gekommen. Vorwiegend sind dabei nicht mehr ganz standfeste Grabsteine zu Fall gebracht worden.

Alle frei stehenden Grabsteine sollen nun demnächst auf ihre Standfestigkeit überprüft werden. Grabsteine, die dieser Prüfung nicht Stand halten, werden in weiterer Folge samt restlicher Grabanlage entfernt. Es sind daher nun alle Bürger der Stadt Liezen, die noch eine Grabanlage im alten Friedhof betreuen und auch weiterhin betreuen wollen, dazu aufgerufen, eine selbständige Überprüfung, sowie eventuell notwendige Reparaturarbeiten

auf eigene Kosten durchzuführen. Es wird dabei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass rechtlich keinerlei Besitzansprüche der einstmaligen Grabberechtigten bestehen.

Erfolgt bei den beanstandeten Grabsteinen bis zum 1. September 2004 keine Reparatur bzw. kein Einspruch, so wird angenommen, dass auf die Grabanlage verzichtet wird und somit entfernt werden kann. Auf diese Weise soll der Problematik „Vandalismus“ aber auch der Gefahr, die von nicht standfesten Grabsteinen ausgeht, entgegengewirkt werden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Informationen erhalten Sie beim

Friedhofsverwalter Andreas Lammer (Tel. 03612/22425-23). Sprechstunden sind jeweils Frei-

tags, von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarrhof, 1. Stock.



Vor allem von schlecht verankerten Grabsteinen kann Gefahr ausgehen.

# Liebe Leserinnen und Leser!



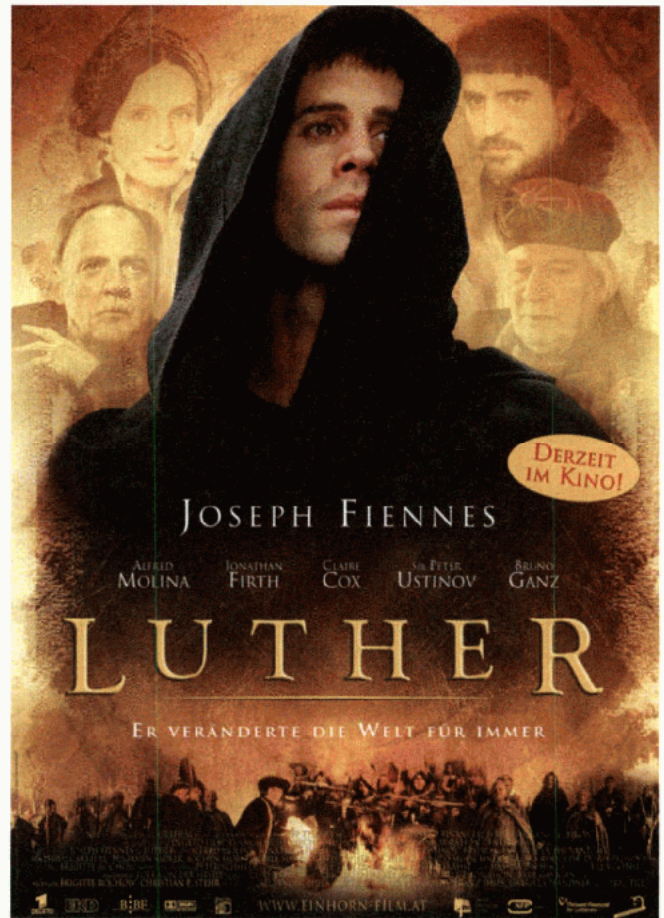
In Deutschland war er der Überraschungserfolg. Mehr als zwei Millionen Deutsche haben den Film in kurzer Zeit gesehen. In Österreich ist er seit 12. Februar in vielen Kinos zu sehen und findet große Beachtung. Die Filmkritiken in den Zeitungen sind voll des Lobes.

Dabei handelt es sich nicht um einen Blockbuster aus Hollywood, obwohl auch manche in den USA erfolgreiche Schauspieler wie Joseph Fiennes (Shakespeare in Love) mitspielen. Es ist vielmehr ein his-

torischer Spielfilm über den deutschen Reformator Martin Luther, der auf so ein großes Echo stößt. „Luther - Er veränderte die Welt“ steht in großen Lettern auf den Filmplakaten.

Ich frage mich: Was macht diesen Film so interessant? Es steht kein Luther-Jubiläum an, das Anlass zu dem Film gegeben hätte. Die zahlreichen bekannten Schauspielerinnen und Schauspieler allein ziehen das Publikum nicht an. Die guten Kritiken sind sicher ein wichtiger Puzzlestein. Es wird angeblich auch ausreichend „Action“ geboten. Und doch handelt es sich in erster Linie um das Porträt einer historischen Persönlichkeit, die zum Begründer einer christlichen Konfession geworden ist, die in Österreich hinter Katholiken und Moslems auf Platz 3 rangiert.

Luther lebte in einer Zeit, die



mit der unseren nicht viel zu tun hat. Er hatte es mit einem Katholizismus zu tun, der sich von dem heutigen grundlegend unterscheidet. Längst hat die katholische Kirche viele der Anliegen Luthers aufgegriffen. Ökumene hat die Konfrontation der einstigen Glaubensgegner ersetzt. Der Film will nicht polarisieren. Aber ich denke mir, dass manche der Grundanliegen Luthers auch heute hochaktuell sind.

In einer an Leistung orientierten Gesellschaft tut es gut zu hören: Nicht was du leistest, macht dich wertvoll, sondern was du bist. Zumindest vor Gott zählt nicht deine Leistung, sondern allein die Tatsache, dass er dich liebt. In einer Zeit, in der man sich mit Geld alles beschaffen kann, ist es heilsam, sich vor Augen zu halten: Die Liebe Gottes, und damit den

Himmel, brauchst du dir nicht zu verdienen. Du bekommst sie geschenkt. Das einzige, was du brauchst ist das kindliche Vertrauen zu Gott, der dich bedingungslos annimmt wie du bist. Diese Grundanliegen der Reformation haben immer Saison. Sie entlasten ungemein. Sie sind eine Oase in einer Welt, in der Leistung so groß geschrieben wird und Geld die Welt zu regieren scheint.

Diese Grundanliegen werden in dem Film aufgegriffen und in ein ansprechendes und kurzweiliges Gewand gesteckt. Darum empfehle ich Ihnen, sich diesen Film anzusehen. Er wird im Liezener Kino übrigens am Montag, dem 29. März, um 19.30 Uhr zu sehen sein. Gute und lehrreiche Unterhaltung wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer  
Johannes Hanek

## Das Bundesheer informiert Verbandsübung „Schutz 2004“

- Übungsraum:** Obersteiermark und Teile Kärntens
- Übungsdauer:** 13. bis 24. April 2004
- Teilnehmer:** Truppen der 3. Panzergrenadierbrigade, der 1. Jägerbrigade und Teile der Luftstreitkräfte

**Kontaktadresse:**  
Panzerabwehrbataillon 1, Pernerstorferstraße 44,  
2700 Wiener Neustadt, Tel. 02622/381 DW 3010,  
Fax. 02622381 DW 1720  
E-Mail: presse.pab1@gwinternet.at

## 22. bis 31. März 2004 Arbeiterkammerwahlen stehen direkt bevor

Eine Liezenerin ist neue Vizepräsidentin der Arbeiterkammer Steiermark. Die Vollversammlung wählte am 4. Februar Gerda Bacher, Betriebsratsvorsitzende bei Kastner + Öhler, zur neuen AK-Vizepräsidentin.

Die Kaufmännische Angestellte Gerda Bacher ist gebürtige Liezenerin und seit 1995 Mitglied des Betriebsrates bei Kastner + Öhler, seit 1997 fungiert Bacher als Betriebsratsvorsitzende des bekannten Handelshauses. In der steirischen Arbeiterkammer ist Bacher seit Juli 2000 als Kammerrätin aktiv, dem Vorstand gehört sie seit April 2002 an.

Arbeitsplätze zu fairen Bedingungen schaffen, ist das vorrangige Ziel der FSG-Spitzen-

kandidatin bei der AK-Wahl vom 22. bis 31. März für den Bezirk Liezen. Mit Gerda Bacher findet eine Gewerkschafterin Anerkennung, die als Interessensvertreterin der Beschäftigten im Handel mit der schwierigen Lage von mehrfach belasteten Frauen hautnah konfrontiert ist.

Die Arbeiterkammer versteht sich als kompromisslose Vertreterin der Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. „Gemeinsam für eine gerechtere Politik“ lautet das Motto der FSG-Wahlbewegung, an Hand von Kernthemen wie Beschäftigung, Jugend, Fraueneinkommen und Gesundheitspolitik will man diesen anderen Weg für Österreich aufzeigen. Die Sozialdemokratischen Ge-

werkschafterInnen errangen bei der Wahl im Jahr 2000 69 Mandate in der 110 Mitglieder zählenden Vollversammlung. Der ÖAAB hält bei 28 Sitzen, die Freiheitlichen Arbeitnehmer bei 9 Sitzen. Schließlich verfügen die Grünen und Alternativen GewerkschafterInnen derzeit über drei Mandate, der Gewerkschaftliche Linksblock über ein Mandat im steirischen Kammerparlament. Bei einer Wahlbeteiligung von 43,5 Prozent erzielte die FSG 61,2 Prozent der Stimmen. Der ÖAAB kam auf 25,7 Prozent, FA auf 8,8 Prozent, AUGÉ/UG auf 3,2 Pro-



zent und GLB auf 1,1 Prozent. Ende März sind rund 340.000 steirische AK-Mitglieder wahlberechtigt. Eines der Anliegen ist es, die Wahlbeteiligung bei der AK-Wahl zu steigern, damit die Arbeiterkammer als Interessensvertretung weiterhin so ernst genommen wird. Neun von zehn AK-Mitglieder sind nämlich der Meinung, dass die AK nötiger denn je sei.



Wie der offizielle Radiotest des 2. Halbjahres 2003 bestätigt, gelingt Radio Grün Weiss eine sensationelle Steigerung des Marktanteiles im Sendegebiet der Bezirke Liezen und Leoben. Der Privatsender punktet beim regionalen Publikum

**!!!Am Mittwoch, dem 17. 3. 2004 hören Sie David Hasselhoff auf Radio Grün Weiß!!!  
Sendezeiten: 10 – 11 Uhr und 14 – 15 Uhr.**

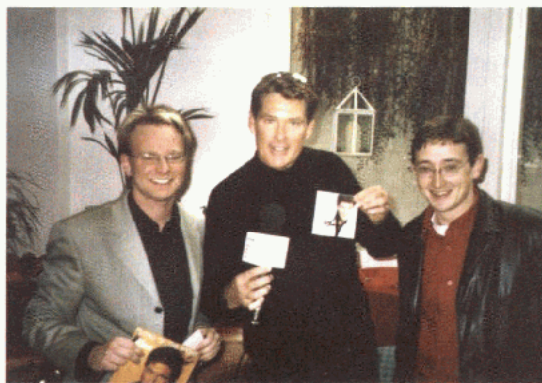
Nähere Infos zu allen Aktionen und Sendungen erfahren Sie stets auf Radio Grün Weiß 104,8 MHz bzw. unter Tel. 03842/43000.

*Foto: Radio Grün Weiß Moderatoren Mag. Mario Fraiss und Martin Bieler trafen den US-Star bei seinem Österreich-Besuch.*

## Radio Grün Weiß steigert sich um 70%!

\* Quelle: Radiotest, 2. Hj. 2003 vs. 1. Hj. 2003, Personen ab 10 Jahren im Sendegebiet Leoben-Liezen

mit seinem professionellen Musikmix aus Schlagen, Oldies und volkstümlicher Musik. Ein herzliches DANKESCHÖN gebührt daher allen treuen HörerInnen von Radio Grün Weiß.“



# „Pension-Volksbegehren“ liegt ab 22. März 2004 auf.

Dieses Volksbegehren liegt vom 22. bis 29. März 2004 im Rathaus Bürgerservice (Erdgeschoss) zur Eintragung auf. Wer sich für dieses Volksbegehren interessiert, kann eine Kopie des Antragstextes im Bürgerservice abholen oder sich auch zusenden lassen. Die Eintragung in die Eintragungslisten ist im Rathaus während des Eintragungszeitraumes an folgenden Tagen möglich:

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am 29. März 2004 das 18. Lebensjahr vollendet und in Liezen ihren Hauptwohnsitz haben. Stimmberechtigt sind auch Personen aus anderen Gemeinden, sie benötigen jedoch zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine Stimmkarte. Stimmkarten können bis 26. März 2004 bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

22. und 23. März 2004	8.00 bis 20.00 Uhr
24. und 25. März 2004	8.00 bis 16.00 Uhr
26. bis 28. März 2004	8.00 bis 12.00 Uhr
29. März 2004	8.00 bis 16.00 Uhr

## Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie mal nach unter [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at)



Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Liezen unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0

## Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit nunmehr 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.



Bereits zum fünften Mal in Folge seit dem großzügigen Umbau im Jahr 1990 wurde für das Erlebnis-Alpenbad der Stadt Liezen das Bädergütesiegel für die nächsten drei Saisonen vergeben. Bademeister Willi Capellari nahm die Urkunde für die Stadtgemeinde Liezen in der Wirtschaftskammer Graz entgegen.

## Kirchenführer neu gestaltet

Ausgehend vom Liezener Arbeitskreis „Stadtmuseum“ hat die Pfarre Liezen einen neuen Kirchenführer erstellt und aufgelegt. Der farbig gestaltete Kirchenführer, erstellt in mühevoller Kleinarbeit von Dipl.-Ing. Wolfgang Flecker in Zusammenarbeit mit Stadtpfarrer Josef Schmidt, beschreibt neben der Pfarrkirche Liezen noch die Kalvarienbergkirche und die Tochterkirche Christi Himmelfahrt in Weißenbach. Der Kirchenführer liegt in den

Kirchen auf und kann auch in der Pfarrkanzlei erworben werden.



## Ski-Flugzeuge treffen sich in Liezen

Vom 5. 3. bis 7. 3. 2004. findet das „2. Internationale Ski-flug-Fly-In“ in Liezen statt. 10 bis 15 mit einer Skianlage ausgerüstete Flugzeuge aus mehreren Alpenländern



werden auf dem verschneiten „Airfield Liezen“ (südlich des Bahnhofes) landen. Im Laufe der Veranstaltung werden auch Flüge mit Landung zum „Mountain-Airfield-Hintereggen“ durchgeführt. Bei Schlechtwetter wird das Fliegen um eine Woche verschoben.

Für das leibliche Wohl (Speisen, Getränke) wird bestens gesorgt von der Firma „Gesäuse-Grill“.



# Liezen im Rückblick

## von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl

### Vor 25 Jahren

Die Budgets wurden früher nicht vor Beginn eines Jahres, sondern meist erst im März beschlossen. So auch 1979. Die Minderheitsfraktionen übten jahrelang Kritik am Fehlen eines „Dienstpostenbewertungsplanes“. Die ÖVP stimmte gegen den Voranschlag 1979, weil diese Unterlage nicht vorlag. SPÖ und FPÖ genehmigten den Voranschlag, der damals Ausgaben von 45 Millionen Schilling vorsah (25 Jahre später fast 13 Millionen Euro). An Bauvorhaben standen vor allem Straßenbauten und die Erweiterung der Kanalisation auf dem Programm. Der Bau einer gemeinsamen Müllanlage für den halben Bezirk Liezen nahm Formen an. Als Grundlage wurden Satzungen für eine Verwaltungsgemeinschaft beschlossen.

### Vor 50 Jahren

Fleißig war der Gemeinderat unter dem neuen Bürgermeister Karl Wimpler. Die erste Sitzung im Jahre 1954 fand bereits am 4. Jänner statt. Im 1. Quartal wurden sechs Sitzungen abgehalten, 25 Jahre später kam man im gleichen Zeitraum mit einer einzigen Sitzung aus. Nach dem Bürgermeisterwechsel im Jahre 1953 gab es weitere personelle Veränderungen an der Gemeindeg Spitze. Vizebürgermeister Hans Henne lotter hatte sein Mandat zurückgelegt und zu seinem Nachfolger wurde Bernd Hauser gewählt. Dem 35-jährigen Bürgermeister stand somit ein 28-jähriger Vizebürgermeister zur Seite. Eine wahre Konzentration jugendlicher Kommunalpolitiker, zumal auch Finanzreferent Johann Voglhuber erst 38 Jahre alt war.

### Vor 75 Jahren

Der Gemeinderat beschloss, sich bei den kirchlichen Stellen dafür einzusetzen, dass dem Herrn Pfarrer Josef Eder der Titel „Monsignore“ verliehen wird. Die anfallenden Kosten sollten mit den Gemeinden Weißenbach und Pyhrn (damals noch eine eigene Gemeinde) geteilt werden. Liezen verfügte damals auf dem Schulsektor nur über eine Volksschule. Bildungswillige Schüler mussten die Hauptschule („Bürgerschule“) in Rottenmann besuchen. Der dortige Ortsschulrat wollte von Liezen eine Beaufsichtigungsgeld für Liezener Schüler kassieren. Dies wurde abgelehnt, weil „für die Liezener Bürgerschüler eine Beaufsichtigung weg fällt, indem diese sogleich nach Schulschluss mit dem Schnellzuge nach Hause fahren“.

### Vor 100 Jahren

Der Gemeinderat traf eine zukunftsweisende Entscheidung. Anfang 1904 beschloss er „im Principe die Beleuchtung der öffentlichen Straßenzüge und Brücken mit electricischem Lichte“ durch den Liezener Elektrizitätspionier Johann Oberaigner. Zur Regelung aller Details wurde ein Ausschuss unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gustav Größwang gebildet. Daneben gab es auch Kleinkram zu erledigen. Beklagt wurde, dass ein Bäckermeister seinen Wagen „zur Nachtzeit im Kaffeehausgässchen“ stehen gelassen hatte. Ein anderer Gemeinderat hatte beobachtet, „dass die Umgebung der Kanalgitter durch unvorsichtiges Ausgießen des Unrates verunreinigt wurde“. Der Bürgermeister wurde aufgefordert, Abhilfe zu schaffen.

## Impressum

### HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1,  
8940 Liezen, [www.liezen.at](http://www.liezen.at),  
Telefon: +43 (0)3612/22881-0,  
Fax: +43 (0)3612/22881-3,  
e-mail: [stadttamt@liezen.at](mailto:stadttamt@liezen.at)

### FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

### REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen,  
Telefon: +43 (0)3612/22881-112,  
Mobiltelefon: 0664/2518812,  
e-mail: [herbert.waldeck@liezen.at](mailto:herbert.waldeck@liezen.at)

### REDAKTIONELLE MITARBEIT

Markus Schauensteiner, Stadttamt Liezen

### Offenlegung gemäß § 35 Mediengesetz

Medieninhaber: Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen; Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel. Das periodisch erscheinende amtliche Mitteilungsblatt STADT LIEZEN ist die offizielle Information der Gemeindebürger über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen der Stadtgemeinde Liezen.

### BASISLAYOUT

Hand+Fuss Werbe- und Konzeptagentur  
Ausseer Straße 2 – 4, 8940 Liezen  
Telefon: 03612/21277, Fax: 03612/21277-4  
e-mail: [office@hand-fuss.com](mailto:office@hand-fuss.com)  
ISDN: 03612/21277-6

### GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik,  
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,  
Telefon: +43 (0)3612/22086-0,  
Fax: +43 (0)3612/22086-4,  
ISDN: 30007, e-mail: [office@jostdruck.com](mailto:office@jostdruck.com),  
[www.jostdruck.com](http://www.jostdruck.com)

*Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.*

## Sprechstage

im Stadttamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

**Telefon:**  
**03612-22881**  
+ Durchwahl

### BÜRGERMEISTER *DW 119*

Mag. Rudolf Hakel

### WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN

### VIZEBÜRGERMEISTERIN *DW 149*

Cilli Sulzbacher

### UMWELTREFERENT

### 2. VIZEBÜRGERMEISTER

Michael Lammer

nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0664 / 33 83 131

### FINANZREFERENT *DW 125*

Alois Oberegger

### SOZIAL- u. GESUNDHEITS- REFERENTIN *DW 149*

Roswitha Glashüttner

### VERKEHRSREFERENT *DW 115*

Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

### KINDER- u.

### JUGENDREFERENT

Adrian Zauner

nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 22 342-11

### BAUREFERENT *DW 112*

Ing. Gerald Steiner

nach telefonischer Vereinbarung

### RAUMORDNUNGS- REFERENT *DW 112*

Herbert Waldeck

nach telefonischer Vereinbarung

### SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer

nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755  
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

### BAUSPRECHTAG *DW 112 - 115*

### BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN

Montag bis Donnerstag,  
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,  
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,  
Tel. 22 881-0

## Der Bürgermeister gratuliert

### 70 Jahre

Forstner Hermine,  
Ausseer Straße 53 a

Schüttner Josefa,  
Rosegggasse 16

Hofer Anton,  
Nikolaus-Dumba-Straße 11

Horvath Wilhelm,  
Ausseer Straße 41

Primisser Siegfried,  
Am Weißen Kreuz 1

Ertl Markus, Am Brunnfeld 26

Reisinger Erika, Hauptplatz 3

Beichtbuchner Christa,  
Ausseer Straße 45 a

Krumfuss Karl,  
Am Weißen Kreuz 3

Burgsteiner Rosa, Am Salberg 9

König Mathilde,  
Dr.-Karl-Renner-Ring 34

Cernoga Dorothea,  
Kernstockgasse 6

Günther Albin,  
Fronleichnamsweg 9

### 75 Jahre

Pirkenau Emma,  
Ausseer Straße 49

Reitz Mathias, Höhenstraße 33

Mayr Erhard, Am Weißen Kreuz 1

Steiner Elisabeth,  
Selzthaler Straße 31

Brandmüller Bernhard,  
Alte Gasse 8

Zimmermann Hemma,  
Am Weißen Kreuz 3

Treschnitzer Walburga,  
Admonter Straße 28

EBI Walter, Pyhrn 77

Ing. Ozimic Alfons,  
Am Weißen Kreuz 16

Krenn Otto, Sonnenweg 4

Raffler Maria, Schillerstraße 4

Bachmaier Johann,

Admonter Straße 40

Luks Erwin, Grimminggasse 21

Rovcanin Mathilde,  
Grimminggasse 21

### 80 Jahre

Berger Adelheid,  
Ausseer Straße 41

Götzenauer Viktoria,  
Salbergweg 6

Pichler Felicia,  
Am Weißen Kreuz 1

Gangl Wilhelmine,  
Dr.-Karl-Renner-Ring 33

Rakar Maria, Admonter Straße 24

Fürnholzer Stefanie,  
Altenheim Irdning

Maleta Mara, Hauptstraße 15

Edlinger Helga, Sonnenweg 4

Heinzl Maria, Tausing 23

Oberbichler Rosa,  
Grimminggasse 10

Gilg Hildegard, Sonnenweg 4

Schneider Margarete,  
Rosegggasse 6

Hofer Klara,  
Am Weißen Kreuz 20

Ditlbacher Marianne,  
Hauptplatz 5

Schwarz Karl,  
Kornbauerstraße 26

Nagl Kornelia,  
Dr.-Karl-Renner-Ring 5

Mayer Susanne, Getreidestraße 1

Unterberger Pauline,  
Höhenstraße 29

### 85 Jahre

Wolf Adelheid, Arzbergweg 8 b

Löcker Stefanie, Tausing 22

Maier Maria, Am Brunnfeld 5

Berger Karl, Ausseer Straße 41

Schüttenkopf Josefa,  
Altenheim Trieben

Strohmayer Friedrich,  
Sonnenweg 4

## ierte ...

## 90 Jahre

Bliem Romana,  
Salzstraße 36



## Diamantene Hochzeit



Haberl Amanda und Christian,  
Dr.-Karl-Renner-Ring 38



Sach Franziska und Franz,  
Dr.-Karl-Renner-Ring 39

Gangl Wilhelmine und Herfried,  
Dr.-Karl-Renner-Ring 33

## ... zur Hochzeit

■ Pachler Günter und Kahr Sonja, beide Liezen.

## Geburten

## Mädchen:



■ Elisabeth und Harald Kogelbauer ▲  
eine Flor de Maria



■ Sarah Pichler und  
Siegfried Ferszly eine Elena ▲  
■ Sladana und Josip Pivac eine Gloria

## Knaben:

- Tamara Bauer und Ronald Wohlmuther  
einen Julian
- Monika und Karl Götzenauer einen Michael
- Edit und Martin Huber einen Martin
- Claudia Niedermayer einen Noah
- Mira und Mladen Todorovic einen Dejan
- Sabine Jenker und Heinzpeter Schweiger  
einen Andre

## Sterbefälle:

Elfriede Bergant (92); Margarethe Dösinger (67);  
Erhard Gaube (63); Markus Geier (78); Christine Jamnig  
(79); Jakob Keller (83); Johann Mitter (84); Ferdinand  
Oberbichler (83); Wilhelm Pichler (76); Dorothea  
Praster (83); Leonie Schalipp (88); Stefanie Stadler (89);  
Gertrud Tögel (85); Ida Danklmaier (57); Heinrich  
Dopplinger (64); Stefan Dokla (83); Otilie Geitner (82);  
Ferdinand Hoi (92).

Der Art-Director sagt:

*Werbewirksam soll es sein*

Der Produzent sagt:

*Preisgünstig soll es sein.*

Der Termin sagt:

*Gestern sollte es gewesen sein.*

**Und plötzlich wissen Sie, das kann  
nur Jost Druck & Medientechnik!**



*Wir haben alles  
unter einem Dach!*